

Statistik von Baden-Württemberg

**BAND
415**

**Das Rechtswesen
1987 / 88**

ISSN 0174 - 0326

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10

Tel.: (0711) 641 - 0 · Telex 722815 stala d · Btx *64651 # · Telefax 6412440

Preis DM 11,—

zuzügl. Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Mit dem Querschnittsband "Das Rechtswesen 1987/88" bietet das Statistische Landesamt einen möglichst umfassenden Überblick über das weite Gebiet der Rechtspflege in Baden-Württemberg an. In der vorliegenden Veröffentlichung der Jahresergebnisse 1987 und 1988 liegt das Schwergewicht wiederum auf der Darstellung des Geschäftsanfalls bei der Justiz. Eine ähnlich starke Differenzierung besteht auch hinsichtlich der Strafverfolgung, bei der die Zahl der Abgeurteilten und Verurteilten in nahezu allen quantitativ bedeutenden Einzeldelikten ausgewiesen wird. Neben zahlreichen weiteren Ergebnissen der amtlichen Statistik enthält dieser Band auch datenorientierte Informationen aus anderen Quellen, wie z. B. der Polizeilichen Kriminalstatistik.

Die Erarbeitung der hier vorliegenden Publikation erfolgte in der Abteilung 2 "Bevölkerung und Kultur".

Stuttgart, im Mai 1990

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Max Wingen
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Abkürzungen	9
Zeichenerklärungen	9

Tabellen

Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
---	----

Strafrecht

Tatermittlung

2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1979 nach Personengruppen	12
3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	13
4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen	14
5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach ausgewählten Straftaten und Staatsangehörigkeit	18
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1977	20
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1977	20
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten	21

Strafverfolgung

9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1987 und 1988	24
10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	
a) 1987	26
b) 1988	28
11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	
a) 1987	30
b) 1988	34
12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	38
13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1975	39
14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1975 nach Personengruppen	39
15. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Delikten und Personengruppen	40
16. Verurteilte in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	41
17. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	42
18. Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen	44
19. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	50
20. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	56
21. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	62
22. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach ausgewählten Delikten, Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen	66

	Seite
Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung	
23. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige in Baden-Württemberg 1987 und 1988	69
24. Bestandsentwicklung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988	69
25. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach Alter und Familienverhältnis	70
26. Abgänge Minderjähriger aus Freiwilliger Erziehungshilfe und aus Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988	70
27. Maßnahmen für junge Volljährige in Baden-Württemberg 1987 und 1988	70
Bewährungshilfe	
28. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1987 und 1988	71
Strafvollzug	
29. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg 1987 und 1988	72
30. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1987 und 1988	73
Zivilrecht	
31. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	74
32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1987 und 1988	82
33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	86
34. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	102
35. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	104
36. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren	106
37. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach Antragsteller/Kläger	106
38. Geschäftstätigkeit der Notariate in Baden-Württemberg 1987 und 1988	107
Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit	
39. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988	108
40. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1987 und 1988	109
41. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988	110
42. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988	111
43. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988	112
Schaubilder	
1. Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote seit 1977	12
2. Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden-Württemberg	23
3. Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg	43
4. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1988	68
5. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern 1988	68
6. Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden-Württemberg	107

Erläuterungen

Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle **Straftaten** einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden erfaßt.

Daneben wird jeder ermittelte **Tatverdächtige** erfaßt und zu jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

Hinweis: Durch die Umstellung der Datenerfassung vom maschinenlesbaren Beleg zur manuellen Dateneingabe trat eine Verzögerung in der Datenerfassung ein, die eine Mindererfassung zur Folge hat. Deshalb sind die Daten des Jahres 1984 mit denen vorhergehender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ferner erfolgte zum 1. Januar 1984 eine Umstellung auf echte Tatverdächtigenzählung, d.h. die Tatverdächtigen wurden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt worden sind, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führte zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders bei den Altersgruppen, bei denen es einen hohen Anteil von Mehrfachtätern gibt, die bis einschließlich 1983 auch mehrfach gezählt wurden.

Strafverfolgungsstatistik beruht ebenfalls auf einer laufenden Zählkartenerhebung und ist im Gegensatz zur polizei-

lichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit von Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

Den **Statistiken in Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren** und der **Staatsanwaltschaftsstatistik** liegen laufende Zählkartenerhebungen zugrunde. Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

Straßenverkehrsunfallstatistik: Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 1000.— und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Absehen von Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt mit Zustimmung des Jugendrichters gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen hat, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maß-

regeln der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Aussetzen der Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter, bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Bekanntgewordener Fall ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Bewährungshelfer stehen den ihnen unterstellten Verurteilten (Probanden) helfend und betreuend zur Seite und überwachen im Einvernehmen mit dem Gericht die Erfüllung

der Auflagen und Weisungen sowie der Anerbieten und Zusagen. Sie sind haupt- oder ehrenamtlich tätig. In der Bewährungshilfestatistik werden nur die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen erfaßt.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter; sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung (§ 9 JGG).

Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß 1 Monat (§ 38 StGB).

Geldstrafe ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 5 und, wenn das Gericht nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt (§ 40 StGB).

Heranwachsende sind 18 bis unter 21 Jahre alt; sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche sind 14 bis unter 18 Jahre alt; ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes. Sie wird verhängt, wenn die übrigen Maßnahmen nach dem JGG – Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel – zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist (§ 17 JGG). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister.

Kinder sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

Kriminalitätsbelastungsziffer ist die auf 100 000 Einwohner entfallende Zahl der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen.

Maßregeln der Sicherung und Besserung gemäß § 61 StGB werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen und Nebenfolgen werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Verfall, Einziehung sowie Fahrverbot.

Nichtdeutsche sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos. Personen die ihren Wohnsitz in der DDR haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Probanden sind die den Bewährungshelfern unterstellten Straffälligen, denen im Urteil oder im Wege der Gnade Aus-

setzung der gesamten Freiheits- bzw. Jugendstrafe oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe durch gerichtliche Entscheidung oder im Wege der Gnade vorzeitige Entlassung gewährt wurde. Zu den Probanden zählen auch Straffällige, bei denen ein Berufsverbot zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Schwerste Strafe: Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

Tatort ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemerkung sich der Fall ereignet hat.

Tatverdächtig ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Verurteilungsziffern sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung – oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personen-Gruppe – in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) zählt wegen des vorläufigen Charakters der Sanktion nicht als Aburteilung.

Vorbestrafte: Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstrafe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

Zuchtmittel sind Jugendarrest (§ 16 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Verwarnung (§ 14 JGG).

Abkürzungen

a.F.	= alte Fassung
AG	= Amtsgericht
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte
C-Sachen	= Allgemeine Zivilsachen beim Amtsgericht
EGGvG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F-Sachen	= Aufgebotssachen beim Amtsgericht
i.V.m.	= in Verbindung mit
JGG	= Jugendgerichtsgesetz
JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz
KBZ	= Kriminalitätsbelastungsziffer
LG	= Landgericht
n.F.	= neue Fassung
OH-Sachen	= Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der I. Instanz beim Landgericht
OLG	= Oberlandesgericht
O-Sachen	= Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht
OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
StGB	= Strafgesetzbuch
StPO	= Strafprozeßordnung
StVG	= Straßenverkehrsgesetz
U-Sachen	= Berufungen in Zivilsachen beim Oberlandesgericht
VRJs	= Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen
WStG	= Wehrstrafgesetz
ZPO	= Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärungen

—	= Nichts vorhanden
•	= Kein Nachweis vorhanden
0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Tabellenteil

1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1988 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen m = männlich w = weiblich i = insgesamt		31. Dezember							
		1985		1986		1987		1988	
		insgesamt	darunter Nicht- deutsche	insgesamt	darunter Nicht- deutsche	insgesamt	darunter Nicht- deutsche	insgesamt	darunter Nicht- deutsche
Kinder	m	676 652	97 641	677 529	97 137	685 394	96 247	702 604	100 677
bis unter 14 Jahre	w	651 477	97 547	651 240	96 249	652 282	90 890	668 130	94 559
	i	1 328 129	195 188	1 328 777	193 386	1 337 676	187 137	1 370 734	195 236
Jugendliche	m	126 688	16 083	117 946	17 263	105 962	15 903	100 699	17 016
14 bis unter 16 Jahre	w	121 111	15 628	113 443	17 094	101 319	14 708	96 010	15 606
	i	247 799	31 711	231 389	34 357	207 281	30 611	196 709	32 622
16 bis unter 18 Jahre	m	150 122	15 327	138 019	15 902	129 089	15 506	120 366	16 966
	w	142 756	13 522	131 628	14 697	122 216	13 947	114 254	15 481
	i	292 878	28 849	269 647	30 599	251 305	29 453	234 620	32 447
Jugendliche zusammen ¹⁾	m	276 810	31 410	255 965	33 165	235 051	31 409	221 065	134 659
	w	263 867	29 150	245 071	31 791	223 535	28 655	210 264	125 646
	i	540 677	60 560	501 036	64 956	458 586	60 064	431 329	260 305
Heranwachsende ¹⁾	m	251 523	25 602	245 209	25 370	234 924	22 650	221 135	24 439
18 bis unter 21 Jahre	w	238 387	21 567	233 579	21 894	225 199	20 720	213 246	23 337
	i	489 910	47 169	478 788	47 264	460 123	43 370	434 381	47 776
Erwachsene	m	345 875	37 414	353 787	42 158	353 838	39 069	352 756	40 581
21 bis unter 25 Jahre	w	326 906	28 602	331 112	31 203	332 349	29 576	333 837	33 108
	i	672 783	66 016	684 899	73 361	686 187	68 645	686 593	73 689
25 bis unter 30 Jahre	m	336 049	43 609	401 960	45 476	409 677	43 080	429 602	48 585
	w	364 455	34 908	378 803	36 084	385 709	34 983	402 513	38 219
	i	750 504	78 517	780 763	81 560	795 386	78 063	832 115	86 804
30 bis unter 40 Jahre	m	646 886	92 728	669 857	93 362	672 251	86 024	691 700	86 897
	w	625 161	83 147	645 128	83 886	650 512	81 531	667 226	82 465
	i	1 272 049	175 875	1 314 985	177 248	1 322 763	167 555	1 358 926	169 362
40 bis unter 50 Jahre	m	686 954	82 681	670 451	84 722	663 982	92 722	654 161	95 806
	w	655 814	51 517	641 105	54 295	628 139	57 211	619 215	62 301
	i	1 342 768	134 198	1 311 556	139 017	1 292 121	149 933	1 273 376	158 107
50 bis unter 60 Jahre	m	549 210	46 165	568 473	48 765	590 580	53 898	609 066	58 411
	w	549 220	28 223	559 358	30 055	570 742	30 193	588 188	33 353
	i	1 098 430	74 388	1 127 831	78 820	1 161 322	84 091	1 197 254	91 764
60 Jahre und mehr	m	645 209	18 818	655 361	20 227	666 749	17 862	686 061	20 177
	w	1 130 911	19 206	1 142 784	20 682	1 149 575	15 128	1 161 940	17 142
	i	1 776 120	38 024	1 798 145	40 909	1 816 324	32 990	1 848 001	37 319
Erwachsene zusammen ¹⁾	m	3 260 185	321 415	3 319 889	334 710	3 357 077	332 655	3 423 346	249 780
	w	3 652 469	245 603	3 698 290	256 205	3 717 026	248 622	3 772 919	172 029
	i	6 912 654	567 018	7 018 179	590 915	7 074 103	581 277	7 196 265	421 809
Wohnbevölkerung insgesamt	m	4 465 170	476 068	4 498 592	490 382	4 512 446	482 961	4 568 150	509 555
	w	4 806 200	393 867	4 828 188	406 139	4 818 042	388 887	4 864 559	415 571
	i	9 271 370	869 935	9 326 780	896 521	9 330 488	871 848	9 432 709	925 126
Strafmündige Wohnbevölkerung (14 Jahre und älter)	m	3 788 518	378 427	3 821 063	393 245	3 827 052	386 714	3 865 546	408 878
	w	4 154 723	296 320	4 176 940	309 890	4 165 760	297 997	4 196 429	321 012
	i	7 943 241	674 747	7 998 003	703 135	7 992 812	684 711	8 061 975	729 890

1) Strafrechtlich bedeutsame Altersgruppen.

2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1979 nach Personengruppen

Jahr	Tatverdächtige		Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich

Absolute Zahlen

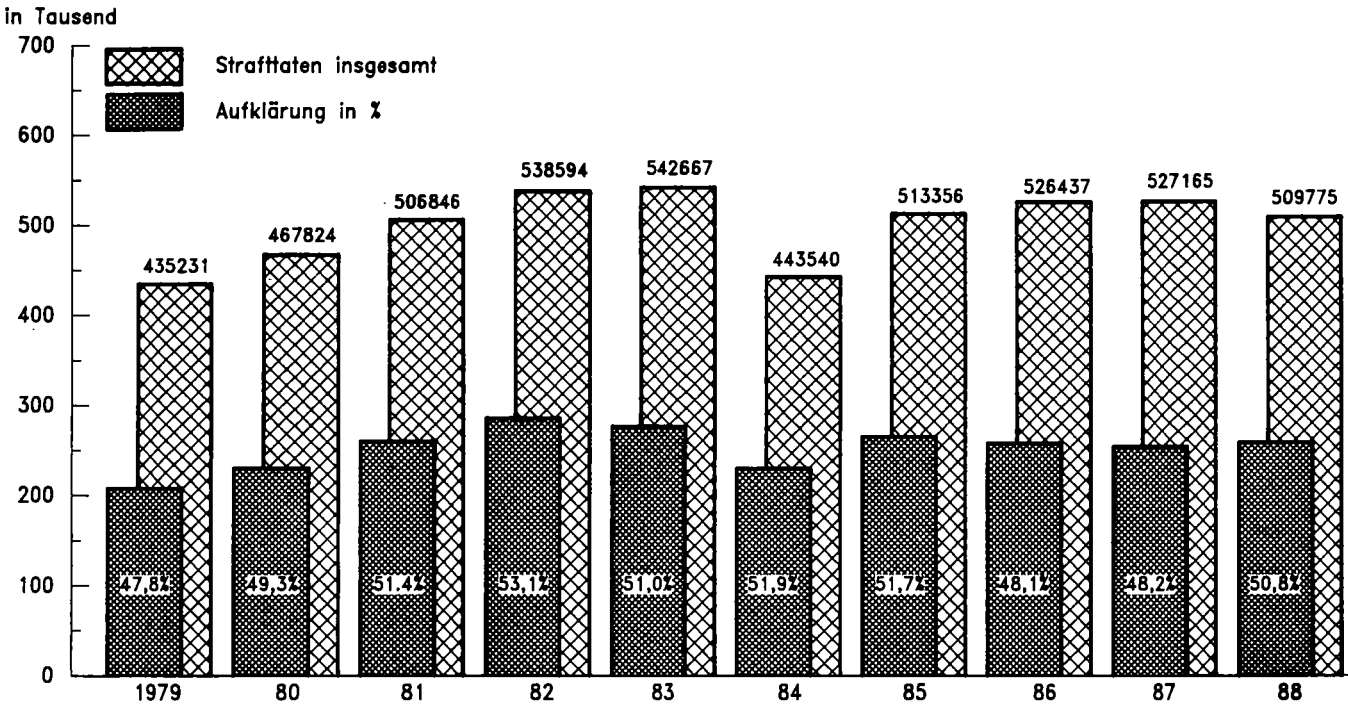
1979	178 100	144 449	115 462	90 866	25 735	22 267	28 343	24 073	8 560	7 243
1980	192 837	158 022	125 635	100 314	28 956	25 081	29 806	25 588	8 440	7 039
1981	203 754	166 200	133 741	106 776	30 860	26 625	30 700	25 861	8 453	6 938
1982	219 585	177 796	146 304	115 968	32 791	28 308	32 426	26 890	8 064	6 630
1983	231 252	186 075	155 928	122 472	33 782	29 136	33 303	27 668	8 239	6 799
1984 ¹⁾	149 332	113 314	107 642	80 725	17 648	14 336	17 953	13 530	6 089	4 723
1985	163 316	123 928	120 319	90 450	18 694	14 996	18 398	13 868	5 905	4 614
1986	163 017	123 202	120 157	89 993	18 626	14 819	17 696	13 375	6 538	5 015
1987	163 803	124 397	122 965	92 250	18 165	14 653	16 237	12 525	6 436	4 969
1988	165 818	125 961	126 561	95 071	17 347	13 902	15 622	12 098	6 288	4 890

Kriminalitätsbelastungsziffern

1979	1 949	3 294	1 807	3 048	5 824	9 868	4 448	7 376	513	850
1980	2 098	3 575	1 943	3 314	6 248	10 583	4 596	7 660	524	856
1981	2 201	3 723	2 039	3 468	6 423	10 796	4 651	7 583	542	871
1982	2 364	3 971	2 206	3 720	6 662	11 202	4 954	7 960	535	861
1983	2 494	4 168	2 332	3 900	6 773	11 337	5 234	8 457	568	919
1984 ¹⁾	1 755	2 783	1 598	2 550	3 529	5 557	2 935	4 313	906	1 374
1985	1 920	3 045	1 766	2 822	3 741	5 829	3 204	4 714	932	1 435
1986	1 909	3 012	1 738	2 760	3 802	5 892	3 273	4 832	1 069	1 606
1987	1 910	3 023	1 752	2 779	3 794	5 976	3 241	4 893	1 081	1 635
1988	1 923	3 057	1 776	2 832	3 779	5 918	3 390	5 147	1 056	1 604

1) Durch Änderung der Erfassungsmethode Zahlen mit früheren Jahren nur bedingt vergleichbar (siehe Erläuterungen).
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Schaubild 1
Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote seit 1979



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen*)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Ermittelte Tatverdächtige insgesamt	Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾
Straftaten gegen das Straf- gesetzbuch zusammen (ohne Staatschutz- und Verkehrs- delikte) ²⁾	1986	145 508	106 544	1 541	16 094	3 285	16 370	3 028	6 500	1 063
	1987	145 698	108 231	1 542	15 807	3 302	15 254	3 045	6 406	1 076
	1988	146 005	110 575	1 563	14 786	3 214	14 401	3 140	6 243	1 137
davon										
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	1986	2 710	2 147	31	258	53	261	48	44	8
	1987	2 509	2 029	29	234	49	178	36	68	12
	1988	2 387	1 928	27	203	44	210	46	46	8
Straftaten gegen das Leben (211 - 219 a, 222) (nicht i. V. mit Verkehrsunfall)	1986	520	458	7	45	9	15	3	2	0
	1987	596	522	7	54	11	19	4	1	0
	1988	492	432	6	47	10	13	3	-	-
Körperverletzung (223 - 230)	1986	24 256	19 317	279	2 897	591	1 769	327	273	45
	1987	24 046	19 287	275	2 754	575	1 771	354	234	41
	1988	24 038	19 616	277	2 559	556	1 640	358	223	41
Diebstahl (242 - 244, 247 - 248 c)	1986	60 810	37 438	542	7 344	1 499	11 138	2 060	4 890	822
	1987	60 152	37 952	541	7 118	1 487	10 280	2 052	4 802	829
	1988	59 275	38 526	545	6 576	1 429	9 437	2 058	4 736	862
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 - 252, 255, 316a)	1986	2 017	1 227	18	422	86	319	59	49	9
	1987	2 168	1 251	18	484	101	376	75	57	10
	1988	1 893	1 130	16	390	85	328	72	45	8
Andere Vermögens- und Falschgelddelikte (146 - 151, 246, 263 - 281)	1986	34 197	28 552	413	3 472	709	1 975	365	198	34
	1987	35 029	29 437	419	3 497	730	1 918	383	177	31
	1988	36 659	30 714	434	3 689	802	2 088	455	160	31
Straftaten gegen sonstige Straftatbestände nach dem StGB	1986	41 283	30 674	444	5 129	1 047	3 931	727	1 549	231
	1987	40 992	30 586	436	5 120	1 069	3 694	737	1 592	246
	1988	41 915	32 252	456	4 658	1 012	3 510	765	1 495	272
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ³⁾	1986	23 699	18 184	263	3 542	723	1 907	353	66	11
	1987	24 435	19 467	277	3 414	713	1 497	299	57	10
	1988	26 467	21 013	297	3 601	783	1 778	388	75	14
Straftaten insgesamt	1986	163 017	120 157	1 738	18 626	3 802	17 696	3 273	6 538	1 069
	1987	163 803	122 965	1 752	18 165	3 794	16 237	3 241	6 436	1 081
	1988	165 818	126 561	1 776	17 347	3 779	15 622	3 390	6 268	1 056

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftatengruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe oder der Gesamtzahl übereinstimmen. - 1) KBZ = Kriminalitätsbelastungsziffer (siehe Begriffsbestimmungen). - 2) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 3) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen*)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schuß- waffe gedroht oder ge- schossen	Aufge- klärte Fälle
				ins- gesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) 1)	1986 1987 1988	499 958 499 318 478 249	157 368 155 281 146 406	159 023 156 912 148 656	129 973 126 782 117 380	50 799 56 755 61 271	1 754 1 630 1 532	227 138 226 710 227 855
		davon								
2	110 - 145 d (ohne 142)	1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	1986 1987 1988	10 374 9 513 9 000	3 044 2 827 2 680	3 141 2 917 2 672	2 896 2 538 2 293	1 238 1 190 1 305	23 22 28	8 292 7 918 7 769
		davon								
3	111 - '114, 120 - 121	Widerstand gegen die Staats- gewalt	1986 1987 1988	1 864 2 001 1 892	524 553 495	582 632 639	540 560 487	216 255 269	10 12 17	1 848 1 975 1 879
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1986 1987 1988	8 510 7 512 7 108	2 520 2 274 2 185	2 559 2 285 2 033	2 356 1 978 1 806	1 022 935 1 036	13 10 11	6 444 5 943 5 890
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1986 1987 1988	40 081 38 195 38 659	14 132 13 614 13 543	11 778 11 200 11 196	9 444 8 411 8 336	4 672 4 947 5 540	763 710 696	34 588 33 279 33 898
		davon								
6	174 - 184 b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1986 1987 1988	5 846 5 337 5 527	1 891 1 708 1 683	2 047 1 770 1 893	1 278 1 153 1 230	614 703 713	36 27 17	3 760 3 458 3 728
		darunter								
7	176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1986 1987 1988	1 583 1 458 1 604	612 509 648	499 465 528	348 268 299	129 136 129	- - -	904 858 996
8	177	Vergewaltigung	1986 1987 1988	756 724 695	266 275 218	223 215 238	178 147 136	82 86 102	24 19 15	545 537 516
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1986 1987 1988	1 788 1 629 1 662	514 441 502	627 557 563	442 468 416	204 162 178	- - -	846 788 801
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	1986 1987 1988	483 561 472	180 222 184	166 197 155	103 92 85	34 48 47	57 57 45	453 540 449
		darunter								
11	211, 212, 213, 216	Mord und Totschlag	1986 1987 1988	382 443 360	131 159 121	130 156 123	90 82 72	31 46 44	52 56 42	353 423 340
12	223 - 230	Körperverletzung	1986 1987 1988	26 504 25 626 25 988	9 302 9 033 9 125	7 647 7 353 7 314	6 382 5 793 5 662	3 153 3 434 3 875	241 208 230	24 018 23 427 23 798
		darunter								
13	223	Leichte Körperverletzung	1986 1987 1988	16 607 16 121 16 323	6 123 5 800 5 916	4 969 4 884 4 770	3 617 3 291 3 253	1 882 2 138 2 374	- - -	15 301 14 947 15 150
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1986 1987 1988	8 180 7 886 7 888	2 421 2 501 2 436	2 249 2 066 2 076	2 424 2 223 2 086	1 083 1 095 1 288	225 193 221	7 003 6 861 6 869
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1986 1987 1988	7 248 6 671 6 672	2 759 2 651 2 551	1 918 1 880 1 834	1 681 1 373 1 359	871 762 913	429 418 404	6 349 5 854 5 923
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1986 1987 1988	373 266 368 896 352 828	113 311 111 927 104 006	121 753 119 210 111 477	100 526 97 547 90 627	35 450 37 671 43 981	479 419 405	152 395 153 664 152 595
		darunter								
17	242 - 244, 247 - 248 c	Diebstahl	1986 1987 1988	299 955 295 811 277 608	89 880 89 034 80 761	97 557 95 721 88 999	83 958 81 660 73 481	26 576 27 252 31 925	- - -	86 917 88 086 85 433
		davon								
18	242, 247 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1986 1987 1988	140 821 135 859 130 695	40 779 37 579 35 339	48 213 47 487 44 498	37 046 35 024 32 365	13 063 13 879 16 427	- - -	64 678 65 012 63 401
19	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1986 1987 1988	159 134 159 952 146 913	49 101 51 455 45 422	49 344 48 234 44 501	46 912 46 636 41 116	13 513 13 373 15 498	- - -	22 239 23 074 22 032

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB.

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr			
6 500 6 406 6 243 179 165 163	7 028 6 640 6 216 237 207 176	9 342 8 614 8 185 598 464 449	16 094 15 807 14 786 1 423 1 401 1 144	19 041 18 800 19 001 1 775 1 636 1 447	18 342 18 993 19 574 1 476 1 463 1 492	27 307 27 541 28 392 1 691 1 621 1 741	21 681 21 871 21 851 1 041 1 025 1 005	11 711 12 381 12 867 424 448 481	8 462 8 645 8 890 213 203 228	145 508 145 638 146 005 9 057 8 633 8 326	109 372 110 317 110 399 7 619 7 376 6 988	1
- 2 1	13 14 8	75 71 53	285 271 279	454 430 419	407 455 436	436 479 463	230 234 242	84 92 84	31 25 42	2 015 2 073 2 027	1 842 1 875 1 861	3
179 163 162	224 193 168	523 393 396	1 138 1 130 865	1 321 1 206 1 028	1 069 1 008 1 056	1 255 1 142 1 278	811 791 763	340 356 397	182 178 186	7 042 6 560 6 299	5 777 5 501 5 127	4
348 332 299	667 768 685	1 655 1 466 1 436	3 860 3 611 3 320	5 187 5 009 4 829	4 835 5 173 5 003	7 519 7 542 7 399	5 589 5 546 5 472	2 706 2 858 2 854	1 375 1 382 1 465	33 741 33 687 32 762	29 703 29 297 28 850	5
44 68 46	119 81 92	142 97 118	258 234 203	375 337 347	447 424 375	658 632 559	417 400 384	166 163 173	84 73 90	2 710 2 509 2 387	2 428 2 244 2 202	6
27 42 26	60 43 50	48 33 42	54 54 41	59 53 60	68 74 69	108 116 134	97 113 112	51 48 67	51 36 49	623 612 650	612 598 642	7
- 1 3	17 7 11	27 19 28	76 57 64	114 107 97	118 99 98	139 147 140	57 67 59	26 16 29	2 7 6	576 527 535	572 524 534	8
2 5 5	14 14 6	17 26 16	41 46 45	70 59 78	86 87 92	117 132 109	92 71 83	37 30 37	11 5 18	487 475 489	483 470 484	9
2 1 -	7 5 2	8 14 11	45 54 47	67 100 57	79 90 69	119 158 137	108 102 86	59 45 57	26 27 26	520 596 492	462 507 431	10
2 1 -	6 4 1	6 14 11	39 48 40	58 87 48	67 75 50	91 113 91	63 61 57	30 28 29	21 16 16	383 447 343	344 395 306	11
273 234 223	477 601 507	1 292 1 170 1 133	2 897 2 754 2 559	3 849 3 660 3 598	3 423 3 644 3 663	5 233 5 171 5 278	3 861 3 845 3 928	1 957 2 027 2 072	994 940 1 077	24 256 24 046 24 038	21 160 20 960 20 904	12
153 109 117	259 317 296	713 620 593	1 650 1 516 1 419	2 361 2 268 2 202	2 175 2 284 2 348	3 512 3 458 3 505	2 512 2 567 2 578	1 189 1 236 1 284	590 549 693	15 114 14 924 15 035	13 319 13 088 13 181	13
106 106 88	221 288 215	629 590 589	1 359 1 345 1 225	1 593 1 456 1 457	1 220 1 339 1 277	1 576 1 558 1 589	1 046 1 033 1 072	534 559 546	259 262 260	8 543 8 536 8 318	7 677 7 658 7 435	14
29 29 30	64 81 84	213 185 174	660 569 511	896 912 827	886 1 015 896	1 509 1 581 1 425	1 203 1 199 1 074	524 623 552	271 342 272	6 255 6 536 5 845	5 653 5 586 5 313	15
5 332 5 226 5 129	6 409 6 056 5 576	7 972 7 380 7 109	12 263 12 070 11 575	13 481 13 289 13 744	12 694 13 208 13 667	17 963 18 167 18 965	13 605 13 780 13 827	7 352 7 795 8 038	5 855 6 035 6 058	102 926 103 006 103 688	73 674 74 756 74 774	16
4 890 4 802 4 736	5 290 4 923 4 501	5 848 5 357 4 936	7 344 7 118 6 576	6 949 6 693 6 706	6 126 6 337 6 445	7 782 8 184 8 469	6 755 6 692 6 598	4 717 4 911 5 058	5 109 5 135 5 250	60 810 60 152 59 275	40 773 40 768 40 092	17
4 326 4 291 4 191	4 636 4 245 3 932	4 733 4 305 3 986	5 533 5 267 5 008	5 496 5 326 5 409	5 161 5 341 5 472	6 891 7 317 7 520	6 312 6 265 6 230	4 543 4 758 4 931	5 069 5 090 5 217	52 700 52 205 51 896	33 231 33 371 33 248	18
894 845 826	1 228 1 232 982	1 871 1 722 1 565	2 665 2 718 2 349	2 032 1 858 1 873	1 339 1 332 1 333	1 197 1 174 1 295	588 555 482	230 197 178	47 49 44	12 091 11 682 10 927	11 304 10 929 10 182	19

gruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der

Strafrecht
Tatermittlung

Noch: 4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen*)

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schuß- waffe gedroht oder ge- schossen	Aufge- klärte Fälle
				ins- gesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
20	246	Unterschlagung	1986 1987 1988	7 012 6 843 7 500	2 213 2 121 2 173	1 989 2 114 2 164	2 068 1 816 2 178	675 736 936	- - -	4 979 4 938 5 415
21	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1986 1987 1988	3 297 3 126 3 076	588 557 571	942 933 898	1 213 1 065 1 007	551 570 596	416 376 370	1 656 1 685 1 496
22	253	Erpressung	1986 1987 1988	498 412 442	195 170 130	161 136 145	76 71 75	66 34 42	- 2 4	351 299 312
23	257 - 260	Begünstigung und Hehlererei	1986 1987 1988	4 212 4 133 3 769	1 442 1 414 1 198	1 474 1 388 1 243	980 1 003 1 007	279 314 308	- - -	4 202 4 131 3 770
24	263 - 265 b	Betrug	1986 1987 1988	50 183 50 477 51 138	16 159 15 500 16 012	16 213 16 088 14 574	11 069 10 523 11 123	6 684 8 106 9 273	- - -	46 715 46 846 47 269
25	266	Untreue	1986 1987 1988	858 889 903	372 314 261	276 345 269	154 165 300	55 65 62	- - -	856 889 902
26	267 - 281	Urkundenfälschung	1986 1987 1988	5 678 4 938 5 557	1 710 1 749 1 918	2 643 1 733 1 957	833 980 1 009	419 416 611	- - -	5 305 4 661 5 296
27	283 - 283 d	Konkursstraftaten	1986 1987 1988	543 612 538	239 354 187	207 161 200	45 49 77	52 48 74	- - -	543 612 539
28	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1986 1987 1988	942 911 1 313	495 417 368	260 338 737	107 115 153	78 40 55	63 41 31	783 792 1 186
29		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	1986 1987 1988	76 237 82 714 77 762	26 881 26 913 26 177	22 351 23 585 23 311	17 107 18 286 16 124	9 439 12 947 10 437	489 479 403	31 863 31 849 33 593
		darunter								
30	170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1986 1987 1988	1 582 1 510 1 574	672 667 734	573 544 525	227 199 200	106 98 115	- - -	1 582 1 510 1 574
31	185 - 187, 189	Beleidigung	1986 1987 1988	14 219 13 877 14 777	5 607 4 914 5 327	3 737 3 929 4 121	2 997 2 838 3 021	1 849 2 158 2 264	- - -	12 725 12 305 13 175
32	303 - 305	Sachbeschädigung	1986 1987 1988	46 978 49 411 48 508	16 609 17 158 15 986	14 600 15 211 15 336	10 613 11 191 10 112	4 743 4 921 5 416	457 457 380	10 438 11 124 11 120
33	306 - 309	Brandstiftung	1986 1987 1988	1 903 1 879 1 790	1 014 980 939	533 576 532	264 248 223	92 75 96	- 1 -	1 238 1 196 1 159
		darunter								
34	306 - 308	Vorsätzliche Brandstiftung	1986 1987 1988	1 070 1 024 965	480 461 454	317 338 302	200 175 145	73 50 64	- - -	405 338 331
35	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	1986 1987 1988	1 119 1 189 1 307	651 746 827	250 237 304	183 179 141	30 27 35	- - -	867 969 1 099
36	331 - 357	Straftaten im Amte	1986 1987 1988	239 204 152	54 61 43	68 49 59	68 77 26	49 13 24	- - 1	226 191 148
37		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) 1)	1986 1987 1988	26 479 27 847 31 526	9 713 9 594 10 354	9 084 8 800 9 770	5 073 5 091 5 680	2 470 4 231 5 332	97 72 74	25 966 27 316 30 882
		darunter								
38		Rauschgiftdelikte	1986 1987 1988	9 121 10 247 11 760	2 976 3 217 3 607	3 187 3 561 4 147	2 202 2 530 2 497	732 922 1 467	- - -	8 934 9 998 11 432
39		Straftaten insgesamt	1986 1987 1988	526 437 527 165 509 775	167 081 164 875 156 760	168 107 165 712 158 426	135 046 131 873 123 060	53 269 60 986 66 603	1 851 1 702 1 606	253 104 254 026 258 737

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene								
unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr			
67	94	139	441	772	846	1 238	749	231	62	4 639	3 715	20
57	90	131	502	821	871	1 197	726	239	77	4 711	3 774	
80	115	163	535	858	963	1 267	764	278	54	5 077	4 060	
49	113	206	422	417	322	313	132	36	7	2 017	1 868	21
57	132	244	484	438	336	313	104	47	13	2 168	2 009	
45	101	227	390	380	302	291	112	36	9	1 893	1 764	
29	50	26	42	43	38	84	54	9	6	381	344	22
29	23	30	31	38	44	65	49	19	7	335	297	
30	22	22	35	62	45	62	41	25	10	354	306	
134	308	488	912	721	494	636	350	119	27	4 189	3 468	23
141	305	464	868	717	562	572	320	118	30	4 097	3 437	
131	302	436	765	721	476	558	314	107	23	3 833	3 175	
124	378	914	2 753	4 154	4 314	7 142	4 977	1 950	533	27 239	20 399	24
101	393	847	2 713	4 132	4 467	6 933	5 172	2 136	667	27 561	21 030	
85	401	967	2 846	4 406	4 667	7 215	5 143	2 133	573	28 436	21 336	
-	1	4	26	48	100	235	235	88	28	765	604	25
-	-	3	18	40	84	237	236	83	24	725	578	
-	-	6	24	43	82	232	236	86	32	741	569	
16	167	389	499	635	620	844	483	186	65	3 904	3 254	26
21	201	352	514	642	706	851	504	173	61	4 025	3 415	
10	158	423	552	714	827	1 005	543	202	65	4 499	3 767	
-	-	-	1	13	30	164	166	84	22	480	385	27
-	-	-	2	15	32	121	177	64	22	433	372	
-	-	-	1	14	27	153	187	93	23	498	419	
32	37	40	71	148	233	349	287	101	34	1 332	1 166	28
20	20	20	72	156	203	363	255	91	25	1 225	1 075	
19	20	30	120	252	283	440	343	137	30	1 674	1 441	
1 215	987	1 526	3 158	3 711	3 722	5 936	4 887	2 577	1 546	29 265	24 433	29
1 306	975	1 494	3 179	3 704	3 765	5 953	4 980	2 672	1 510	29 538	24 760	
1 194	921	1 397	3 031	3 858	4 076	6 370	5 053	2 992	1 735	30 627	25 629	
-	-	1	8	75	243	698	454	63	4	1 546	1 474	30
-	-	-	8	67	239	657	415	86	6	1 478	1 401	
-	-	-	10	77	253	747	374	72	6	1 539	1 463	
45	130	319	995	1 430	1 471	2 480	2 309	1 361	907	11 447	8 910	31
40	153	286	995	1 506	1 617	2 564	2 412	1 357	879	11 817	9 319	
42	135	269	1 062	1 593	1 767	2 676	2 586	1 599	1 006	12 735	10 036	
849	684	1 000	1 737	1 554	1 270	1 485	930	467	285	10 269	9 391	32
875	703	1 044	1 787	1 552	1 276	1 528	972	495	253	10 485	9 577	
801	649	969	1 557	1 569	1 300	1 620	920	501	321	10 207	9 285	
229	51	52	98	144	127	186	203	114	95	1 299	1 022	33
265	47	49	88	152	141	206	173	118	90	1 329	1 048	
232	45	39	67	131	134	221	170	114	96	1 249	1 003	
60	14	24	33	44	38	45	48	12	4	322	284	34
56	11	24	35	42	42	51	24	10	9	304	271	
56	16	14	26	33	40	52	22	19	10	288	257	
-	2	6	16	38	68	203	286	250	77	946	903	35
5	1	7	17	45	65	217	342	285	107	1 091	1 042	
-	4	8	27	48	93	245	342	325	121	1 213	1 163	
-	-	1	7	21	24	51	44	20	7	175	156	36
-	-	2	7	12	27	48	29	19	2	146	128	
-	1	1	3	22	42	48	32	17	1	167	142	
66	341	1 566	3 542	4 990	4 507	4 463	2 610	1 177	437	23 699	19 249	37
57	225	1 272	3 414	5 270	4 903	5 030	2 603	1 190	471	24 435	19 709	
75	339	1 439	3 601	5 456	5 406	5 612	2 697	1 337	505	26 467	21 433	
3	87	415	1 932	2 605	1 788	890	100	17	16	7 861	6 660	38
9	62	432	1 929	2 647	2 001	1 123	141	19	11	8 374	7 030	
4	72	400	1 997	2 889	2 264	1 346	139	29	7	9 147	7 693	
6 538	7 216	10 480	18 626	22 697	21 679	30 625	23 695	12 637	8 824	163 017	123 202	39
6 436	6 748	9 489	18 165	22 654	22 614	31 384	23 894	13 356	9 063	163 803	124 397	
6 288	6 406	9 216	17 347	23 067	23 659	32 626	23 941	13 945	9 323	165 818	125 961	

gruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der

Strafrecht
Tatermittlung

5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach ausgewählten Straftaten*) und Staatsangehörigkeit

l.f.d. Nr.	Gesetze/§§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche								
			tatverdächtige Ausländer								
			Griechen			Italiener			Jugoslaven		
			1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr) ¹⁾	1 602	1 638	1 713	4 830	5 302	5 515	4 945	5 336	6 213
2	110-145 d (ohne 142)	davon 1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	76	49	59	225	213	233	184	177	214
3	111-114, 120-121	davon Widerstand gegen die Staatsgewalt	11	7	10	38	34	48	36	42	43
4	123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	65	42	49	187	179	105	148	135	171
5	174-184b, 211-219a, 222-241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person	449	409	440	1 182	1 343	1 357	1 146	1 241	1 350
6	174 - 184 b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	32	26	16	72	80	83	69	85	91
7	176	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	2	3	3	18	20	15	13	14	24
8	177	Vergewaltigung	11	6	5	22	19	23	19	28	25
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	4	3	2	17	16	22	10	12	13
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	5	5	4	11	17	21	21	25	19
11	211,212,213,216	darunter Mord und Totschlag	4	4	4	9	17	20	15	23	18
12	223 - 230	Körperverletzung	344	322	340	877	996	988	820	852	952
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	219	221	239	557	656	621	487	522	571
14	223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	121	98	102	312	356	377	320	334	372
15	234, 235-237, 239-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	68	56	80	222	250	265	236	279	260
16	146-152, 242-302a, 316a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1 088	1 216	1 240	3 623	3 958	4 159	3 044	4 163	4 987
17	146 - 152	darunter Geld- und Wertzeichenfälschung	3	2	1	12	14	9	9	4	4
18	242-244,247 - 248c	Diebstahl	612	696	693	2 200	2 374	2 410	2 605	2 806	3 233
19	242, 247, 248a - c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände	536	605	614	1 852	2 059	2 078	2 245	2 476	2 810
20	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	103	114	107	490	466	479	406	562	535
21	246	Unterschlagung	34	40	53	143	146	174	112	124	151
22	249 - 252, 255, 316a	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	24	23	13	74	108	96	92	97	97
23	253	Erpressung	3	4	4	27	8	10	17	18	17
24	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	61	67	68	159	216	203	162	154	215
25	263 - 265 a	Betrug	222	237	255	864	923	979	713	707	910
26	265 a	darunter Leistungserschleichung	55	70	87	199	261	315	201	229	290
27	266	Untreue	5	1	9	10	10	7	12	14	10
28	267 - 281	Urkundenfälschung	30	31	33	122	108	122	117	163	291
29	283 - 283 d	Konkursstraftaten	-	1	3	2	3	7	4	6	6
30	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	108	122	118	76	86	196	63	43	99
31	284 - 286	darunter Glücksspiel	102	116	116	66	76	183	50	32	81
32		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	260	285	260	722	806	837	737	736	863
33	170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	15	10	13	49	54	50	35	34	34
34	185 - 187, 189	Beleidigung	120	133	123	283	331	363	291	317	363
35	303 - 305	Sachbeschädigung	83	89	80	251	291	283	278	246	294
36	306 - 309	Brandstiftung	9	8	10	25	34	39	25	22	28
37	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	4	12	6	6	11	14	7	8	8
38	331 - 357	Straftaten im Amte	-	-	-	1	-	1	-	-	2
39		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte ²⁾)	230	201	222	665	738	881	1 395	1 709	2 083
40		darunter Rauschgiftdelikte	70	53	82	352	414	572	74	79	95
41		Straftaten insgesamt	1 782	1 793	1 805	5 325	5 845	6 168	6 037	6 714	7 865

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftaten-Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 2) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Tatverdächtige Nichtdeutsche															lfd. Nr.
nach Staatsangehörigkeit									sonstige Ausländer und Staatenlose			insgesamt			
Portugiesen			Spanier			Türken									
1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988	
207	234	307	499	523	471	7 355	7 582	7 960	11 125	12 105	12 369	30 563	32 720	34 548	1
8	2	12	19	21	11	316	311	325	516	577	554	1 344	1 350	1 408	2
2	-	2	6	8	4	41	86	67	156	149	169	290	326	343	3
6	2	10	13	13	7	275	225	258	360	428	385	1 054	1 024	1 065	4
44	57	73	110	113	88	2 470	2 508	2 618	2 252	2 358	2 423	7 653	8 109	8 349	5
8	6	5	6	8	5	186	176	160	268	242	222	641	623	582	6
-	1	2	1	2	-	44	55	42	55	45	48	133	140	134	7
2	1	1	-	3	3	80	55	69	95	73	78	229	185	204	8
5	3	2	1	1	1	14	14	9	47	33	38	98	82	87	9
-	1	-	1	2	1	47	58	31	40	66	34	125	174	110	10
-	1	-	1	1	1	46	51	28	38	60	27	113	157	98	11
32	43	61	82	90	67	1 788	1 898	1 941	1 577	1 679	1 771	5 520	5 880	6 120	12
19	33	43	47	47	42	1 022	1 110	1 115	846	937	1 009	3 197	3 526	3 640	13
14	11	21	36	43	23	823	823	864	758	757	753	2 384	2 422	2 512	14
4	7	7	21	13	15	449	456	486	367	371	396	1 367	1 432	1 537	15
152	170	231	390	380	373	4 956	5 148	5 459	8 870	9 741	9 932	22 923	24 776	26 381	16
1	-	-	5	-	3	10	6	4	31	21	18	71	47	39	17
113	117	168	250	270	221	3 005	2 972	3 152	5 750	6 278	6 213	14 543	15 593	16 090	18
100	108	153	219	227	196	2 401	2 469	2 550	5 294	5 717	5 709	12 647	13 661	14 110	19
17	15	26	53	57	40	878	758	866	661	769	709	2 688	2 741	2 812	20
3	10	11	14	10	13	160	167	203	257	248	277	723	745	882	21
2	5	3	19	8	10	143	195	170	211	260	210	565	696	599	22
-	1	-	2	4	-	22	33	41	22	20	20	93	88	92	23
5	6	21	20	16	15	266	359	302	169	235	248	842	1 053	1 072	24
24	28	18	69	58	97	1 023	1 061	1 201	1 846	2 037	2 182	4 761	5 051	5 650	25
6	6	7	26	17	30	308	312	360	774	795	888	1 569	1 690	1 977	26
-	-	1	1	2	-	9	2	9	25	26	23	62	55	59	27
5	7	8	15	14	21	159	209	214	558	601	742	1 006	1 133	1 431	28
-	-	-	1	3	2	5	3	1	22	8	10	34	24	29	29
1	-	2	-	5	1	223	220	238	98	116	165	569	592	819	30
-	-	2	-	3	1	195	194	219	32	55	121	445	476	723	31
31	40	46	63	90	62	1 096	1 216	1 278	1 465	1 594	1 733	4 374	4 767	5 079	32
2	1	2	3	4	4	20	23	33	50	66	84	182	192	220	33
15	20	22	28	34	28	441	482	555	454	468	561	1 632	1 785	2 015	34
10	13	13	27	25	16	403	463	453	692	770	777	1 744	1 905	1 916	35
1	1	1	2	7	2	55	48	53	42	55	50	159	175	183	36
1	3	3	2	5	-	16	12	22	61	43	60	97	94	113	37
-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	7	38
31	55	45	168	161	159	2 452	2 820	3 052	5 514	6 195	6 941	10 455	11 887	13 383	39
8	15	27	96	110	105	198	268	367	1 283	1 365	1 330	2 081	2 304	2 586	40
237	283	338	638	664	608	9 439	9 966	10 537	15 577	17 112	18 047	39 035	42 377	45 448	41

gruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der

6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1977

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
							Getötete		Verletzte	
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %
1953	69 940	.	37 104	.	49 256	.	1 819	.	47 437	.
1977	223 672	+ 6,8	53 020	+ 4,8	74 948	+ 4,3	2 323	+ 1,9	72 625	+ 4,4
1978	237 979	+ 6,4	54 008	+ 1,9	76 592	+ 2,2	2 280	- 1,9	74 312	+ 2,3
1979	244 750	+ 2,8	53 971	- 0,1	75 100	- 1,9	2 147	- 5,8	72 953	- 1,8
1980	247 007	+ 0,9	53 924	- 0,1	74 796	- 0,4	1 994	- 7,1	72 802	- 0,2
1981	245 661	- 0,5	51 547	- 4,4	70 788	- 5,4	1 777	- 10,9	69 011	- 5,2
1982	237 213	- 3,4	50 333	- 2,4	68 694	- 3,0	1 728	- 2,8	66 966	- 3,0
1983	234 622	- 1,1	52 891	+ 5,1	72 734	+ 5,9	1 748	+ 1,2	70 986	+ 6,0
1984	246 795	+ 5,2	50 652	- 4,2	68 781	- 5,4	1 533	- 12,3	67 248	- 5,3
1985	257 626	+ 4,4	47 576	- 6,1	63 967	- 7,0	1 361	- 11,2	62 606	- 6,9
1986	272 431	+ 5,7	49 392	+ 3,8	67 127	+ 4,9	1 484	+ 9,0	65 643	+ 4,9
1987	273 702	+ 0,5	47 607	- 3,6	65 171	- 2,9	1 292	- 12,9	63 879	- 2,7
1988	276 711	+ 1,1	48 278	+ 1,4	66 037	+ 1,3	1 265	- 2,1	64 772	+ 1,4
Veränderung 1988 gegen 1977 in %		+ 23,7		- 8,9		- 11,9		- 45,5		- 10,8

7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1977

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW ¹⁾				Auf Personenkraftwagen ¹⁾ verunglückte Personen	
	insgesamt	darunter Personenkraftwagen ¹⁾			insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in %	auf		1000	Veränderung gegen Vorjahr in %
		1000	% ²⁾	auf 1000 ³⁾ Einwohner			10 000 ³⁾ Einwohner	1000 Pkw des Bestandes		
1955	842,1	261,3	31,0	37	18 408	.	25,7	70,4	.	.
1977	3 627,7	3 088,3	85,1	321	66 214	+ 6,1	72,6	21,4	45,1	+ 4,9
1978	3 840,6	3 280,9	85,4	338	68 097	+ 2,8	74,5	20,8	46,0	+ 2,0
1979	4 085,3	3 495,5	85,6	380	66 610	- 2,2	72,5	19,1	43,5	- 5,4
1980	4 221,6	3 603,0	85,4	389	66 531	- 0,1	71,9	18,5	43,4	- 0,2
1981	4 348,6	3 697,5	85,0	398	62 339	- 6,3	67,1	16,9	39,6	- 8,8
1982	4 449,7	3 774,0	84,8	407	59 967	- 3,8	64,7	13,5	37,3	- 5,8
1983	4 559,3	3 860,6	84,7	418	63 680	+ 6,2	68,9	16,5	40,5	+ 8,6
1984	4 681,5	3 963,6	84,7	429	62 874	- 1,3	68,0	15,9	38,6	- 4,7
1985	4 807,3	4 073,2	84,7	439	58 627	- 6,8	63,2	14,4	35,7	- 7,5
1986	5 017,8	4 262,3	84,9	457	64 924	+ 10,7	69,6	15,2	40,1	+ 12,3
1987	5 217,8	4 443,4	85,2	476	64 966	+ 0,1	69,6	14,6	41,0	+ 2,2
1988	5 403,7	4 610,6	85,3	489	67 127	+ 3,3	71,1	14,6	42,5	+ 3,7

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. - 2) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt. - 3) Einwohnerstand jeweils 31. Dezember.

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Straßenart Unfalltyp	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen									
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	
nach Straßenarten														
Autobahnen	1986	2 602	-	2 602	108	-	108	822	-	822	3 348	-	3 348	
	1987	2 754	-	2 754	113	-	113	829	-	829	3 539	-	3 539	
	1988	3 071	-	3 071	113	-	113	1 028	-	1 028	3 909	-	3 909	
Bundesstraßen	1986	11 958	6 175	5 783	506	114	392	4 601	1 716	2 885	12 420	6 252	6 168	
	1987	11 378	5 864	5 514	408	87	321	4 123	1 534	2 589	12 225	6 168	6 057	
	1988	11 503	5 785	5 718	447	72	375	4 136	1 458	2 678	12 353	6 038	6 315	
Landesstraßen	1986	11 854	6 103	5 751	452	115	337	4 984	2 025	2 959	11 216	5 683	5 533	
	1987	11 733	5 889	5 844	393	105	288	4 706	1 818	2 888	11 446	5 714	5 732	
	1988	11 933	5 977	5 956	337	87	250	4 571	1 828	2 743	11 835	5 744	6 091	
Kreisstraßen	1986	5 674	2 799	2 875	187	44	143	2 399	959	1 440	5 093	2 510	2 583	
	1987	5 506	2 636	2 870	177	45	132	2 332	884	1 448	5 030	2 414	2 616	
	1988	5 432	2 500	2 932	171	40	131	2 236	827	1 409	4 997	2 256	2 741	
Andere Straßen	1986	17 304	15 615	1 689	231	172	59	5 028	4 223	805	15 732	14 295	1 437	
	1987	16 236	14 607	1 629	201	143	58	4 732	3 982	750	14 917	13 527	1 390	
	1988	16 339	14 547	1 792	197	142	55	4 489	3 690	799	15 218	13 636	1 582	
Insgesamt	1986	49 392	30 692	18 700	1 484	445	1 039	17 834	8 923	8 911	47 809	28 740	19 069	
	1987	47 607	28 996	18 611	1 292	380	912	16 722	8 218	8 504	47 157	27 823	19 334	
	1988	48 278	28 809	19 469	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638	
nach Unfalltypen														
Fahrunfall	1986	10 409	3 608	6 801	537	102	435	5 583	1 655	3 928	8 795	3 067	5 728	
	1987	9 839	3 351	6 488	477	80	397	5 052	1 467	3 585	8 347	2 884	5 463	
	1988	9 845	3 204	6 641	488	72	416	5 096	1 504	3 592	8 319	2 598	5 721	
Unfall beim Abbiegen	1986	6 175	4 671	1 504	72	34	38	1 803	1 151	652	6 348	4 685	1 663	
	1987	5 811	4 326	1 485	55	21	34	1 569	968	601	6 194	4 444	1 750	
	1988	5 697	4 163	1 534	48	20	28	1 459	884	575	6 095	4 273	1 822	
Unfall beim Ein- biegen bzw. Kreuzen	1986	11 609	9 041	2 568	157	55	102	3 312	2 167	1 145	12 271	9 317	2 954	
	1987	11 287	8 647	2 640	158	58	100	3 253	2 127	1 126	12 195	9 138	3 057	
	1988	11 396	8 530	2 866	159	53	106	3 155	1 885	1 270	12 396	9 045	3 351	
Unfall beim Überschreiten	1986	4 515	4 230	285	235	172	63	2 058	1 912	146	2 701	2 567	134	
	1987	4 070	3 833	237	162	121	41	1 881	1 748	133	2 449	2 336	113	
	1988	3 950	3 724	226	162	123	39	1 786	1 653	133	2 390	2 282	108	
Unfall durch ruhenden Verkehr	1986	1 319	1 236	83	6	4	2	305	276	29	1 191	1 105	86	
	1987	1 277	1 170	107	13	11	2	319	279	40	1 177	1 073	104	
	1988	1 245	1 167	78	7	7	-	275	253	22	1 126	1 040	86	
Unfall im Längs- verkehr	1986	10 418	4 858	5 560	309	26	283	3 004	881	2 123	12 260	5 468	6 792	
	1987	10 478	4 808	5 670	262	29	233	2 938	797	2 141	12 613	5 599	7 014	
	1988	11 145	5 065	6 080	277	25	252	2 891	721	2 170	13 668	6 035	7 633	
Sonstiger Unfall	1986	4 947	3 048	1 899	168	52	116	1 769	881	888	4 243	2 531	1 712	
	1987	4 845	2 861	1 984	165	60	105	1 710	832	878	4 182	2 349	1 833	
	1988	5 000	2 956	2 044	124	41	83	1 798	903	895	4 318	2 401	1 917	
Insgesamt	1986	49 392	30 692	18 700	1 484	445	1 039	17 834	8 923	8 911	47 809	28 740	19 069	
	1987	47 607	28 996	18 611	1 292	380	912	16 722	8 218	8 504	47 157	27 823	19 334	
	1988	48 278	28 809	19 469	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638	

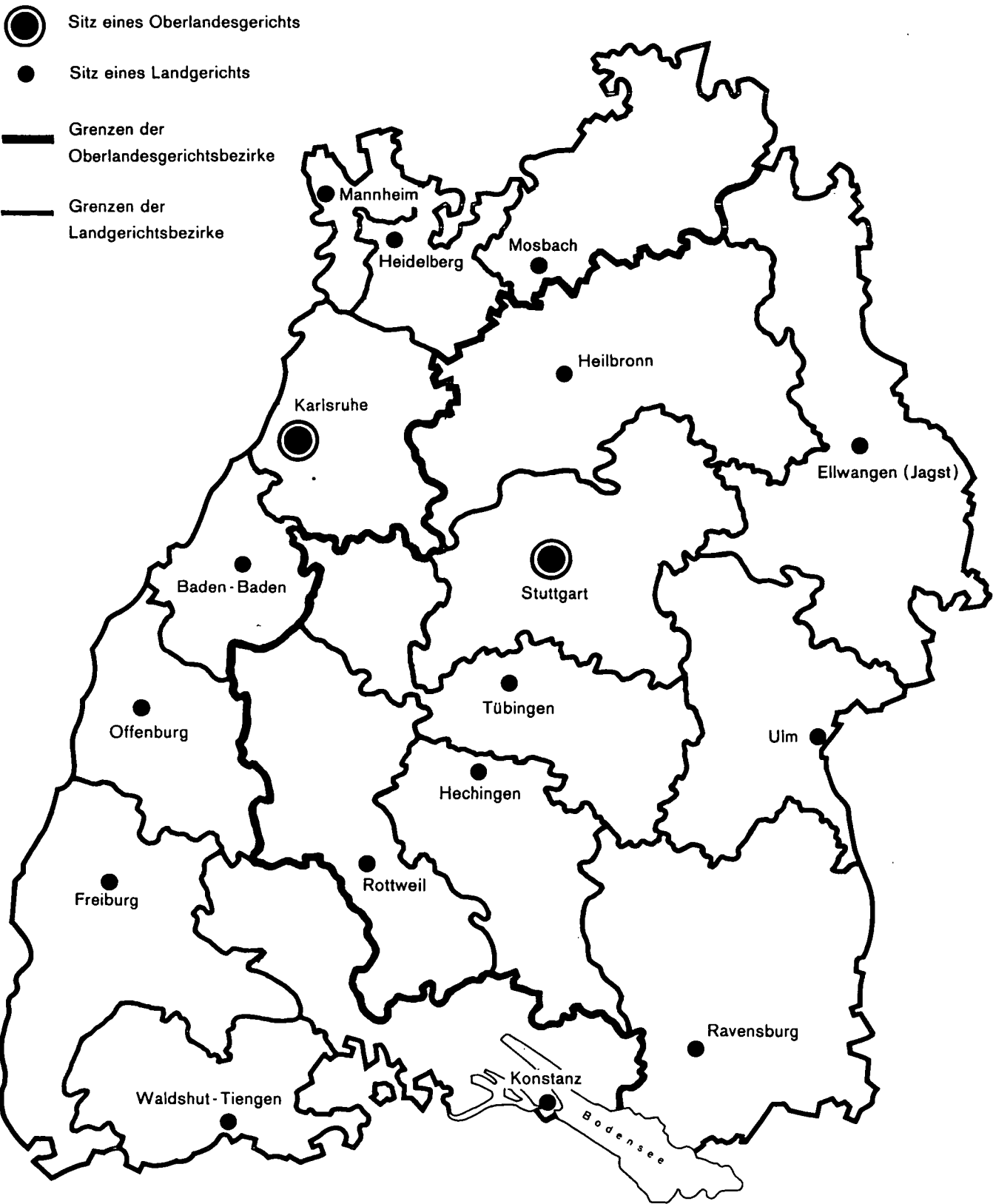
Strafrecht
Tatermittlung

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Unfallart	Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen									
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	
nach Unfallarten														
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das														
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1986	3 184	2 463	721	25	11	14	663	487	176	3 401	2 471	930	
	1987	3 202	2 493	709	28	17	11	622	458	164	3 467	2 569	898	
	1988	3 142	2 435	707	26	8	18	553	398	155	3 486	2 554	932	
vorausfährt oder wartet	1986	6 136	3 235	2 901	50	6	44	1 003	337	666	7 679	3 828	3 851	
	1987	6 373	3 305	3 068	62	7	55	983	344	639	8 159	4 007	4 152	
	1988	7 082	3 663	3 419	52	6	46	1 053	316	737	9 226	4 560	4 666	
seitlich in gleicher Richtung fährt	1986	1 651	1 077	574	28	6	22	374	204	170	1 660	1 028	632	
	1987	1 427	836	591	11	4	7	331	146	185	1 446	798	648	
	1988	1 528	919	609	25	9	16	437	208	229	1 485	829	656	
entgegenkommt	1986	6 306	2 875	3 431	429	37	392	3 553	1 038	2 515	6 999	3 081	3 918	
	1987	5 909	2 658	3 251	319	37	282	3 238	894	2 344	6 806	2 950	3 856	
	1988	5 837	2 426	3 411	372	36	336	3 139	809	2 330	6 729	2 640	4 089	
einbiegt oder kreuzt	1986	13 627	10 663	2 964	195	67	128	3 948	2 574	1 374	14 394	11 011	3 383	
	1987	13 151	10 148	3 003	181	64	117	3 828	2 519	1 309	14 154	10 705	3 449	
	1988	13 202	9 947	3 255	176	55	121	3 694	2 210	1 484	14 336	10 510	3 826	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1986	5 227	4 787	440	284	202	82	2 354	2 132	222	3 166	2 926	240	
	1987	4 760	4 393	367	222	156	66	2 151	1 946	205	2 879	2 689	190	
	1988	4 610	4 277	333	187	135	52	2 079	1 896	183	2 799	2 629	170	
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1986	236	105	131	3	1	2	71	33	38	201	81	120	
	1987	230	92	138	3	-	3	80	36	44	198	67	131	
	1988	251	102	149	1	-	1	82	29	53	210	85	125	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1986	4 851	1 446	3 405	227	45	182	2 450	703	1 747	3 721	1 078	2 643	
	1987	4 760	1 313	3 447	215	31	184	2 300	587	1 713	3 679	1 025	2 654	
	1988	4 663	1 243	3 420	186	27	159	2 297	589	1 708	3 578	947	2 631	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	1986	3 407	889	2 518	153	33	120	1 804	447	1 357	2 644	712	1 932	
	1987	3 207	830	2 377	166	29	137	1 665	395	1 270	2 510	668	1 842	
	1988	3 320	862	2 458	166	27	139	1 614	448	1 166	2 599	611	1 988	
Unfall anderer Art	1986	4 767	3 152	1 615	90	37	53	1 614	968	646	3 944	2 524	1 420	
	1987	4 588	2 928	1 660	85	35	50	1 524	893	631	3 859	2 345	1 514	
	1988	4 643	2 935	1 708	74	38	36	1 512	900	612	3 864	2 309	1 555	
Insgesamt	1986	49 392	30 692	18 700	1 484	445	1 039	17 834	8 923	8 911	47 809	28 740	19 069	
	1987	47 607	28 996	18 611	1 292	380	912	16 722	8 218	8 504	47 157	27 823	19 334	
	1988	48 278	28 809	19 469	1 265	341	924	16 460	7 803	8 657	48 312	27 674	20 638	

Schaubild 2

Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke



9. Geschäftsfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Jahr	Oberlandesgerichtsbezirk								
			zusammen	Landgerichtsbezirk							
				Baden-Baden	Freiburg	Zweigstelle Lörrach	Heidelberg	Karlsruhe	Zweigstelle Pforzheim	Konstanz	Mannheim
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren											
1	Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1987	25 276	1 445	3 542	1 399	2 237	4 280	1 143	2 664	5 172
		1988	26 067	1 657	3 733	1 439	2 033	4 407	1 266	2 745	5 601
2	Neuzugänge im Berichtszeitraum	1987	178 065	9 899	26 287	8 769	19 059	27 300	9 007	17 808	32 734
		1988	180 653	10 447	27 592	9 545	19 383	28 218	9 087	18 417	30 722
3	Erledigte Verfahren	1987	177 274	9 687	26 096	8 729	19 263	27 173	8 884	17 727	32 305
		1988	182 955	10 607	27 882	9 663	19 318	28 532	9 361	18 227	31 940
4	Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1987	26 067	1 657	3 733	1 439	2 033	4 407	1 266	2 745	5 601
		1988	23 765	1 497	3 443	1 321	2 098	4 093	992	2 935	4 383
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	1987	170 745	9 568	25 563	8 279	18 342	26 475	8 618	17 002	30 872
		1988	176 206	10 528	27 181	8 959	18 583	27 806	9 039	17 475	30 517
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch											
Anklage vor dem/der											
6	Schwurgericht	1987	73	10	7	2	6	14	4	10	11
		1988	77	2	6	-	11	12	2	6	25
7	großen Strafkammer	1987	445	26	56	17	41	86	8	43	113
		1988	501	27	50	22	29	95	12	77	122
8	Jugendkammer	1987	63	7	3	1	7	3	7	9	21
		1988	65	4	4	2	4	3	5	6	29
9	Schöffengericht	1987	2 037	112	318	100	185	371	94	224	286
		1988	2 035	128	272	98	163	360	102	196	329
10	Jugendschöffengericht	1987	1 610	70	133	37	75	317	93	201	319
		1988	1 507	55	115	62	78	404	81	177	300
11	Strafrichter	1987	10 445	898	1 397	545	812	1 646	589	1 206	1 655
		1988	10 878	803	1 027	576	823	1 547	591	1 049	1 793
12	Jugendrichter	1987	6 308	463	845	236	525	1 117	137	610	1 304
		1988	5 903	508	809	229	488	1 056	197	494	1 132
Antrag auf											
13	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1987	3 006	180	977	258	135	540	-	37	379
		1988	2 914	149	849	280	158	647	-	23	349
14	Erlaß eines Strafbefehls	1987	36 157	2 091	4 303	1 589	3 601	6 869	2 192	3 683	6 965
		1988	38 731	2 584	4 608	1 926	3 798	7 026	2 527	4 043	7 095
15	Sonstiges	1987	451	1	420	1	11	1	5	-	4
		1988	400	1	363	2	12	-	9	5	4
Einstellung mit Auflagen gemäß											
16	§ 153 a Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 StPO	1987	11 895	410	1 341	993	1 194	1 796	740	1 642	1 663
		1988	12 161	444	1 608	963	1 114	2 038	830	1 532	1 695
17	§ 45 Abs. 1 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme) und § 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	1987	1 473	1	120	9	205	3	267	403	241
		1988	1 317	1	110	5	204	2	196	403	213
Einstellung ohne Auflagen gemäß											
18	§§ 153, 153 b, 153 c, 154, 154 b, 154 c, 154 d und e StPO	1987	22 600	987	3 501	1 392	2 843	3 021	1 157	2 071	3 830
		1988	22 974	1 267	3 584	1 401	2 867	3 238	1 240	2 181	3 746
19	§ 45 Abs. 2 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1987	3 215	101	353	93	320	635	56	515	635
		1988	3 061	113	392	121	309	590	79	484	577
20	Sonstiges	1987	697	50	78	30	137	90	38	53	145
		1988	615	48	98	38	114	81	43	44	97
21	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1987	40 135	1 841	7 136	1 269	5 350	4 914	2 183	3 934	8 022
		1988	39 851	1 910	7 376	1 399	5 592	4 957	1 982	3 625	7 324
22	Eine sonstige Art der Erledigung	1987	30 127	2 320	4 575	1 707	2 895	5 052	1 048	2 361	5 271
		1988	33 136	2 484	5 110	1 835	2 819	5 750	1 143	3 130	5 687
Anhängigkeit vom Tag des Eingangs der Akten bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft (lfd. Nr. 5)											
23	bis einschl. 1 Monat	1987	91 484	4 111	13 398	4 110	11 159	15 910	4 556	7 127	16 508
		1988	95 209	4 564	14 894	4 585	11 608	16 836	5 078	7 503	15 429
24	mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	1987	37 386	2 897	5 601	1 849	3 509	5 238	2 167	4 648	6 409
		1988	38 419	2 920	5 620	1 924	3 213	5 440	2 039	4 830	6 965
25	" " 2 Monate " " 3 "	1987	17 311	1 090	2 773	915	1 439	2 394	914	2 235	2 860
		1988	17 552	1 177	2 598	1 031	1 434	2 534	838	2 212	3 106
26	" " 3 " " " 6 "	1987	17 094	1 039	2 859	909	1 598	2 122	708	2 173	2 971
		1988	17 341	1 189	2 935	942	1 640	2 172	775	2 096	3 182
27	" " 6 " " " 12 "	1987	6 125	367	829	429	543	655	202	712	1 537
		1988	6 327	578	993	396	589	671	271	721	1 351
28	" " 12 " " " 18 "	1987	1 012	48	73	47	70	103	37	90	470
		1988	1 026	74	101	69	73	101	25	99	369
29	" " 18 " " " 24 "	1987	159	9	17	6	11	34	15	10	47
		1988	124	16	21	9	7	21	4	6	25
30	" " 24 " " " 36 "	1987	107	4	11	5	8	16	12	5	33
		1988	105	7	15	3	9	24	8	7	22
31	" " 36 "	1987	67	3	2	1	5	3	7	2	37
		1988	103	3	4	-	10	7	1	1	68

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

Karlsruhe			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württemberg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk			zusammen	Landgerichtsbezirk										
Mosbach	Offen- burg	Waldshut		Ell- wangen	Hechingen	Heilbronn	Zweigstelle Schwäbisch Hall	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1 580	946	868	33 293	2 248	1 408	3 334	638	2 794	1 882	14 802	3 043	2 344	58 569	1
1 110	1 030	1 046	35 164	1 928	1 395	3 277	529	2 764	2 457	16 296	4 036	2 482	61 231	
7 910	11 810	7 482	187 344	14 202	7 578	20 665	3 217	17 255	9 452	80 006	18 004	16 965	365 409	2
7 902	11 580	7 760	191 180	13 891	7 699	21 027	3 286	17 662	9 622	82 749	18 088	17 156	371 833	
8 380	11 726	7 304	185 473	14 522	7 591	20 722	3 326	17 285	8 877	78 512	17 811	16 827	362 747	3
8 022	11 639	7 764	190 131	13 375	7 486	21 063	3 251	17 897	9 840	82 329	17 900	16 990	373 086	
1 110	1 030	1 046	35 164	1 928	1 395	3 277	529	2 764	2 457	16 296	4 036	2 482	61 231	4
990	971	1 042	36 213	2 444	1 608	3 241	564	2 529	2 239	16 716	4 224	2 648	59 978	
8 074	11 017	6 935	170 045	13 401	7 284	17 080	3 018	16 046	8 416	71 438	16 300	16 262	340 790	5
7 717	11 138	7 263	173 277	12 488	7 097	16 092	2 945	16 627	9 327	74 072	16 105	16 524	349 483	
3	3	3	101	7	2	12	-	8	11	47	6	8	174	6
4	4	5	94	11	3	10	4	6	5	43	4	8	171	
12	26	17	486	10	14	83	4	38	29	213	30	65	931	7
29	23	15	483	25	25	49	6	46	45	206	16	65	984	
4	1	-	122	6	-	23	2	14	5	48	9	15	185	8
2	6	-	119	9	2	19	2	18	4	44	12	9	184	
108	137	102	2 353	169	127	263	50	227	141	884	240	252	4 390	9
131	120	128	2 423	165	129	234	34	181	177	967	282	234	4 458	
205	95	73	1 732	106	87	238	49	169	63	621	129	270	3 350	10
183	68	64	1 645	122	51	236	29	192	73	569	131	242	3 232	
506	816	375	15 165	1 038	1 012	1 248	206	1 188	910	6 705	1 471	1 387	25 610	11
564	893	412	15 532	882	965	1 346	223	1 314	866	7 054	1 428	1 434	26 410	
361	475	235	7 482	467	424	869	115	856	518	2 895	645	673	13 790	12
284	461	245	7 176	472	333	815	86	812	531	2 911	572	644	13 079	
62	372	66	2 730	307	178	206	29	600	160	751	218	281	5 736	13
71	317	71	2 533	286	162	195	28	552	141	691	237	241	5 447	
1 380	2 284	1 200	41 033	4 929	1 491	4 498	853	4 233	2 043	15 693	3 109	4 184	77 190	14
1 380	2 459	1 285	41 927	3 988	1 704	4 699	802	4 427	2 453	16 335	3 181	4 338	80 658	
6	1	1	263	1	3	1	-	3	2	246	1	6	714	15
3	1	-	377	1	5	1	-	5	3	359	2	1	777	
516	1 014	586	9 492	921	329	1 094	241	904	405	3 696	813	1 089	21 387	16
400	983	554	9 696	868	355	1 154	228	909	435	3 893	746	1 108	21 857	
31	-	193	627	3	2	231	38	13	12	268	57	3	2 100	17
17	-	166	675	3	3	180	56	16	23	282	107	5	1 992	
1 219	1 633	938	21 287	951	922	2 153	240	1 677	950	10 620	2 383	1 391	43 887	18
1 066	1 381	1 003	21 455	890	904	2 002	277	1 624	1 066	11 017	2 264	1 411	44 429	
277	105	125	2 082	74	111	220	81	107	36	1 103	185	165	5 297	19
232	69	95	2 271	111	79	261	90	107	72	1 137	222	184	5 332	
16	34	26	727	50	74	46	11	97	62	263	54	70	1 424	20
16	18	18	713	40	57	54	5	70	37	291	82	77	1 328	
1 826	2 099	1 561	34 232	2 415	1 518	3 082	517	4 092	1 727	13 848	3 808	3 225	74 367	21
1 683	2 253	1 750	33 718	2 550	1 241	2 852	441	4 404	1 975	13 840	3 238	3 177	73 569	
1 542	1 922	1 434	30 131	1 947	990	3 593	582	1 820	1 342	13 537	3 142	3 178	60 258	22
1 652	2 074	1 452	32 440	2 065	1 079	3 905	626	1 944	1 401	14 413	3 581	3 346	65 576	
3 023	7 619	3 955	79 336	7 260	3 527	8 806	1 013	7 820	3 662	30 647	7 139	9 462	170 820	23
3 272	7 353	4 087	80 320	6 933	3 082	9 301	960	8 527	3 531	31 622	6 842	9 522	175 529	
1 719	1 818	1 531	39 517	3 050	1 990	4 295	872	3 848	2 317	15 653	3 932	3 560	76 903	24
1 860	2 103	1 505	41 769	2 843	2 179	4 639	863	4 000	2 751	16 754	4 091	3 649	80 188	
1 303	675	713	20 223	1 421	747	2 144	511	1 807	1 043	9 181	1 835	1 534	37 534	25
1 130	749	743	20 240	1 267	744	1 826	511	1 701	1 196	9 524	1 906	1 565	37 792	
1 450	669	596	21 339	1 289	684	1 830	451	1 719	952	10 534	2 533	1 347	38 433	26
1 070	622	718	21 405	1 062	763	1 551	455	1 553	1 149	11 092	2 403	1 377	38 746	
517	199	135	8 013	294	263	671	162	759	368	4 362	802	332	14 138	27
320	253	184	7 754	263	260	635	147	745	545	3 991	790	378	14 081	
46	23	5	831	54	39	64	6	56	47	511	38	16	1 843	28
55	36	24	1 124	53	36	88	7	58	95	709	53	25	2 150	
4	6	-	261	17	16	35	2	21	15	137	10	8	420	29
7	7	1	351	47	15	31	2	18	32	188	13	5	475	
6	7	-	198	9	14	14	1	13	8	133	4	2	305	30
3	6	1	215	17	15	13	-	22	18	121	6	3	320	
6	1	-	327	7	4	21	-	3	4	280	7	1	394	31
-	9	-	99	3	3	8	-	3	10	71	1	-	202	

Strafrecht
Strafverfolgung

10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

a) 1987

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	25 021	2 108	3 249	5 891	5 044	2 496	3 405	980
	davon beim								
2	Strafrichter	19 233	1 302	2 231	5 307	3 938	2 060	2 338	748
3	Schöffengericht ¹⁾	1 195	141	208	87	179	137	177	49
4	Jugendgericht ²⁾	4 593	665	810	497	927	299	890	183
5	Neuzugänge	88 105	5 870	14 420	13 962	19 348	8 506	14 244	3 625
	davon beim								
6	Strafrichter	69 111	4 746	9 890	12 211	15 373	6 904	11 201	2 700
7	Schöffengericht ¹⁾	2 396	124	525	213	529	228	318	119
8	Jugendgericht ²⁾	16 598	1 000	4 005	1 538	3 446	1 374	2 725	806
9	Erledigte Verfahren	92 622	6 184	14 753	15 897	20 224	8 865	14 436	3 676
	davon beim								
10	Strafrichter	73 321	4 836	10 209	14 042	16 143	7 383	11 482	2 809
11	Schöffengericht ¹⁾	2 586	139	521	205	559	241	344	119
12	Jugendgericht ²⁾	16 715	1 209	4 023	1 650	3 522	1 241	2 610	748
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 504	1 794	2 916	3 956	4 168	2 137	3 213	929
	davon beim								
14	Strafrichter	15 023	1 212	1 912	3 476	3 168	1 581	2 057	639
15	Schöffengericht ¹⁾	1 005	126	212	95	149	124	151	49
16	Jugendgericht ²⁾	4 476	456	792	385	851	432	1 005	241
17	Unter den erledigten Verfahren ³⁾ waren	91 944	6 162	14 569	15 879	20 064	8 790	14 312	3 666
18	Anklagen	22 467	1 997	3 990	1 763	4 897	2 275	3 676	1 192
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 160	167	1 281	170	561	70	433	58
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	13 373	983	1 967	1 409	3 780	1 147	2 183	448
21	Privatklagen	338	18	57	57	70	35	47	8
22	Bußgeldverfahren	23 246	1 498	3 177	4 095	6 615	1 796	2 474	1 237
23	Erzwingungshaftrträge (§ 96 OWiG)	28 657	1 472	3 591	8 359	4 082	3 454	5 464	720
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren Verfahren wegen									
24	Verbrechen	593	28	138	37	121	59	111	12
25	Vergehen	39 581	3 173	7 683	3 400	9 292	3 488	6 288	1 699
26	Ordnungswidrigkeiten	51 770	2 961	6 748	12 442	10 651	5 243	7 913	1 955
Von den erledigten Verfahren ³⁾ wurden erledigt durch									
27	Urteil	26 873	1 999	4 842	2 606	6 607	2 665	3 605	1 243
28	Beschluß	3 662	247	397	1 297	414	272	648	100
29	Einstellung	10 664	669	2 095	1 405	2 995	626	1 279	539
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren anhängig									
30	bis einschl. 3 Monate	62 790	3 958	11 496	6 168	14 745	6 284	10 859	2 697
31	mehr als 3 " "	19 899	1 099	2 090	7 252	3 766	1 698	2 009	679
32	" " 6 " "	7 103	565	744	2 227	1 179	616	1 091	222
33	" " 12 " "	1 704	368	206	187	316	160	280	65
34	" " 24 " "	317	119	25	30	40	24	56	3
35	mehr als 36 Monate	131	53	8	15	18	8	17	-
36	Erledigte Verfahren ³⁾ (ohne Privatklagen) insgesamt	91 606	6 144	14 512	15 822	19 994	8 755	14 265	3 658
	davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft								
37	bis einschl. 3 Monate	47 364	2 948	8 233	4 928	11 444	4 650	8 648	1 567
38	mehr als 3 " "	26 499	1 426	3 616	7 737	5 229	2 424	2 783	1 109
39	" " 6 " "	12 829	938	1 927	2 691	2 480	1 194	1 926	759
40	" " 12 " "	3 853	556	583	390	691	377	734	192
41	" " 24 " "	780	187	122	60	112	83	122	26
42	mehr als 36 Monate	281	89	31	16	38	27	52	5
Sonstiger Geschäftsanfall									
43	Einzelne richterliche Anordnungen	47 851	2 404	8 933	5 788	10 295	5 069	6 551	2 607
44	Vollstreckungsverfahren (VRJS)	2 551	245	980	87	448	80	49	595
45	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	7 687	353	1 492	629	1 336	1 284	434	301

1) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 2) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht. - 3) Die Differenz der innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1 278	570	22 347	1 872	715	3 475	1 852	1 346	8 876	2 063	2 148	47 368	1
887	422	16 359	1 465	511	2 463	1 358	959	6 509	1 486	1 608	35 592	2
176	41	1 107	75	54	152	75	74	432	132	113	2 302	3
215	107	4 881	332	150	860	419	313	1 935	445	427	9 474	4
6 207	1 923	87 196	8 423	3 618	9 925	7 160	4 526	37 755	6 856	8 933	175 301	5
4 753	1 333	66 668	6 685	2 682	7 328	4 861	3 402	29 538	5 281	6 891	135 779	6
211	129	2 765	214	146	380	229	145	1 094	259	298	5 161	7
1 243	461	17 763	1 524	790	2 217	2 070	979	7 123	1 316	1 744	34 361	8
6 538	2 049	88 597	7 787	3 664	10 412	7 339	4 608	38 447	7 358	8 982	181 219	9
4 978	1 439	67 803	6 080	2 689	7 737	4 993	3 415	30 336	5 632	6 921	141 124	10
319	139	2 724	198	153	348	218	156	1 104	280	267	5 310	11
1 241	471	18 070	1 509	822	2 327	2 128	1 037	7 007	1 446	1 794	34 785	12
947	444	20 946	2 508	669	2 988	1 673	1 264	8 184	1 561	2 099	41 450	13
662	316	15 224	2 070	504	2 054	1 226	946	5 711	1 135	1 578	30 247	14
68	31	1 148	91	47	184	86	63	421	111	144	2 153	15
217	97	4 574	347	118	750	361	255	2 051	315	377	9 050	16
6 454	2 048	87 491	7 697	3 597	10 202	7 264	4 595	37 964	7 291	8 881	179 435	17
1 785	892	28 388	1 809	1 747	3 343	2 525	1 673	11 765	2 735	2 791	50 855	18
370	50	2 914	308	183	231	660	179	837	227	289	6 074	19
999	457	14 858	1 906	565	2 170	1 444	641	5 634	886	1 612	28 231	20
22	24	569	93	32	57	30	37	204	53	63	907	21
1 967	387	20 973	1 902	639	2 768	1 393	1 185	8 983	2 072	2 031	44 219	22
1 294	221	19 066	1 666	418	1 621	1 153	872	9 981	1 303	2 052	47 723	23
75	12	576	47	13	70	27	20	274	72	53	1 169	24
3 127	1 431	47 109	4 099	2 539	5 767	4 710	2 527	18 817	3 897	4 753	86 690	25
3 252	605	39 806	3 551	1 045	4 365	2 527	2 048	18 873	3 322	4 075	91 576	26
2 381	925	32 201	2 748	1 839	3 306	3 353	1 938	13 114	2 919	2 984	59 074	27
217	70	1 731	183	28	279	128	95	588	159	271	5 393	28
846	210	10 489	952	328	1 480	835	443	4 428	934	1 089	21 153	29
5 060	1 523	65 443	5 913	2 841	6 507	5 535	3 700	28 534	5 545	6 868	128 233	30
964	342	14 552	1 117	557	2 472	1 080	619	5 976	1 273	1 458	34 451	31
318	141	5 541	441	167	888	469	197	2 582	368	429	12 644	32
91	31	1 596	204	30	211	156	65	734	94	102	3 300	33
14	6	249	19	1	52	19	10	119	11	18	566	34
7	5	110	3	1	72	5	4	19	-	6	241	35
6 432	2 024	86 922	7 604	3 565	10 145	7 234	4 558	37 760	7 238	8 818	178 528	36
3 982	964	46 352	4 576	1 999	4 421	3 573	2 702	20 084	3 831	5 166	93 716	37
1 520	655	23 425	1 906	1 059	3 184	2 221	1 243	9 362	2 077	2 373	49 924	38
617	297	12 538	773	394	1 848	997	438	6 018	1 075	995	25 367	39
248	82	3 677	304	82	506	367	136	1 857	213	212	7 530	40
48	20	680	37	21	124	63	30	330	26	49	1 460	41
17	6	250	8	10	62	13	9	109	16	23	531	42
3 579	2 625	44 333	3 420	1 699	6 792	3 646	2 122	19 256	3 612	3 786	92 184	43
38	29	3 955	131	290	666	203	239	1 141	185	1 100	6 506	44
572	1 286	7 350	470	469	1 131	944	365	2 830	741	400	15 037	45

erledigten Verfahren in Lfd. Nr. 9 insgesamt zu den erledigten Verfahren in der Lfd. Nr. 17, 24 ff., 27 ff., 30 ff., 36, erklärt sich durch Abgaben.

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988
b) 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	20 504	1 794	2 916	3 956	4 168	2 137	3 213	929
	davon beim								
2	Strafrichter	15 023	1 212	1 912	3 476	3 168	1 581	2 057	639
3	Schöffengericht ¹⁾	1 005	126	212	95	149	124	151	49
4	Jugendgericht ²⁾	4 476	456	792	385	851	432	1 005	241
5	Neuzugänge	90 560	5 885	14 586	11 701	22 776	8 146	15 479	3 525
	davon beim								
6	Strafrichter	72 642	4 729	10 433	10 165	18 664	6 788	12 590	2 725
7	Schöffengericht ¹⁾	2 382	155	460	184	549	223	359	138
8	Jugendgericht ²⁾	15 536	1 001	3 693	1 352	3 563	1 135	2 530	662
9	Erledigte Verfahren	94 266	6 384	14 424	13 396	23 114	8 739	16 243	3 646
	davon beim								
10	Strafrichter	75 079	5 077	10 097	11 783	18 996	7 128	12 850	2 773
11	Schöffengericht ¹⁾	2 449	150	498	185	537	255	369	137
12	Jugendgericht ²⁾	16 738	1 157	3 829	1 428	3 581	1 356	3 024	736
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 798	1 295	3 078	2 261	3 830	1 544	2 449	808
	davon beim								
14	Strafrichter	12 586	864	2 248	1 858	2 836	1 241	1 797	591
15	Schöffengericht ¹⁾	938	131	174	94	161	92	141	50
16	Jugendgericht ²⁾	3 274	300	656	309	833	211	511	167
17	Unter den erledigten Verfahren ³⁾ waren	93 475	6 322	14 148	13 375	22 900	8 710	16 107	3 605
18	Anklagen	22 019	1 886	4 000	1 661	4 598	2 149	4 005	1 210
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 969	165	1 119	140	626	45	373	103
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	13 480	1 200	1 888	1 424	3 392	1 233	2 403	514
21	Privatklagen	335	27	62	48	69	35	45	7
22	Bußgeldverfahren	20 560	1 339	2 627	2 966	6 391	1 561	2 555	1 020
23	Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	33 439	1 676	3 993	7 108	7 756	3 674	6 677	742
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren Verfahren wegen									
24	Verbrechen	616	38	122	35	92	49	166	33
25	Vergehen	39 030	3 280	7 428	3 281	8 737	3 437	6 733	1 816
26	Ordnungswidrigkeiten	53 829	3 004	6 598	10 059	14 071	5 224	9 208	1 756
Von den erledigten Verfahren ³⁾ wurden erledigt durch									
27	Urteil	26 106	1 957	4 612	2 485	6 339	2 404	3 888	1 323
28	Beschluß	1 846	85	245	412	148	112	521	53
29	Einstellung	9 460	585	1 964	1 116	2 651	586	1 221	454
Von den erledigten Verfahren ³⁾ waren anhängig									
30	bis einschl. 3 Monate	66 435	4 388	10 945	5 233	18 209	6 433	12 385	2 483
31	mehr als 3 " "	15 487	1 123	1 981	3 094	3 376	1 518	2 151	805
32	" " 6 " "	9 160	446	926	4 383	1 021	576	1 130	266
33	" " 12 " "	1 979	215	242	641	248	147	359	48
34	" " 24 " "	297	100	40	16	42	22	60	2
35	mehr als 36 Monate	117	50	14	8	4	14	22	1
36	Erledigte Verfahren ³⁾ (ohne Privatklagen) insgesamt	93 140	6 295	14 086	13 327	22 831	8 675	16 062	3 598
	davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft								
37	bis einschl. 3 Monate	51 394	3 074	7 942	4 056	15 028	4 992	10 029	1 579
38	mehr als 3 " "	21 855	1 681	3 300	3 634	4 874	2 030	2 958	1 141
39	" " 6 " "	14 726	916	1 933	4 769	2 197	1 200	2 021	678
40	" " 12 " "	4 150	398	718	795	612	359	845	174
41	" " 24 " "	752	160	149	55	97	65	159	15
42	mehr als 36 Monate	263	66	44	18	23	29	50	11
Sonstiger Geschäftsanfall									
43	Einzelne richterliche Anordnungen	48 431	2 187	9 327	5 500	10 943	4 957	6 991	2 358
44	Vollstreckungsverfahren (VRJS)	3 271	279	883	813	452	67	51	680
45	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	6 944	323	1 376	622	1 144	1 130	422	203

1) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 2) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendchöffengericht. - 3) Die Differenz der innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zusammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
947	444	20 946	2 508	669	2 988	1 673	1 264	8 184	1 561	2 099	41 450	1
662	316	15 224	2 070	504	2 054	1 226	946	5 711	1 135	1 578	30 247	2
68	31	1 148	91	47	184	86	63	422	111	144	2 153	3
217	97	4 574	347	118	750	361	255	2 051	315	377	9 050	4
6 324	2 138	90 181	8 431	3 983	9 639	8 014	4 900	38 385	7 171	9 658	180 741	5
5 023	1 525	70 600	6 753	3 137	7 311	5 828	3 665	30 652	5 613	7 641	143 242	6
156	158	2 877	198	142	333	189	191	1 202	299	323	5 259	7
1 145	455	16 704	1 480	704	1 995	1 997	1 044	6 531	1 259	1 694	32 240	8
6 204	2 116	92 705	8 895	4 142	10 055	7 901	5 096	38 977	7 308	10 331	186 971	9
4 876	1 499	72 294	7 154	3 298	7 556	5 694	3 885	30 835	5 718	8 154	147 373	10
161	157	2 935	215	134	381	214	155	1 156	296	384	5 384	11
1 167	460	17 476	1 526	710	2 118	1 993	1 056	6 986	1 294	1 793	34 214	12
1 067	466	18 422	2 044	510	2 572	1 786	1 068	7 592	1 424	1 426	35 220	13
809	342	13 530	1 669	343	1 809	1 360	726	5 528	1 030	1 065	26 116	14
63	32	1 090	74	55	136	61	99	468	114	83	2 028	15
195	92	3 802	301	112	627	365	243	1 596	280	278	7 076	16
6 194	2 114	91 574	8 828	3 998	9 970	7 842	5 092	38 364	7 235	10 245	185 049	17
1 628	882	28 486	1 828	1 605	3 329	2 526	1 642	12 151	2 468	2 937	50 505	18
331	67	2 839	274	166	232	557	219	845	250	296	5 808	19
1 000	426	15 531	2 110	683	2 173	1 402	788	5 810	935	1 630	29 011	20
20	22	493	62	20	46	28	29	194	28	86	828	21
1 620	481	18 923	2 050	781	2 596	1 445	1 078	7 362	1 705	1 906	39 483	22
1 583	230	24 479	2 461	737	1 571	1 834	1 319	11 398	1 829	3 330	57 918	23
59	22	524	38	5	45	36	29	248	65	58	1 140	24
2 934	1 384	47 865	4 289	2 488	5 800	4 539	2 672	19 446	3 660	4 971	86 895	25
3 201	708	43 185	4 501	1 505	4 125	3 267	2 391	18 670	3 510	5 216	97 014	26
2 233	865	32 424	2 887	1 761	3 217	3 210	2 078	13 454	2 610	3 207	58 530	27
143	127	1 032	207	21	199	107	50	194	55	199	2 878	28
657	226	8 929	875	333	1 401	738	347	3 448	746	1 041	18 389	29
4 734	1 625	68 683	6 636	3 290	6 352	5 843	3 792	28 972	5 612	8 186	135 118	30
1 090	349	14 785	1 233	504	2 256	1 281	958	6 027	1 102	1 424	30 272	31
303	109	5 862	513	168	983	516	275	2 532	384	491	15 022	32
55	24	1 826	396	31	287	160	54	684	101	113	3 805	33
11	4	301	33	4	53	33	11	109	34	24	598	34
1	3	117	17	1	39	9	2	40	2	7	234	35
6 174	2 092	91 081	8 766	3 978	9 924	7 814	5 063	38 170	7 207	10 159	184 221	36
3 718	976	49 417	5 261	2 342	4 320	4 133	2 523	20 608	3 996	6 234	100 811	37
1 527	710	23 722	2 039	1 121	3 070	2 220	1 757	9 115	1 881	2 519	45 577	38
709	303	12 840	846	389	1 757	1 012	588	6 098	1 047	1 103	27 566	39
172	77	4 074	521	104	600	344	158	1 895	215	237	8 224	40
33	19	773	71	13	122	84	26	351	58	48	1 525	41
15	7	255	28	9	55	21	11	103	10	18	518	42
3 473	2 695	46 677	3 262	2 004	6 873	3 851	2 305	20 868	3 865	3 649	95 108	43
29	17	3 959	127	206	799	191	179	1 203	187	1 067	7 230	44
467	1 257	6 418	476	340	975	838	270	2 414	801	304	13 362	45

erledigten Verfahren in Lfd. Nr. 9 insgesamt zu den erledigten Verfahren in der Lfd. Nr. 17, 24 ff., 27 ff., 30 ff., 36, erklärt sich durch Abgaben

Strafrecht
Strafverfolgung

11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988
a) 1987

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe						
		zusammen	Landgericht					
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim Mosbach

Erste Instanz

Geschäftsentwicklung									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	412	33	70	18	74	37	128	13
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	331	17	62	9	54	28	115	13
3	Schwurgericht	44	6	6	3	15	4	5	-
4	der Jugendkammer	37	10	2	6	5	5	8	-
5	Neuzugang	714	47	113	66	149	71	184	30
	davon bei/m								
6	der großen Strafkammer	548	27	95	46	109	51	152	21
7	Schwurgericht	90	11	10	9	24	11	14	5
8	der Jugendkammer	76	9	8	11	16	9	18	4
9	Erledigte Verfahren	728	37	100	59	157	81	195	36
	davon bei/m								
10	der großen Strafkammer	570	16	88	37	119	58	165	31
11	Schwurgericht	79	12	7	9	21	10	11	3
12	der Jugendkammer	79	9	5	13	17	13	19	2
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	395	43	83	25	66	27	117	7
	davon bei/m								
14	der großen Strafkammer	309	28	69	18	44	21	102	3
15	Schwurgericht	55	5	9	3	18	5	8	2
16	der Jugendkammer	34	10	5	4	4	1	7	2
17	Erledigte Verfahren insgesamt ¹⁾	704	37	97	59	143	81	191	36
	und zwar								
18	Anklagen	666	32	89	57	140	79	180	32
19	Verfahren wegen Verbrechen	389	26	57	40	72	63	92	14
20	Verfahren wegen Vergehen	315	11	40	19	71	18	99	22
21	wurden erledigt durch Urteil	504	31	69	46	114	71	121	22
22	Von den erledigten Verfahren ¹⁾	704	37	97	59	143	81	191	36
	waren anhängig bei Gericht								
23	bis einschl. 3 Monate	288	13	29	32	45	47	68	29
24	mehr als 3 " " 6 "	220	13	39	18	57	19	56	5
25	" " 6 " " 12 "	110	9	20	8	27	8	31	2
26	" " 12 " " 24 "	51	2	7	1	8	3	23	-
27	" " 24 " " 36 "	20	-	-	-	1	2	10	-
28	" " 36 Monate	15	-	2	-	5	2	3	-
	waren anhängig einschließlich des Ermittlungsverfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
29	bis einschl. 3 Monate	42	1	3	3	8	1	15	3
30	mehr als 3 " " 6 "	155	8	18	16	26	24	39	14
31	" " 6 " " 12 "	230	13	31	25	57	29	47	15
32	" " 12 " " 24 "	168	13	32	12	33	19	41	3
33	" " 24 " " 36 "	49	1	7	2	10	3	20	-
34	" " 36 Monate	60	1	6	1	9	5	29	1

Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 325	210	270	40	288	129	213	18
	davon bei der								
36	großen Strafkammer	246	19	59	9	44	24	67	6
37	kleinen Strafkammer	932	148	188	28	223	93	114	10
38	Jugendkammer	147	43	23	3	21	12	32	2

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

36	3	392	31	11	69	35	15	183	32	16	804	1
30	3	283	12	8	44	21	10	156	19	13	614	2
5	-	48	4	3	15	4	4	14	2	2	92	3
1	-	61	15	-	10	10	1	13	11	1	98	4
33	21	867	30	23	146	67	48	392	47	114	1 581	5
29	18	579	12	20	101	40	35	268	31	72	1 127	6
3	3	106	7	3	14	9	10	50	5	8	196	7
1	-	182	11	-	31	18	3	74	11	34	258	8
48	15	883	39	26	149	80	53	372	55	109	1 611	9
43	13	585	17	21	100	52	36	262	31	66	1 155	10
4	2	106	9	5	18	10	13	37	5	9	185	11
1	-	192	13	-	31	18	4	73	19	34	271	12
21	9	376	22	8	66	22	10	203	24	21	774	13
16	8	277	7	7	45	9	9	162	19	19	586	14
4	1	48	2	1	11	3	1	27	2	1	103	15
1	-	51	13	-	10	10	-	14	3	1	85	16
48	12	833	39	25	140	80	53	334	54	108	1 537	17
46	11	767	34	23	127	73	46	323	54	87	1 433	18
18	7	424	22	16	63	41	27	164	44	47	813	19
30	5	409	17	9	77	39	26	170	10	61	724	20
19	11	648	31	22	103	66	47	269	40	70	1 152	21
48	12	833	39	25	140	80	53	334	54	108	1 537	22
22	3	432	18	11	61	53	29	134	24	102	720	23
8	5	204	10	12	40	11	13	99	16	3	424	24
3	2	97	2	-	18	7	11	47	10	2	207	25
5	2	67	6	2	12	5	-	38	4	-	118	26
7	-	24	-	-	6	4	-	13	-	1	44	27
3	-	9	3	-	3	-	-	3	-	-	24	28
7	1	91	2	3	9	6	9	29	3	30	133	29
6	4	214	15	10	48	19	12	62	15	33	369	30
11	2	244	10	7	35	28	18	102	18	26	474	31
10	5	156	6	3	26	17	8	72	12	12	324	32
6	-	49	3	1	11	3	4	20	4	3	98	33
8	-	79	3	1	11	7	2	49	2	4	139	34

Berufungsinstanz

110	47	1 151	181	96	159	79	56	376	116	88	2 476	35
7	11	282	21	12	36	20	11	145	31	6	528	36
96	32	744	138	76	106	40	38	191	75	80	1 676	37
7	4	125	22	8	17	19	7	40	10	2	272	38

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

a) 1987

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
39	Neuzugänge	3 432	355	561	249	933	251	519	162
	davon bei der								
40	großen Strafkammer	617	36	99	54	190	41	86	31
41	kleinen Strafkammer	2 444	271	407	168	658	176	388	107
42	Jugendkammer	371	48	55	27	85	34	45	24
43	Erledigte Verfahren	3 458	342	608	238	946	229	533	153
	davon bei der								
44	großen Strafkammer	579	30	107	48	165	43	92	31
45	kleinen Strafkammer	2 488	269	434	164	697	147	381	97
46	Jugendkammer	391	43	67	26	84	39	60	25
47	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 299	223	223	51	275	151	199	27
	davon bei der								
48	großen Strafkammer	284	25	51	15	69	22	61	6
49	kleinen Strafkammer	888	150	161	32	184	122	121	20
50	Jugendkammer	127	48	11	4	22	7	17	1
51	Erledigte Berufungen ¹⁾ insgesamt	3 426	341	607	237	922	229	531	153
	darunter								
	richteten sich gegen ein Urteil								
52	des Strafrichters	2 470	268	433	164	684	147	379	97
53	des Schöffengerichts ²⁾	565	30	107	47	154	43	92	31
54	des Jugendgerichts ³⁾	391	43	67	26	84	39	60	25
55	waren Officialverfahren	3 414	341	602	235	921	229	530	153
56	waren Berufungen wegen Verbrechen	112	8	36	3	16	18	20	1
57	waren Berufungen wegen Vergehen	3 314	333	571	234	906	211	511	152
58	wurden erledigt durch Urteil	1 881	195	339	100	465	128	315	102
59	wurden erledigt durch Zurücknahme der Berufung	1 050	96	164	111	303	70	152	30
Von den erledigten Berufungen ¹⁾ waren anhängig									
	ab Eingang beim Berufungsgericht								
60	bis einschl. 3 Monate	2 018	183	288	173	557	136	305	136
61	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	695	65	156	44	176	38	127	16
62	" " 6 " " 12 Monate	501	41	122	12	162	25	65	1
63	" " 12 " " 24 Monate	160	37	34	5	21	17	28	-
64	mehr als 24 Monate	52	15	7	3	6	13	6	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
65	bis einschl. 3 Monate	653	51	95	56	170	61	84	60
66	mehr als 3 " " 6 Monate	1 576	160	231	125	436	89	267	82
67	" " 6 " " 12 Monate	810	65	202	44	235	37	119	8
68	" " 12 " " 24 Monate	298	37	65	9	70	26	50	3
69	mehr als 24 Monate	89	28	14	3	11	16	11	-
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
70	bis einschl. 3 Monate	5	-	-	-	2	1	-	-
71	mehr als 3 " " 6 Monate	264	17	43	27	66	21	39	6
72	" " 6 " " 12 Monate	1 575	151	245	116	462	97	214	88
73	" " 12 " " 24 Monate	1 180	102	244	81	306	66	206	51
74	mehr als 24 Monate	389	71	69	11	85	44	71	8
Beschwerden									
75	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	5 759	422	573	285	1 047	2 182	538	251

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes. -

Landgericht		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
244	158	4 358	403	218	457	353	213	1 837	458	419	7 790	39
44	36	727	39	35	89	39	32	372	72	49	1 344	40
169	100	3 157	317	162	315	267	149	1 285	338	324	5 601	41
31	22	474	47	21	53	47	32	180	48	46	845	42
249	160	4 206	311	232	440	345	217	1 760	487	414	7 664	43
32	31	747	45	37	86	46	34	373	78	48	1 326	44
189	110	2 995	210	171	323	248	148	1 204	364	327	5 483	45
28	19	464	56	24	31	51	35	183	45	39	855	46
105	45	1 303	273	82	176	87	52	453	87	93	2 602	47
19	16	262	15	10	39	13	9	144	25	7	546	48
76	22	906	245	67	98	59	39	272	49	77	1 794	49
10	7	135	13	5	39	15	4	37	13	9	262	50
247	159	4 094	304	231	439	344	215	1 663	485	413	7 520	51
189	109	2 967	203	171	323	248	146	1 187	363	326	5 437	52
30	31	675	45	36	85	46	34	304	77	48	1 240	53
28	19	452	56	24	31	50	35	172	45	39	843	54
247	156	4 082	301	231	439	343	214	1 657	484	413	7 496	55
5	5	84	3	-	2	4	6	53	3	13	196	56
242	154	4 010	301	231	437	340	209	1 610	482	400	7 324	57
134	103	2 119	178	118	193	198	151	837	218	226	4 000	58
80	44	1 382	78	94	182	92	44	596	178	118	2 432	59
129	111	2 916	179	141	254	260	163	1 218	362	339	4 934	60
40	33	665	44	56	118	53	36	254	63	41	1 360	61
63	10	305	29	27	42	17	14	115	39	22	806	62
14	4	142	28	6	16	4	2	61	15	10	302	63
1	1	66	24	1	9	10	-	15	6	1	118	64
41	35	1 337	88	80	80	136	74	545	186	148	1 990	65
94	92	1 769	109	91	212	146	101	713	193	204	3 345	66
76	24	649	41	49	100	45	34	260	78	42	1 459	67
34	4	234	36	9	33	7	5	112	17	15	532	68
2	4	105	30	2	14	10	1	33	11	4	194	69
1	1	10	1	3	-	2	-	3	1	-	15	70
18	27	588	41	54	22	58	58	200	83	72	852	71
114	88	2 036	119	118	209	177	115	798	253	247	3 611	72
92	32	1 075	91	47	156	82	37	474	116	72	2 255	73
22	8	372	49	9	52	24	4	181	31	22	761	74
Beschwerden												
293	168	5 380	533	215	882	369	224	2 311	427	419	11 139	75

2) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 3) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht.

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988
b) 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe						
		zusammen	Landgericht					
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim Mosbach

Erste Instanz

Geschäftsentwicklung									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	398	43	83	25	66	27	117	7
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	309	28	69	18	44	21	102	3
3	Schwurgericht	55	5	9	3	18	5	8	2
4	der Jugendkammer	34	10	5	4	4	1	7	2
5	Neuzugänge	751	43	101	54	147	96	207	42
	davon bei/m								
6	der großen Strafkammer	589	34	86	30	119	79	159	35
7	Schwurgericht	88	3	6	12	15	11	26	5
8	der Jugendkammer	74	6	9	12	13	6	22	2
9	Erledigte Verfahren	784	51	124	63	160	94	198	38
	davon bei/m								
10	der großen Strafkammer	605	37	103	40	116	79	158	27
11	Schwurgericht	108	8	10	12	29	11	24	7
12	der Jugendkammer	71	6	11	11	15	4	16	4
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	365	35	60	16	53	29	126	11
	davon bei/m								
14	der großen Strafkammer	293	25	52	8	47	21	103	11
15	Schwurgericht	35	-	5	3	4	5	10	-
16	Jugendkammer	37	10	3	5	2	3	13	-
17	Erledigte Verfahren insgesamt ¹⁾	773	51	116	63	160	94	196	38
	und zwar								
18	Anklagen	713	44	104	58	155	88	185	31
19	Verfahren wegen Verbrechen	407	26	78	32	89	58	72	24
20	Verfahren wegen Vergehen	366	25	38	31	71	36	124	14
21	wurden erledigt durch Urteil	601	35	99	44	123	88	145	27
22	Von den erledigten Verfahren ¹⁾	773	51	116	63	160	94	196	38
	waren anhängig bei Gericht								
23	bis einschl. 3 Monate	328	12	30	40	52	65	70	30
24	mehr als 3 " " 6 "	259	23	44	13	78	18	60	8
25	" " 6 " " 12 "	107	10	17	8	25	8	35	-
26	" " 12 " " 24 "	48	3	19	1	4	2	16	-
27	" " 24 " " 36 "	18	3	3	-	1	1	10	-
28	mehr als 36 Monate	13	-	3	1	-	-	5	-
	waren anhängig einschließlich des Ermittlungsverfahrens bei der Staatsanwaltschaft								
29	bis einschl. 3 Monate	60	3	3	6	8	12	16	9
30	mehr als 3 " " 6 "	161	7	17	22	30	27	31	7
31	" " 6 " " 12 "	260	18	37	19	71	32	56	13
32	" " 12 " " 24 "	171	14	36	11	36	19	38	9
33	" " 24 " " 36 "	49	5	12	4	8	3	14	-
34	mehr als 36 Monate	72	4	11	1	7	1	41	-

Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	1 299	223	223	51	275	151	199	27
	davon bei der								
36	großen Strafkammer	284	25	51	15	69	22	61	6
37	kleinen Strafkammer	888	150	161	32	184	122	121	20
38	Jugendkammer	127	48	11	4	22	7	17	1

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes.

		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

21	9	376	22	8	66	22	10	203	24	21	774	1
16	8	277	7	7	45	9	9	162	19	19	586	2
4	1	48	2	1	11	3	1	27	2	1	103	3
1	-	51	13	-	10	10	-	14	3	1	85	4
38	23	884	51	31	105	93	57	385	46	116	1 635	5
30	17	610	30	25	66	61	48	260	32	88	1 199	6
4	6	101	11	4	14	8	5	46	4	9	189	7
4	-	173	10	2	25	24	4	79	10	19	247	8
34	22	868	52	22	116	82	45	382	57	112	1 652	9
26	19	591	23	18	74	50	37	263	39	87	1 196	10
4	3	100	10	4	16	7	5	46	5	7	208	11
4	-	177	19	-	26	25	3	73	13	18	248	12
25	10	392	21	17	55	33	22	206	13	25	757	13
20	6	296	14	14	37	20	20	159	12	20	589	14
4	4	49	3	1	9	4	1	27	1	3	84	15
1	-	47	4	2	9	9	1	20	-	2	84	16
34	21	831	52	22	115	82	45	359	46	110	1 604	17
30	18	785	46	21	109	74	45	346	45	99	1 498	18
20	8	408	27	10	51	40	18	181	32	49	815	19
14	13	423	25	12	64	42	27	178	14	61	789	20
22	18	635	40	21	90	54	36	289	36	69	1 236	21
34	21	831	52	22	115	82	45	359	46	110	1 604	22
21	8	438	30	13	63	53	28	133	18	100	766	23
5	10	215	14	6	24	21	10	117	16	7	474	24
3	1	91	2	1	19	6	6	48	6	3	198	25
1	2	63	3	2	7	2	-	44	5	-	111	26
-	-	14	1	-	1	-	1	10	1	-	32	27
4	-	10	2	-	1	-	-	7	-	-	23	28
3	-	72	3	5	8	12	5	22	2	15	132	29
14	6	238	18	6	33	20	14	80	18	49	399	30
7	7	267	16	5	39	25	18	116	14	34	527	31
3	5	135	7	3	25	21	3	64	6	6	306	32
1	2	47	3	2	6	4	2	24	3	3	96	33
6	1	72	5	1	4	-	3	53	3	3	144	34

Berufungsinstanz

105	45	1 303	273	82	176	87	52	453	87	93	2 602	35
19	16	262	15	10	39	13	9	144	25	7	546	36
76	22	906	245	67	98	59	39	272	49	77	1 794	37
10	7	135	13	5	39	15	4	37	13	9	262	38

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988
b) 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		zusammen	Landgericht						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Mosbach
Noch: Berufungsinstanz									
39	Neuzugänge	3 367	346	607	203	838	279	564	185
	davon bei der								
40	großen Strafkammer	531	27	95	38	140	39	97	36
41	kleinen Strafkammer	2 474	292	457	146	609	203	411	123
42	Jugendkammer	362	27	55	19	89	37	56	26
43	Erledigte Verfahren	3 567	366	629	211	929	339	579	140
	davon bei der								
44	großen Strafkammer	600	21	101	44	172	50	107	39
45	kleinen Strafkammer	2 608	311	471	149	662	251	419	81
46	Jugendkammer	359	34	57	18	95	38	53	20
47	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 099	203	201	43	184	91	184	72
	davon bei der								
48	großen Strafkammer	215	31	45	9	37	11	51	3
49	kleinen Strafkammer	754	131	147	29	131	74	113	62
50	Jugendkammer	130	41	9	5	16	6	20	7
51	Erledigte Berufungen ¹⁾ insgesamt	3 511	364	624	210	886	338	577	138
	darunter								
	richteten sich gegen ein Urteil								
52	des Strafrichters	2 557	310	467	148	620	250	417	81
54	des Schöffengerichts ²⁾	596	21	100	44	171	50	107	37
54	des Jugendgerichts ³⁾	358	33	57	18	95	38	53	20
55	waren Officialverfahren	3 507	364	622	210	886	337	576	138
56	waren Berufungen wegen Verbrechen	129	6	44	4	25	12	20	5
57	waren Berufungen wegen Vergehen	3 382	358	580	206	861	326	557	133
58	wurden erledigt durch Urteil	1 906	182	346	110	454	200	329	87
59	wurden erledigt durch Zurücknahme der Berufung	1 108	116	188	78	294	91	180	40
Von den erledigten Berufungen ¹⁾ waren anhängig									
	ab Eingang beim Berufungsgericht								
60	bis einschl. 3 Monate	2 082	196	323	173	526	180	376	101
61	mehr als 3 " " 6 Monate	729	67	174	24	219	43	104	27
62	" " 6 " " 12 Monate	413	45	87	11	101	43	60	8
63	" " 12 " " 24 Monate	226	34	35	1	35	53	33	-
64	mehr als 24 Monate	61	22	5	1	5	19	4	2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
65	bis einschl. 3 Monate	742	65	119	62	161	71	136	47
66	mehr als 3 " " 6 Monate	1 573	166	261	106	443	119	275	64
67	" " 6 " " 12 Monate	762	70	174	34	206	52	112	24
68	" " 12 " " 24 Monate	345	37	60	7	64	70	47	1
69	mehr als 24 Monate	89	26	10	1	12	26	7	2
	ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft ⁴⁾								
70	bis einschl. 3 Monate	7	-	1	-	3	-	2	-
71	mehr als 3 " " 6 Monate	307	25	51	33	76	27	40	6
72	" " 6 " " 12 Monate	1 620	160	263	105	464	124	256	82
73	" " 12 " " 24 Monate	1 126	110	232	57	271	101	206	40
74	mehr als 24 Monate	446	69	75	15	72	85	72	10
Beschwerden									
75	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kostenbeschwerden) insgesamt	3 407	417	545	259	769	232	524	254

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren bei der Geschäftsentwicklung erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichtes. -

			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart								Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgericht		zusammen	Landgericht									
Offen- burg	Waldshut		Ellwangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Noch: Berufungsinstanz

230	115	4 298	446	215	426	360	237	1 795	432	387	7 665	39
36	23	637	47	43	79	31	30	289	57	61	1 168	40
156	77	3 140	335	151	290	274	172	1 310	321	287	5 614	41
38	15	521	64	21	57	55	35	196	54	39	883	42
243	131	4 146	360	219	413	350	232	1 732	424	416	7 713	43
37	29	609	38	42	78	30	30	275	61	55	1 209	44
181	83	3 008	256	155	267	268	166	1 268	307	321	5 616	45
25	19	529	66	22	68	52	36	189	56	40	888	46
92	29	1 455	359	78	189	97	57	516	95	64	2 554	47
18	10	290	24	11	40	14	9	158	21	13	505	48
51	16	1 038	324	63	121	65	45	314	63	43	1 792	49
23	3	127	11	4	28	18	3	44	11	8	257	50
243	131	4 074	359	218	411	349	232	1 706	423	376	7 585	51
181	83	2 958	255	154	266	268	166	1 262	306	281	5 515	52
37	29	591	37	42	78	29	30	259	61	55	1 187	53
25	19	525	67	22	67	52	36	185	56	40	883	54
243	131	4 062	357	218	411	349	231	1 701	420	375	7 569	55
11	2	87	2	4	5	10	3	45	7	11	216	56
232	129	3 987	357	214	406	339	229	1 661	416	365	7 369	57
117	81	2 138	187	128	199	199	157	871	196	201	4 044	58
84	37	1 403	120	73	169	104	48	612	165	112	2 511	59
103	104	2 878	228	126	219	279	176	1 210	334	306	4 960	60
54	17	697	72	48	104	41	39	298	54	41	1 426	61
49	9	340	39	36	58	19	13	121	25	29	753	62
34	1	132	18	7	26	8	4	60	9	-	358	63
3	-	27	2	1	4	2	-	17	1	-	88	64
29	52	1 333	113	68	65	178	80	476	206	147	2 075	65
86	53	1 830	159	80	197	119	115	845	143	172	3 403	66
73	17	651	56	57	103	38	30	258	59	50	1 413	67
51	8	204	25	12	39	11	5	93	13	6	549	68
4	1	56	6	1	7	3	2	34	2	1	145	69
1	-	15	-	1	1	-	1	9	3	-	22	70
18	31	625	54	59	15	79	58	194	91	75	932	71
105	61	2 040	192	87	199	170	125	833	222	212	3 660	72
82	27	1 060	72	53	158	74	38	505	87	73	2 186	73
36	12	322	39	18	38	26	9	160	17	15	768	74

Beschwerden

262	145	4 973	345	226	696	411	219	2 188	408	480	8 380	75
-----	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-----	-----	-------	----

2) Schöffengericht = Schöffengericht + erweitertes Schöffengericht. - 3) Jugendgericht = Jugendrichter + Jugendschöffengericht. - 4) Ohne Privatklagen.

Strafrecht
Strafverfolgung

12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Geschäftsanfall	OLG Karlsruhe		OLG Stuttgart		Baden-Württemberg insgesamt	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Verfahren in erster Instanz						
Geschäftsentwicklung						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	-	-	3	3	3	3
Neuzugänge	-	-	10	7	10	7
Erledigte Verfahren	-	-	10	5	10	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	-	-	3	5	3	5
Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch Urteil	-	-	10	5	10	5
Revisionen, Rechtsbeschwerden und sonstige Verfahren						
Geschäftsentwicklung						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	116	133	59	74	175	207
Neuzugänge	685	602	760	691	1 445	1 373
Erledigte Verfahren	668	675	745	694	1 413	1 369
Unerledigte Verfahren am Jahresende	133	140	74	71	207	211
Revisionen und Rechtsbeschwerden						
Von den erledigten Verfahren ¹⁾	665	675	745	692	1 410	1 367
richteten sich gegen ein Urteil des/r						
Strafrichters	351	314	329	293	680	607
Schöffin- und erweiterten Schöffengerichts	1	4	11	9	12	13
Jugendrichters und Jugendschöffengerichts	2	1	3	5	5	6
kleinen Strafkammer	263	252	282	291	545	543
großen Strafkammer	48	103	105	86	153	189
Jugendkammer	-	1	15	8	15	9
waren Offizialverfahren	326	300	480	457	808	837
Privatklageverfahren	-	-	1	-	1	-
Rechtsbeschwerde nach OWiG	145	128	71	88	216	216
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	192	167	193	147	385	314
wurden erledigt durch						
Urteil	11	15	23	22	34	37
Beschuß nach § 349 StPO	316	352	421	435	737	787
Beschuß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	133	129	76	51	209	180
Einstellung (nach §§ 153 Abs. 2, 383 Abs. 2, 206 a StPO oder § 47 JGG oder § 47 Abs. 2 OWiG)	9	5	18	10	27	15
Vorläufige Einstellung (nach § 154 Abs. 2 StPO, 154 b Abs. 4 StPO).	1	-	-	-	1	-
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	188	160	151	112	339	272
Zurücknahme	7	13	14	12	21	25
Auf andere Weise	-	1	42	50	42	51
waren Verfahren wegen						
Verbrechen	-	6	14	13	14	21
Vergehen	328	372	467	444	795	816
Ordnungswidrigkeiten	337	295	264	235	601	530
waren anhängig						
ab Eingang bei OLG						
bis einschl. 3 Monate	565	486	719	638	1 284	1 124
mehr als 3 " " 6 "	87	115	18	42	105	157
" " 6 " " 12 "	11	65	8	9	19	74
" " 12 Monate	2	9	-	3	2	12
ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
bis einschl. 3 Monate	83	60	134	134	217	194
mehr als 3 " " 6 "	403	377	524	438	927	815
" " 6 " " 12 "	169	208	78	106	247	314
" " 12 Monate	10	30	9	14	19	44
ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft						
bis einschl. 3 Monate	1	1	2	1	3	2
mehr als 3 " " 6 "	39	38	96	96	135	134
" " 6 " " 12 "	272	218	294	245	566	463
" " 12 " " 24 "	257	304	260	255	517	559
" " 24 " " 36 "	66	63	56	50	122	133
" " 36 Monate	30	31	37	45	67	76
Sonstige Verfahren						
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	810	748	1 309	1 295	2 119	2 043
Anträge auf Haftentscheidung nach §§ 121 ff StPO	303	332	226	233	529	565
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klagerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschließlich Prozeßkostenhilfeanträge	153	151	145	167	298	318
Auslieferungsverfahren	31	42	58	32	89	74
Verfahren nach § 23 EGGvG	30	26	42	25	72	51
Anträge nach § 99 BRACeBO	200	212	397	389	597	601

1) Die Differenz erklärt sich durch Abgabe innerhalb des Gerichts.

13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg *) seit 1975

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu-(+) bzw. Abnahme(-) der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		zusammen	und zwar		Anzahl	%	Anzahl	%
			weiblich	wegen Verkehrsdelikte				
1975	114 559	101 840	13 748	46 812	+ 1 238	+ 1,2	17 476	17,2
1976	117 457	102 462	14 127	47 768	+ 622	+ 0,6	15 927	15,5
1977	122 078	104 768	14 547	47 853	+ 2 306	+ 2,3	15 954	15,2
1978	120 697	101 822	14 303	45 845	- 2 946	- 2,8	15 107	14,8
1979	124 528	103 951	14 853	46 773	+ 2 129	+ 2,0	16 254	15,6
1980	126 558	105 179	14 935	48 516	+ 1 228	+ 1,2	17 623	16,8
1981	128 439	106 281	14 112	46 853	+ 1 102	+ 1,1	17 950	16,9
1982	135 604	111 912	15 801	46 635	+ 5 631	+ 5,3	18 099	16,2
1983	138 852	115 372	17 389	47 185	+ 3 460	+ 3,1	17 181	14,9
1984	136 779	112 839	17 434	44 767	- 2 533	- 2,2	15 674	13,9
1985	134 502	110 037	17 528	42 695	- 2 802	- 2,5	15 939	14,5
1986	133 891	109 292	17 756	42 501	- 745	- 0,7	17 308	15,8
1987	133 013	108 487	17 360	42 583	- 805	- 0,7	18 250	16,8
1988	135 158	110 671	17 977	44 281	+ 2 184	+ 2,0	19 553	17,7

*) Einschließlich Verkehrsdelinquenten.

14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1975 nach Personengruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt		Davon					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	Verurteiltenziffer	Anzahl	Verurteiltenziffer	Anzahl	Verurteiltenziffer
1975	101 840	1 401	76 709	1 218	14 472	3 636	10 659	1 859
1976	102 462	1 410	76 302	1 215	15 428	3 901	10 532	1 790
1977	104 768	1 434	76 752	1 221	16 217	3 929	11 799	1 950
1978	101 822	1 380	74 227	1 172	15 631	3 676	11 964	1 923
1979	103 951	1 392	75 359	1 180	15 638	3 539	12 954	2 033
1980	105 179	1 388	75 479	1 167	16 499	3 560	13 201	2 036
1981	106 281	1 381	74 988	1 143	17 077	3 554	14 216	2 154
1982	111 912	1 438	78 800	1 188	17 480	3 551	15 632	2 388
1983	115 372	1 475	82 589	1 235	17 754	3 560	15 029	2 362
1984	112 839	1 438	82 966	1 231	16 781	3 356	13 092	2 141
1985	110 037	1 395	82 835	1 216	15 828	3 168	11 374	1 981
1986	109 292	1 376	84 395	1 221	15 049	3 072	9 848	1 821
1987	108 487	1 356	84 907	1 210	14 831	3 098	8 749	1 746
1988	110 671	1 385	87 884	1 242	14 476	3 146	8 311	1 812

Strafrecht
Strafverfolgung

15. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Delikten und Personengruppen

Straftaten im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abge- urteilte insgesamt	Verurteilte								darunter Nicht- deutsche
			zusammen	davon							
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche			
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1986 1987 1988	41 746 42 547 43 554	36 918 37 598 39 014	30 773 31 511 33 263	3 448 3 506 3 841	5 624 5 635 5 318	616 622 670	521 452 433	29 22 20	4 060 4 179 4 460	
davon											
Flucht nach Verkehrs- unfall (142)	1986 1987 1988	8 536 8 291 8 566	6 925 6 715 7 064	5 562 5 357 5 786	832 802 913	1 259 1 249 1 153	167 177 170	104 109 125	6 7 7	907 854 981	
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1986 1987 1988	510 495 490	393 383 381	299 293 281	38 31 30	84 83 87	8 6 11	10 7 13	- - -	37 45 33	
Fahrlässige Körperver- letzung (230) i. V. mit Verkehrsunfall	1986 1987 1988	12 294 12 832 12 183	10 220 10 730 10 353	7 765 8 360 8 163	1 354 1 437 1 461	2 280 2 220 2 067	354 340 371	175 150 123	16 10 6	1 298 1 366 1 330	
Gefährdung des Straßen- verkehrs	1986 1987	262 321	156 166	114 119	6 3	31 32	1 1	11 15	- -	23 27	
nach 315 b	1988	351	229	163	6	53	1	13	1	33	
nach 315 c	1986 1987 1988	6 561 6 986 7 013	5 949 6 275 6 339	5 038 5 248 5 477	472 478 502	857 972 825	54 61 53	54 55 37	2 2 2	606 662 715	
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrs- gefährdung (316)	1986 1987 1988	13 344 13 416 14 738	13 038 13 124 14 435	11 775 11 956 13 201	727 731 899	1 099 1 057 1 114	32 35 62	164 111 120	5 3 4	1 177 1 217 1 354	
Volltrunkenheit (323 a) i.V. mit Verkehrsunfall	1986 1987 1988	239 206 213	237 205 213	220 178 192	19 24 30	14 22 19	- 2 2	3 5 2	- - -	12 8 14	
Gegen das Straßenverkehrs- gesetz	1986 1987 1988	7 277 6 378 6 659	5 583 4 985 5 267	3 205 3 108 3 497	469 442 535	850 708 731	115 106 96	1 528 1 169 1 039	66 49 40	844 802 977	
Vergehen im Straßen- verkehr insgesamt	1986 1987 1988	49 023 48 925 50 213	42 501 42 583 44 281	33 978 34 619 36 760	3 917 3 948 4 376	6 474 6 343 6 049	731 728 766	2 049 1 621 1 472	95 71 60	4 904 4 981 5 437	
darunter											
In Trunkenheit zusammen	1986 1987 1988	22 227 22 472 23 875	21 699 21 923 23 305	19 080 19 398 20 865	1 324 1 341 1 559	2 367 2 323 2 247	104 92 131	252 202 193	8 8 6	1 933 1 993 2 222	

16. Verurteilte in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

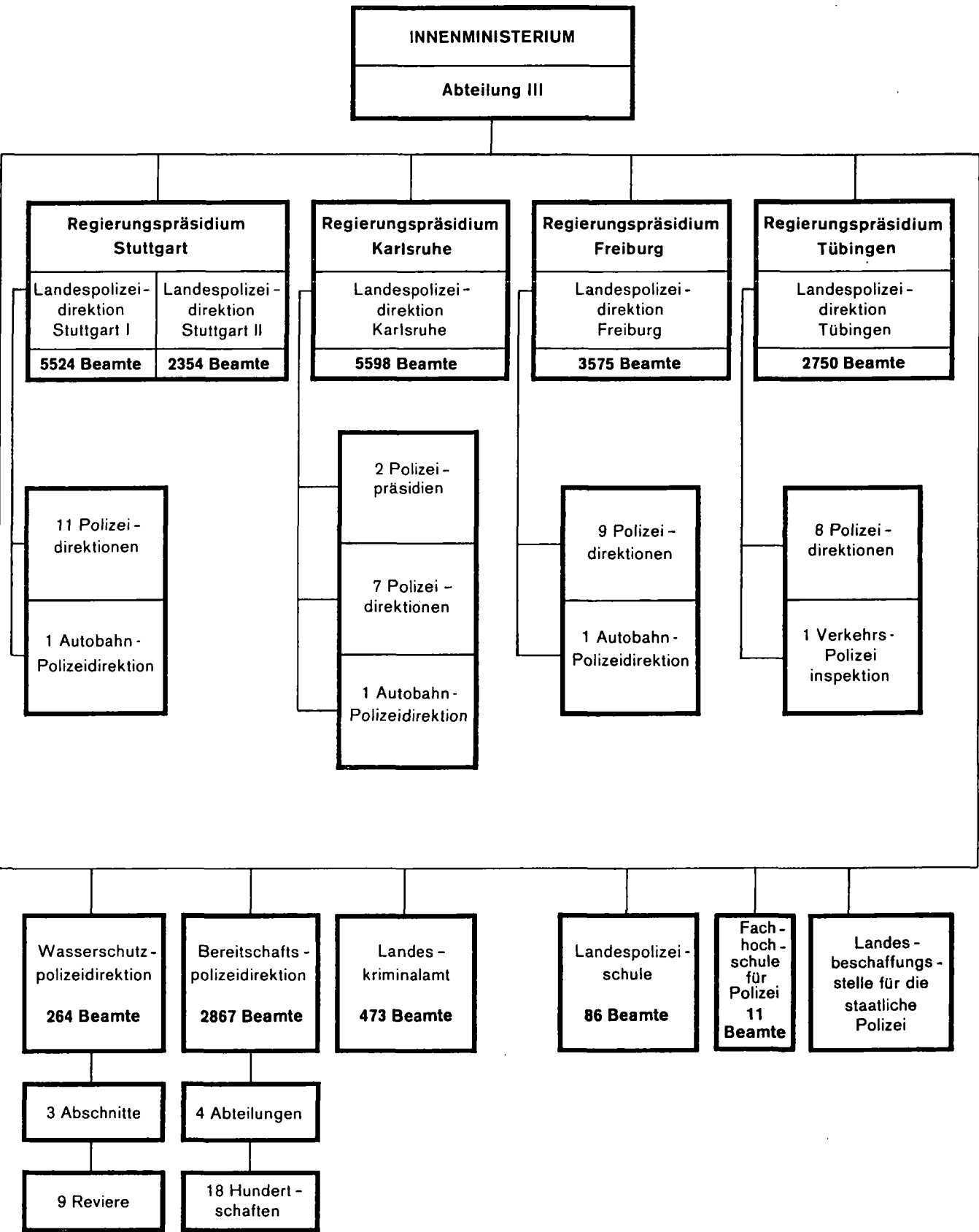
Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1986	70 531	58 416	12 115	12 625	11 023	1 602	7 551	6 280	1 271
	1987	71 555	59 515	12 040	12 661	11 037	1 624	6 879	5 778	1 101
	1988	74 060	61 414	12 646	12 280	10 578	1 702	6 629	5 627	1 002
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1986	39 758	31 091	8 667	7 001	6 015	986	7 030	5 788	1 242
	1987	40 044	31 510	8 534	7 026	6 024	1 002	6 427	5 348	1 079
	1988	40 797	31 992	8 805	6 962	5 930	1 032	6 196	5 214	982
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte (80-168, außer 142; 331-358)	1986	2 159	1 771	388	386	337	49	181	145	36
	1987	2 056	1 636	420	379	308	71	161	136	25
	1988	2 083	1 665	418	343	281	62	151	116	35
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1986	718	635	83	89	80	9	78	78	-
	1987	687	624	63	91	82	9	60	58	2
	1988	793	716	77	97	91	6	56	54	2
andere gegen die Person (169-173; 185-241a ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	6 978	6 389	589	1 209	1 153	56	608	559	49
	1987	7 259	6 640	619	1 255	1 187	68	653	593	60
	1988	7 476	6 861	615	1 246	1 176	70	625	565	60
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	1986	14 428	9 923	4 505	3 298	2 763	535	4 931	3 949	982
	1987	14 593	10 183	4 410	3 156	2 640	516	4 367	3 509	858
	1988	15 027	10 382	4 645	3 210	2 658	552	4 226	3 472	754
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316a)	1986	462	431	31	189	185	4	174	171	3
	1987	456	425	31	225	212	13	166	156	10
	1988	448	414	34	227	219	8	170	161	9
andere Vermögensdelikte (257-305)	1986	13 939	10 935	3 004	1 713	1 388	325	1 022	850	172
	1987	14 002	11 066	2 936	1 804	1 484	320	967	845	122
	1988	13 931	10 977	2 954	1 749	1 424	325	929	810	119
gemeingefährliche Straftaten (306-330a, ohne 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	1 074	1 007	67	117	109	8	36	36	-
	1987	991	936	55	116	111	5	53	51	2
	1988	1 039	977	62	90	81	9	39	36	3
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	30 773	27 325	3 448	5 624	5 008	616	521	492	29
	1987	31 511	28 005	3 506	5 635	5 013	622	452	430	22
	1988	33 263	29 422	3 841	5 318	4 648	670	433	413	20
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1986	13 864	11 493	2 371	2 424	2 139	285	2 297	2 185	112
	1987	13 352	11 114	2 238	2 170	1 898	272	1 870	1 785	85
	1988	13 824	11 541	2 283	2 196	1 944	252	1 682	1 590	92
darunter										
nach dem Straßenverkehrsgesetz	1986	3 205	2 736	469	850	735	115	1 528	1 462	66
	1987	3 108	2 666	442	708	602	106	1 169	1 120	49
	1988	3 497	2 962	535	731	635	96	1 039	999	40
Straftaten insgesamt	1986	84 395	69 909	14 486	15 049	13 162	1 887	9 848	8 465	1 383
	1987	84 907	70 629	14 278	14 831	12 935	1 896	8 749	7 563	1 186
	1988	87 884	72 955	14 929	14 476	12 522	1 954	8 311	7 217	1 094
darunter										
im Straßenverkehr zusammen	1986	33 978	30 061	3 917	6 474	5 743	731	2 049	1 954	95
	1987	34 619	30 671	3 948	6 343	5 615	728	1 621	1 550	71
	1988	36 760	32 384	4 376	6 049	5 283	766	1 472	1 412	60

Strafrecht
Strafverfolgung

17. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1986 bis 1988 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteiltenziffern								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1986	1 020	1 792	332	2 577	4 383	672	1 397	2 269	482
	1987	1 020	1 793	326	2 644	4 501	695	1 373	2 257	449
	1988	1 047	1 829	340	2 669	4 503	756	1 446	2 394	448
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1986	575	954	237	1 429	2 391	414	1 300	2 091	471
	1987	571	949	231	1 468	2 457	429	1 283	2 089	440
	1988	577	953	237	1 513	2 524	458	1 351	2 218	439
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte (80-168, außer 142; 331-358)	1986	31	54	11	79	134	21	34	52	14
	1987	29	49	11	79	126	30	32	53	10
	1988	29	50	11	75	120	28	33	49	16
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c)	1986	10	20	2	18	32	4	14	28	-
	1987	10	19	2	19	33	4	12	23	1
	1988	11	21	2	21	39	3	12	23	1
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	101	196	16	247	458	24	113	202	19
	1987	103	200	17	262	484	29	130	232	25
	1988	106	204	17	271	501	31	136	240	27
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	1986	209	304	123	673	1 099	224	912	1 427	372
	1987	208	307	119	659	1 077	221	872	1 371	350
	1988	212	309	125	698	1 131	245	922	1 477	337
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316a)	1986	7	13	1	39	74	2	32	62	1
	1987	7	13	1	47	87	6	33	61	4
	1988	6	12	1	49	93	4	37	69	4
andere Vermögensdelikte (257-305)	1986	202	335	82	350	552	136	189	307	65
	1987	200	333	79	377	605	137	193	330	50
	1988	197	327	80	380	606	144	203	345	53
gemeingefährliche Straftaten (306-330a, ohne 315b, 315c, 316, 316a und 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	16	31	2	24	43	3	7	13	-
	1987	14	28	2	24	45	2	11	20	1
	1988	15	29	2	20	35	4	9	15	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b, 315c, 316 und 222, 230, 323a i.V. mit Verkehrsunfall)	1986	445	838	94	1 148	1 991	258	96	178	11
	1987	449	844	95	1 177	2 044	266	90	168	9
	1988	470	876	103	1 156	1 979	298	94	176	9
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1986	201	353	65	495	850	120	425	789	42
	1987	190	335	61	453	774	117	373	697	35
	1988	195	344	61	477	828	112	367	676	41
darunter										
nach dem Straßenverkehrsgesetz	1986	46	84	13	174	292	48	283	528	25
	1987	44	80	12	148	246	45	233	438	20
	1988	49	88	14	159	270	43	227	425	18
Straftaten insgesamt	1986	1 221	2 144	397	3 072	5 233	792	1 821	3 058	524
	1987	1 210	2 128	386	3 098	5 275	812	1 746	2 955	484
	1988	1 242	2 173	402	3 146	5 330	868	1 812	3 070	489
darunter										
im Straßenverkehr zusammen	1986	492	922	107	1 322	2 283	307	379	706	36
	1987	493	924	107	1 325	2 290	312	324	606	29
	1988	520	965	118	1 315	2 249	340	321	601	27

Organisation und Personal der Polizei Baden - Württemberg



Anmerkung: Bei den angegebenen Stärken handelt es sich um die nach dem Staatshaushaltsplan 1989 verfügbaren Planstellen.

18. Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	53 497	53 955	6 427	6 196	7 026	6 962	9 197	8 931
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 554	2 545	160	151	376	341	536	514
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	428	421	15	17	45	58	104	108
	darunter								
113	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte	359	366	8	14	36	46	82	87
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffent- liche Ordnung	1 127	1 094	86	70	221	168	250	243
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	425	430	12	25	62	47	112	96
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	33	25	2	-	4	-	4	2
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	657	664	18	17	75	64	114	100
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	388	419	18	16	62	55	74	78
154	Meineid	97	64	-	1	9	6	20	7
164, 165	Falsche Verdächtigung	262	296	19	37	25	39	57	53
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	10 005	10 293	713	601	1 346	1 343	1 884	1 753
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personen- stand, die Ehe und die Familie	683	680	-	-	6	8	34	37
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	676	667	-	-	5	6	33	34
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	838	946	60	56	91	97	143	159
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	192	256	20	11	13	27	18	27
177 Abs. 1	Vergewaltigung	190	204	12	19	32	24	53	51
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	104	89	16	18	17	14	18	12
180-181 a	Förderung sexueller Hand- lungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	63	52	1	1	4	7	12	7
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	165	181	7	5	15	17	20	29
185-200	Beleidigung	1 709	1 817	41	26	140	167	315	280
	darunter								
185	Beleidigung	1 662	1 753	41	26	140	162	311	278
211-222	Straftaten gegen das Leben	160	165	6	8	15	19	39	38
	darunter								
211	Mord	30	49	3	5	3	5	10	14
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	89	76	2	2	5	9	22	17
210, 210 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	1	2	-	-	-	-	1	-
222	Fahrlässige Tötung	35	31	1	1	7	4	2	5
223-233	Körperverletzung	5 321	5 357	564	537	901	880	1 080	964
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 655	2 670	213	219	393	371	576	526
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	2 111	2 009	316	274	430	426	435	360
230	Fahrlässige Körperverletzung	520	648	35	44	75	82	69	93
234-241 a	Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	1 203	1 321	42	54	192	172	265	254
	darunter								
240	Nötigung	1 056	1 043	32	34	161	138	230	207
241	Bedrohung	163	190	3	8	19	23	26	31

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
8 243	8 524	10 601	11 117	7 250	7 208	3 392	3 562	1 054	1 119	307	336	StGB
465	479	500	564	347	331	127	129	34	33	9	3	80-168
87	90	93	87	60	46	18	9	6	6	-	-	111-121
70	76	82	82	57	46	18	9	6	6	-	-	113
203	226	184	212	116	117	54	49	10	9	3	-	123-145 d (ohne 142)
95	91	71	101	46	43	24	22	2	5	1	-	123, 124
9	3	9	10	3	8	1	2	1	-	-	-	146-152 a
113	102	160	196	128	119	30	51	16	14	3	1	153-163
65 17	69 8	98 14	109 31	51 27	58 7	12 6	25 4	7 3	9 -	1 1	- -	153 154
49	50	47	57	37	37	24	17	1	4	3	2	164, 165
1 624	1 714	2 167	2 289	1 394	1 541	630	694	189	210	58	68	169-241 a
122	109	315	331	180	163	26	29	-	3	-	-	169-173
121	108	313	327	178	162	26	27	-	3	-	-	170 b
146	169	216	219	110	156	51	57	17	22	4	11	174-184 c
27 31 17	35 43 12	42 44 22	52 47 22	34 13 10	57 14 8	25 5 2	26 5 3	9 - 2	11 1 -	4 - -	10 - -	176 Abs. 1-3,5 177 Abs. 1 178 Abs. 1
12 36	7 46	25 50	16 35	7 26	11 37	2 10	2 9	- 1	1 3	- -	- -	180-181 a 103, 183 a
286	321	389	396	307	340	165	202	50	65	16	20	185-200
280	313	380	381	293	327	156	188	49	60	12	18	185
25	36	25	30	31	17	12	13	5	3	2	1	211-222
7	14	3	4	2	3	1	2	-	2	1	-	211
16 - 1	17 1 3	16 - 6	15 - 9	19 - 10	8 1 4	8 - 3	7 - 4	1 - 4	- - 1	- - 1	1 - -	212, 213 218, 218c, 219 222
814	871	972	1 029	582	662	295	268	77	96	28	30	223-233
448	461	533	557	320	361	129	127	32	37	11	11	223
298 63	302 102	322 105	335 125	181 74	198 99	94 72	80 60	25 20	26 32	10 7	8 11	223 a, 224-226 230
230	208	248	281	179	202	80	124	39	20	8	6	234-241 a
190 27	170 25	195 35	224 37	150 27	159 33	58 20	93 26	34 4	13 7	6 2	5 -	240 241

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 18. Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	39 704	39 875	5 493	5 316	5 175	5 165	6 588	6 485
	darunter								
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	22 116	22 463	4 367	4 226	3 156	3 210	3 511	3 365
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	16 424	16 585	3 013	2 825	1 895	1 816	2 374	2 273
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	3 554	3 664	939	908	922	997	694	664
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	52	67	6	9	16	19	11	15
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	76	59	15	9	24	13	18	18
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	834	781	295	305	183	214	153	118
246	Unterschlagung	958	1 107	62	54	90	126	217	240
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	158	137	37	36	26	22	32	25
249-256	Raub und Erpressung	815	803	159	161	215	206	169	183
	davon								
249	Einfacher Raub	230	246	46	61	68	63	47	54
250, 251	Schwerer Raub	134	147	23	32	38	30	31	41
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	361	344	68	59	89	91	82	80
253	Erpressung	90	66	22	9	20	14	9	8
257-262	Begünstigung und Mehlerei	1 166	1 046	162	143	277	222	225	224
	davon								
257, 258, 258 a	Begünstigung	398	335	32	22	101	83	80	86
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Mehlerei	768	711	130	121	176	139	145	138
263-266 b	Betrug und Untreue	10 775	10 905	220	200	852	816	1 805	1 800
	darunter								
263	Betrug	7 867	7 607	94	70	441	420	1 104	1 086
265 a	Erschleichen von Leistungen	2 447	2 706	121	121	394	366	663	737
266	Untreue	268	271	4	1	10	9	26	29
267-282	Urkundenfälschung	2 759	2 710	342	333	379	421	485	478
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 572	2 536	340	331	369	410	455	451
283-283 d	Konkursstraftaten	128	99	-	-	-	-	2	5
284-302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	427	323	2	4	16	11	51	33
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	77	58	2	4	7	8	14	11
303-305 a	Sachbeschädigung	1 518	1 526	241	249	280	279	340	317
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 202	1 304	182	162	203	211	292	284
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	996	937	50	40	125	109	178	161
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	80	63	13	5	21	9	13	16
309	Fahrlässige Brandstiftung	83	72	8	7	10	2	13	16
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	45	45	12	3	3	6	3	7
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	32	42	7	9	10	21	8	6
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	661	617	14	20	66	56	122	94
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	196	273	2	-	1	2	4	13
331-358	1.6 Straftaten im Amte	42	32	1	-	3	2	7	5
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	127	115	-	-	24	19	57	41
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 280	12 310	701	643	1 430	1 446	2 462	2 476
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	1 237	1 223	16	34	71	74	219	224
WaffG	Waffengesetz	616	546	23	21	73	82	127	99
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	257	358	1	-	4	4	13	19
BetMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	2 826	2 893	121	108	703	644	878	908
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	-	2	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	65 904	66 390	7 128	6 839	8 408	8 427	11 716	11 448

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
5 963	6 149	7 662	7 946	5 277	5 113	2 509	2 600	805	842	232	259	242 - 305 a
2 961	3 142	3 378	3 765	2 487	2 421	1 433	1 451	626	655	197	228	242 - 248 c
2 166 471 9 11 85 179 26	2 315 478 6 10 58 243 23	2 695 340 7 8 71 221 21	3 025 369 13 7 54 257 26	2 142 147 2 - 35 139 8	2 111 132 3 2 19 132 3	1 335 33 1 - 12 41 8	1 358 29 2 - 11 43 2	609 6 - - - 9 -	636 7 - - 2 10 -	195 2 - - - - -	226 - - - - 2 - -	242 243 Abs. 1 Nr. 1 244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 244 Abs. 1 Nr. 3 243 Abs. 1 Nr. 2-6 246 248 b
118	121	95	83	49	39	7	9	2	-	1	1	249-256
37 16	39 19	21 16	23 13	10 8	5 3	- 2	1 1	1 -	- -	- -	- -	249 250, 251
57 8	54 9	43 15	39 0	17 14	17 14	3 2	4 3	1 -	- -	1 -	- 1	252, 255 253
183	187	171	157	94	73	46	37	6	3	2	-	257-262
87	65	52	45	30	23	15	11	1	-	-	-	257, 258, 250 a
96	122	119	112	64	50	31	26	5	3	2	-	259, 260
1 884	1 939	3 063	3 021	2 027	2 020	778	802	127	130	19	17	263-266 b
1 397 433 36	1 362 500 32	2 459 426 105	2 345 408 95	1 655 243 67	1 564 300 76	604 140 18	649 169 23	99 22 2	96 25 4	14 5 -	15 - 2	263 265 a 266
507	460	559	541	333	333	126	117	23	24	3	3	267-282
455	417	512	493	302	300	119	110	10	21	2	3	267
12	8	33	23	61	46	17	11	3	5	-	1	283-283 d
66	57	134	105	105	72	43	32	7	8	3	1	284-302 a
11	11	20	10	14	8	4	4	3	2	2	-	292, 293
232	235	229	251	121	109	57	61	11	17	7	8	303-305 a
206	223	215	235	115	104	52	60	10	17	7	8	303
177	157	211	246	160	136	66	62	14	12	7	6	306-323 c (ohne 315 b, 316)
12 8	14 3	11 12	10 17	7 21	7 16	3 7	2 6	- 3	- 3	- 1	- 2	306-308 309
7	3	5	8	4	8	5	6	3	1	3	3	315 + 315 a
4	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	316 a
128	116	164	188	111	97	47	41	6	4	3	1	323 a
12	18	53	63	62	80	49	76	12	21	1	-	324 - 330 a
2	7	8	9	10	7	11	1	-	1	-	-	331 - 358
37	46	8	9	1	-	-	-	-	-	-	-	WStG
2 375	2 424	2 681	2 710	1 666	1 645	750	730	182	204	25	40	
253 112	231 77	395 132	370 106	192 91	194 94	68 47	67 42	19 9	24 21	4 2	5 4	AuslG WaffG
27	46	68	95	85	115	50	61	8	18	1	-	LMBG
715	753	351	430	48	44	7	3	3	2	-	1	BetMG
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
10 655	10 994	13 290	13 837	8 917	8 853	4 142	4 292	1 236	1 323	332	377	

Strafrecht Strafverfolgung

Noch: 18. Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 - 18		18 - 21		21 - 25	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	37 598	39 014	452	433	5 635	5 318	7 013	7 287
142	davon Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	6 715	7 064	109	125	1 249	1 153	1 333	1 410
	in Trunkenheit	1 677	1 755	20	18	229	225	333	343
	ohne Trunkenheit	5 038	5 309	89	107	1 020	928	1 000	1 067
222	Fahrlässige Tötung	383	381	7	13	83	87	95	77
	in Trunkenheit	84	71	-	2	7	14	20	14
	ohne Trunkenheit	299	310	7	11	76	73	75	63
230	Fahrlässige Körperverletzung	10 730	10 353	150	123	2 220	2 067	2 187	2 135
	in Trunkenheit	1 988	1 961	27	23	333	308	411	410
	ohne Trunkenheit	8 742	8 392	123	100	1 887	1 759	1 776	1 725
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	166	229	15	13	32	53	34	50
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 275	6 339	55	37	972	825	1 222	1 248
	darunter								
315c Abs. 1 Nr. 1a	Trunkenheit am Steuer	4 845	4 870	39	28	675	567	875	916
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	4 467	4 440	32	23	614	512	815	860
315c Abs. 1 Nr. 1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall)	153	134	1	-	28	30	45	24
315c Abs. 1 Nr. 2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	317	277	7	7	72	44	74	68
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	289	234	7	7	66	36	66	57
315c Abs. 1 Nr. 2b	Falsches Überholen	828	940	4	-	156	152	193	210
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	479	487	2	-	104	82	111	122
315c Abs. 1 Nr. 2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	24	19	-	-	4	4	6	5
315c Abs. 1 Nr. 2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	79	67	2	2	31	23	25	18
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	68	51	1	2	25	20	23	10
315c Abs. 1 Nr. 2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	14	12	2	-	4	2	3	5
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	13 124	14 435	111	120	1 057	1 114	2 105	2 332
	darunter mit Verkehrsunfall	3 085	2 889	42	44	334	342	548	529
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	205	213	5	2	22	19	37	35
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	4 985	5 267	1 169	1 039	708	731	896	986
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	4 024	4 194	1 112	1 003	559	583	669	729
	darunter mit Verkehrsunfall	390	262	53	41	69	48	78	51
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbot	608	659	39	19	97	101	150	145
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	315	375	17	14	41	38	64	96
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	42 583	44 281	1 621	1 472	6 343	6 049	7 909	8 273
	darunter in Trunkenheit	21 923	23 305	202	193	2 323	2 247	3 781	4 050
	9. Straftaten insgesamt	108 487	110 671	8 749	8 311	14 831	14 476	19 625	19 721
	darunter nach dem StGB zusammen	91 095	92 969	6 879	6 629	12 661	12 280	16 210	16 218

¹⁾ Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 70		70 und mehr		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
5 858	6 347	7 478	7 917	6 175	6 212	3 372	3 620	1 036	1 274	579	606	StGB
1 029	1 155	1 163	1 261	897	906	533	603	221	259	181	192	142
287	327	345	355	269	273	152	157	32	43	10	14	
742	828	818	906	628	633	381	446	189	216	171	178	
53	51	67	62	41	37	25	26	11	19	1	9	222
18	14	21	11	12	8	5	6	1	2	-	-	
35	37	46	51	29	29	20	20	10	17	1	9	
1 500	1 421	1 667	1 577	1 381	1 271	935	953	396	502	294	304	230
330	324	393	367	287	308	159	156	39	57	9	8	
1 170	1 097	1 274	1 210	1 094	963	776	797	357	445	285	296	
15	37	44	33	18	28	5	11	2	1	1	3	315b
964	1 044	1 271	1 294	1 056	1 024	514	621	160	192	61	54	315c
771	804	1 032	1 052	866	829	442	497	121	147	24	30	315c Abs. 1 Nr. 1a
713	736	952	940	796	758	412	453	111	131	22	27	
28	28	17	20	20	16	4	10	5	6	5	-	315c Abs. 1 Nr. 1b
37	43	43	30	40	27	22	35	10	14	12	9	315c Abs. 1 Nr. 2a
33	36	39	23	36	22	21	34	9	12	12	7	
119	155	163	177	117	140	40	71	22	21	14	14	315c Abs. 1 Nr. 2b
71	80	77	73	67	64	22	39	15	16	10	11	
3	4	4	3	4	-	3	2	-	1	-	-	315c Abs. 1 Nr. 2c
5	9	8	8	5	4	2	1	-	2	1	-	315c Abs. 1 Nr. 2d
5	7	6	6	5	3	2	1	-	2	1	-	
1	1	3	-	-	4	-	-	-	-	1	-	315c Abs. 1 Nr. 2e
2 257	2 597	3 209	3 641	2 752	2 905	1 350	1 390	243	293	40	43	316
565	527	664	606	557	462	300	285	60	78	15	16	
40	42	57	49	30	41	10	16	3	8	1	1	323a
699	798	816	906	469	515	160	227	47	44	21	21	StVG
538	616	620	672	361	382	120	161	29	32	16	16	21 Abs. 1 Nr. 1
70	41	62	35	32	25	23	17	3	1	-	3	
102	113	115	139	62	83	27	46	12	9	4	4	21 Abs. 1 Nr. 2
57	67	75	92	42	47	13	17	5	3	1	1	21 Abs. 2
6 557	7 145	8 294	8 823	6 644	6 727	3 532	3 847	1 083	1 318	600	627	StGB + StVG
3 703	4 108	5 057	5 475	4 216	4 364	2 118	2 222	439	550	84	96	
17 212	18 139	21 584	22 660	15 561	15 580	7 674	8 139	2 319	2 641	932	1 004	
14 101	14 871	18 079	19 034	13 425	13 420	6 764	7 182	2 090	2 393	886	942	

vorliegen kann.

Strafrecht
Strafverfolgung

19. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	54 468	55 300	42 215	42 893	40 044	40 797	2 171	2 096
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	3 075	3 026	2 183	2 198	2 018	2 053	165	145
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	479	449	385	362	368	346	17	16
	darunter								
113	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte	400	380	331	322	315	306	16	16
123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffent- liche Ordnung	1 248	1 182	934	934	820	856	114	78
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	535	480	389	387	351	358	38	29
146-152a	Geld- und Wertzeichenfälschung	33	32	27	24	27	24	-	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	915	964	587	613	564	583	23	30
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	517	569	327	374	308	348	19	26
154	Meineid	117	92	90	58	88	57	2	1
164, 165	Falsche Verdächtigung	367	353	226	233	218	220	8	13
169-241a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	12 489	13 113	8 456	8 755	7 946	8 269	510	486
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personen- stand, die Ehe und die Familie	1 201	1 116	679	676	677	672	2	4
	darunter								
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 188	1 096	672	665	671	661	1	4
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	904	1 011	706	810	687	793	19	17
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	196	274	162	221	159	218	3	3
177 Abs. 1	Vergewaltigung	176	197	149	161	146	161	3	-
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	91	81	71	57	71	57	-	-
180-181a	Förderung sexueller Hand- lungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	82	65	59	47	58	44	1	3
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen	180	187	149	167	143	159	6	8
185-200	Beleidigung	2 284	2 371	1 615	1 733	1 528	1 624	87	109
	darunter								
185	Beleidigung	2 179	2 258	1 568	1 669	1 481	1 565	87	104
211-222	Straftaten gegen das Leben	216	214	145	140	139	138	6	2
	darunter								
211	Mord	29	44	24	39	24	39	-	-
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	97	84	82	66	82	65	-	1
218, 218c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	2	2	1	2	1	2	-	-
222	Fahrlässige Tötung	80	73	33	27	27	26	6	1
223-233	Körperverletzung	6 064	6 332	4 132	4 216	3 856	3 940	276	276
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	3 044	3 124	2 194	2 219	2 049	2 080	145	139
223a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todes- folge	2 185	2 187	1 463	1 400	1 365	1 309	98	91
230	Fahrlässige Körperverletzung	780	970	442	568	410	522	32	46
234-241a	Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	1 801	2 051	1 169	1 173	1 049	1 095	120	78
	darunter								
240	Nötigung	1 517	1 692	970	940	863	871	107	69
241	Bedrohung	219	250	153	167	141	159	12	8

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens ohne Maßregeln		Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
23 265	23 298	9 933	9 765	6 511	6 402	32 279	33 123	9 836	10 103	2 337	2 228	StGB
1 185	1 226	406	406	317	300	1 777	1 790	685	630	203	196	80-160
243	244	48	65	28	35	337	297	83	70	11	17	111-121
208	217	33	49	25	32	298	273	64	52	5	6	113
508	513	52	49	37	38	882	884	259	204	54	44	123-145d (ohne 142)
245	235	13	12	7	10	376	374	130	87	16	6	123, 124
12	14	23	22	13	7	4	2	5	5	1	3	146-152a
280	303	254	232	217	197	333	381	219	243	106	106	153-163
158 33	174 30	140 86	156 56	115 74	132 45	187 4	218 2	123 10	132 12	64 17	62 21	153 154
125	133	23	31	18	21	203	201	112	96	29	24	164, 165
4 656	4 649	2 128	2 152	1 521	1 527	6 327	6 603	3 449	3 729	533	575	169-241a
502	486	651	638	584	586	28	38	485	414	36	25	169-173
499	481	649	636	582	584	23	29	480	406	35	24	170b
403	419	431	432	270	265	275	378	142	135	51	62	174-184c
92 90 38	100 111 26	98 148 69	135 161 52	72 58 49	104 58 38	64 1 2	86 - 5	26 12 7	36 11 19	7 14 12	15 24 5	176 Abs. 1-3, 5 177 Abs. 1 178 Abs. 1
39 77	23 78	43 40	25 29	29 33	16 22	16 109	22 138	19 26	15 13	4 5	3 7	180-181a 183, 183a
840	851	46	66	38	44	1 569	1 667	606	571	60	63	185-200
818	827	45	63	38	42	1 523	1 606	554	530	54	56	185
48	61	113	115	15	18	32	25	48	41	7	21	211-222
9	22	24	39	-	-	-	-	-	-	1	2	211
36 - 3	32 2 3	82 - 3	66 1 3	10 - 1	12 - 1	- 1 30	- 1 24	2 1 43	2 - 38	1 - 4	7 - 8	212, 213 218, 218c, 219 222
2 356	2 345	792	795	555	547	3 339	3 421	1 625	1 782	284	306	223-233
1 323	1 301	294	302	205	211	1 899	1 917	748	808	89	86	223
884 136	859 174	464 7	454 20	320 6	304 15	999 435	946 548	566 292	603 354	146 46	169 46	223a, 224-226 230
502	485	94	104	59	65	1 075	1 069	535	776	94	97	234-241a
388 91	356 89	62 10	53 15	47 6	39 11	908 143	887 152	461 57	669 73	83 9	79 9	240 241

Strafrecht
Strafverfolgung

Noch: 19. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
242-305a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	37 552	37 713	30 503	30 834	29 036	29 394	1 467	1 440
	darunter								
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	17 838	18 152	15 311	15 739	14 593	15 027	718	712
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	13 879	14 099	12 084	12 498	11 516	11 944	568	554
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 048	2 077	1 763	1 738	1 693	1 679	70	59
244 Abs. 1 Nr. 1 und 2	Bewaffneter Diebstahl	34	40	32	39	30	39	2	-
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	43	37	38	37	37	37	1	-
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	468	371	379	279	356	262	23	17
246	Unterschlagung	1 172	1 357	852	1 002	806	927	46	75
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	120	100	103	84	95	79	8	5
249-256	Raub und Erpressung	548	558	448	443	441	436	7	7
	davon								
249	Einfacher Raub	140	163	116	124	116	122	-	2
250, 251	Schwerer Raub	85	83	75	78	73	77	2	1
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	245	239	206	197	204	194	2	3
253	Erpressung	78	73	51	44	48	43	3	1
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 260	1 123	848	762	727	681	121	81
	davon								
257, 258, 258a	Begünstigung	453	377	313	270	265	230	48	40
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	807	746	535	492	462	451	73	41
263-266b	Betrug und Untreue	13 151	13 318	10 062	10 246	9 703	9 889	359	357
	darunter								
263	Betrug	10 340	10 013	7 563	7 349	7 332	7 117	231	232
265a	Erschleichen von Leistungen	2 238	2 552	2 051	2 333	1 932	2 219	119	114
266	Untreue	354	385	260	267	254	261	6	6
267-282	Urkundenfälschung	2 538	2 449	2 173	2 115	2 038	1 956	135	159
	darunter								
267	Urkundenfälschung	2 316	2 257	1 991	1 947	1 863	1 795	128	152
283-283d	Konkursstraftaten	167	153	128	99	128	99	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	585	457	422	316	409	308	13	8
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	90	82	73	53	68	46	5	7
303-305a	Sachbeschädigung	1 465	1 503	1 111	1 114	997	998	114	116
	darunter								
303	Sachbeschädigung	1 318	1 381	987	1 025	897	931	90	94
306-323c (ohne 315b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	964	950	841	801	813	780	28	21
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	58	61	46	49	46	49	-	-
309	Fahrlässige Brandstiftung	109	111	72	64	65	63	7	1
315 + 315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	44	55	32	39	30	36	2	3
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15	15	15	12	15	12	-	-
323a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	627	576	593	551	581	541	12	10
324-330a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	337	441	193	273	193	271	-	2
331-358	1.6 Straftaten im Amte	51	57	39	32	38	30	1	2
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	146	126	117	102	103	96	14	6
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	12 717	12 773	10 834	10 954	10 141	10 229	693	725
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	1 481	1 412	1 212	1 180	1 150	1 115	62	65
WaffG	Waffengesetz	730	624	554	479	520	443	34	36
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	311	421	256	358	252	354	4	4
BetrMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	2 488	2 652	2 179	2 292	2 002	2 141	177	151
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	3	2	-	2	-	2	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	67 334	68 201	53 166	53 951	50 288	51 124	2 878	2 827

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens ohne Maßregeln		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
16 811	16 825	7 087	6 925	4 468	4 411	23 414	23 906	5 463	5 459	1 570	1 406	242-305a
8 263	8 390	3 684	3 629	2 169	2 173	11 626	12 109	1 817	1 825	706	584	242-248c
6 014	6 172	1 815	1 828	1 129	1 173	10 269	10 669	1 299	1 240	494	351	242
1 349	1 296	1 403	1 377	734	725	360	361	173	219	111	120	243 Abs. 1 Nr. 1
24	26	31	39	12	19	1	-	2	1	-	-	244 Abs. 1 Nr. 1 und 2
28	19	38	37	25	21	-	-	5	-	-	-	244 Abs. 1 Nr. 3
258	185	223	167	153	109	155	112	65	70	24	22	243 Abs. 1 Nr. 2-6
480	586	143	155	101	114	709	847	247	270	73	84	246
73	60	27	22	13	9	76	62	14	11	3	4	248b
326	330	413	417	159	157	35	26	57	70	37	40	249-256
88	95	111	119	52	53	5	5	11	21	11	16	249
55	59	75	78	13	15	-	-	2	1	8	3	250, 251
152	151	202	195	79	74	4	2	23	25	12	15	252, 255
31	25	25	25	15	15	26	19	21	23	6	6	253
366	365	128	125	87	93	720	637	288	262	124	99	257-262
121	118	13	20	10	17	300	250	95	76	45	31	257, 258, 258a
245	247	115	105	77	76	420	387	193	186	79	68	259, 260
5 849	5 890	2 124	2 079	1 561	1 540	7 938	8 166	2 570	2 535	517	533	263-266b
4 333	4 135	1 870	1 801	1 361	1 326	5 693	5 547	2 293	2 160	482	500	263
1 314	1 505	115	118	88	86	1 936	2 215	181	208	6	11	265a
106	106	107	117	89	92	153	150	68	104	26	14	266
1 133	1 065	639	589	413	385	1 533	1 526	281	283	82	51	267-282
1 080	1 017	625	574	401	378	1 365	1 373	251	264	72	46	267
43	28	32	20	29	18	96	79	35	53	4	1	283-283d
145	108	12	8	10	8	410	308	136	120	27	21	284-302a
32	24	3	2	2	2	70	51	14	25	3	4	292, 293
686	649	55	58	40	37	1 056	1 055	279	311	73	77	303-305a
621	600	49	55	37	36	938	969	258	286	71	69	303
542	531	302	268	196	153	539	533	99	117	15	27	306-323c (ohne 315b, 316)
27	37	46	48	21	19	-	1	4	2	1	6	306-308
24	26	5	2	4	1	67	62	31	36	6	11	309
9	12	5	7	3	6	27	32	11	15	1	1	315 + 315a
12	10	15	12	6	-	-	-	-	2	-	-	316a
428	406	219	189	152	120	374	362	30	23	2	2	323a
60	61	3	5	3	4	190	268	131	151	13	16	324-330a
9	6	7	9	6	7	32	23	9	17	3	8	331-358
61	53	42	33	32	31	48	47	27	19	2	5	WStG
4 255	4 482	1 387	1 472	936	934	9 446	9 482	1 673	1 581	207	227	
312	323	25	34	14	24	1 187	1 146	252	219	17	13	AuslG
205	186	94	84	85	74	460	395	165	131	10	14	WaffG
70	112	4	12	4	12	252	346	52	60	3	3	LTBG
1 250	1 366	1 045	1 135	650	651	1 134	1 157	219	246	89	105	BetMG
-	1	-	-	-	-	-	2	2	-	1	-	
27 581	27 834	11 362	11 270	7 479	7 367	41 773	42 654	11 538	11 703	2 547	2 460	

**Strafrecht
Strafverfolgung**

Noch: 19. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Erwachsene		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	40 847	42 010	36 145	37 694	31 511	33 263	4 634	4 431
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	7 866	8 131	6 350	6 708	5 357	5 786	993	922
	in Trunkenheit	1 640	1 743	1 584	1 675	1 428	1 512	156	163
	ohne Trunkenheit	6 226	6 388	4 766	5 033	3 929	4 274	837	759
222	Fahrlässige Tötung	444	440	336	336	293	281	43	55
	in Trunkenheit	86	66	78	60	77	55	1	5
	ohne Trunkenheit	358	374	258	276	216	226	42	50
230	Fahrlässige Körperverletzung	12 249	11 726	10 281	9 998	8 360	8 163	1 921	1 835
	in Trunkenheit	1 908	1 897	1 879	1 872	1 628	1 630	251	242
	ohne Trunkenheit	10 341	9 829	8 402	8 126	6 732	6 533	1 670	1 593
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	266	299	134	186	119	163	15	23
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	6 724	6 804	6 027	6 149	5 248	5 477	779	672
	darunter								
315c Abs. 1 Nr. 1a	Trunkenheit am Steuer	4 829	4 898	4 672	4 744	4 131	4 275	541	469
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	4 443	4 451	4 326	4 342	3 821	3 905	505	437
315c Abs. 1 Nr. 1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	184	162	152	129	124	104	28	25
315c Abs. 1 Nr. 2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	344	325	292	256	230	226	54	30
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	293	257	267	218	216	191	51	27
315c Abs. 1 Nr. 2b	Falsches Überholen	1 222	1 280	795	913	660	788	127	125
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	563	569	460	477	373	405	87	72
315c Abs. 1 Nr. 2c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	34	27	24	19	20	15	4	4
315c Abs. 1 Nr. 2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	82	68	66	57	46	42	20	15
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	68	48	59	43	42	29	17	14
315c Abs. 1 Nr. 2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	11	16	11	11	8	10	3	1
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	13 107	14 412	12 827	14 119	11 956	13 201	871	918
	darunter mit Verkehrsunfall	3 050	2 855	2 974	2 796	2 709	2 503	265	293
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	191	198	190	198	178	192	12	6
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	4 301	4 694	3 545	3 986	3 108	3 497	437	489
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	3 147	3 365	2 690	2 983	2 353	2 600	337	375
	darunter mit Verkehrsunfall	354	226	311	203	268	173	43	30
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	737	827	541	616	472	539	69	77
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	377	457	283	354	257	323	26	31
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	45 148	46 704	39 690	41 680	34 619	36 760	5 071	4 920
	darunter in Trunkenheit	21 761	23 214	21 230	22 668	19 398	20 865	1 832	1 803
	9. Straftaten insgesamt	112 482	114 905	92 856	95 631	84 907	87 804	7 949	7 747
	darunter nach dem StGB zusammen	95 315	97 310	78 360	80 507	71 555	74 060	6 805	6 527

¹⁾ Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
und zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens ohne Maßregeln		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
10 610	11 115	3 335	3 489	2 758	2 870	32 810	34 203	4 012	3 646	652	632	StGB
1 906	2 006	367	370	304	305	5 983	6 338	1 244	1 182	267	236	142
590	652	257	264	219	220	1 327	1 411	36	40	19	20	
1 316	1 354	110	106	85	85	4 656	4 927	1 208	1 134	248	216	
70	65	146	127	99	89	190	209	82	89	17	13	222
24	17	77	58	43	29	1	2	5	4	2	2	
46	48	69	69	56	60	189	207	77	85	15	11	
2 067	1 990	271	293	225	246	10 010	9 704	1 045	1 602	113	112	230
551	567	220	235	189	202	1 659	1 637	18	16	9	7	
1 516	1 423	51	58	36	44	8 351	8 067	1 827	1 586	104	105	
49	97	29	42	25	28	105	144	107	92	25	20	315b
1 732	1 752	563	570	488	486	5 464	5 579	553	523	138	122	315c
1 439	1 453	547	544	473	465	4 125	4 200	117	125	35	21	315c Abs. 1 Nr. 1a
1 324	1 323	490	483	423	417	3 836	3 859	86	89	26	13	
29	26	2	4	2	4	150	125	21	27	11	5	315c Abs. 1 Nr. 1b
48	42	1	3	1	2	291	253	48	64	4	5	315c Abs. 1 Nr. 2a
40	33	1	1	1	1	266	217	26	35	-	4	
184	205	10	14	9	12	785	899	345	285	81	89	315c Abs. 1 Nr. 2b
94	91	7	6	6	6	453	471	91	73	12	19	
8	5	-	2	-	-	24	17	7	8	3	-	315c Abs. 1 Nr. 2c
21	16	3	2	3	2	63	55	12	10	4	1	315c Abs. 1 Nr. 2d
18	12	3	2	3	2	56	41	7	5	2	-	
1	3	-	1	-	1	11	10	-	4	-	1	315c Abs. 1 Nr. 2c
4 670	5 096	1 809	2 027	1 561	1 668	10 938	12 091	181	158	91	129	316
1 044	954	413	377	334	312	2 561	2 419	55	41	16	14	
116	109	70	60	56	48	120	138	-	-	1	-	323a
2 101	2 363	567	620	412	428	2 978	3 366	642	590	114	117	StVG
1 789	2 001	554	605	403	415	2 136	2 378	392	316	65	65	21 Abs. 1 Nr. 1
190	117	60	39	47	26	251	164	41	22	2	-	
184	199	6	8	5	7	535	600	161	172	35	39	21 Abs. 1 Nr. 2
114	147	5	7	2	6	278	347	81	94	13	9	21 Abs. 2
12 711	13 478	3 902	4 109	3 170	3 298	35 788	37 569	4 654	4 236	766	749	StGB + StVG
7 390	7 894	3 060	3 188	2 541	2 632	18 170	19 479	357	351	157	179	
40 292	41 312	15 264	15 379	10 649	10 665	77 561	80 223	16 192	15 939	3 313	3 209	
33 875	34 413	13 268	13 254	9 269	9 272	65 089	67 326	13 848	13 749	2 989	2 860	

vorliegen kann.

Strafrecht
Strafverfolgung

20. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	14 769	14 813	11 282	11 062	6 427	6 196	4 855	4 866
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	510	516	371	347	160	151	211	196
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	53	75	43	59	15	17	28	42
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	35	54	28	44	8	14	20	30
123-145d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	287	261	193	160	86	70	107	90
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	77	81	36	43	12	25	24	18
146-152a	Geld- und Wertzeichenfälschung	6	1	6	-	2	-	4	-
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	82	82	70	51	18	17	52	34
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	71	73	61	45	18	16	43	29
154	Meineid	8	8	7	6	-	1	7	5
164, 165	Falsche Verdächtigung	56	80	36	63	19	37	17	26
169-241a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	2 108	2 105	1 549	1 538	713	681	836	857
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	8	4	4	4	-	-	4	4
	darunter								
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	8	2	4	2	-	-	4	2
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	169	163	132	136	60	56	72	60
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	38	44	30	35	20	11	10	24
177 Abs. 1	Vergewaltigung	41	44	41	43	12	19	29	24
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	57	41	33	32	16	18	17	14
180-181a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	5	6	4	5	1	1	3	4
183, 183a	Exhibitionistische Handlungen	17	16	16	14	7	5	9	9
185-200	Beleidigung	147	146	94	84	41	26	53	58
	darunter								
185	Beleidigung	144	142	94	84	41	26	53	58
211-222	Straftaten gegen das Leben	17	29	15	25	6	8	9	17
	darunter								
211	Mord	6	10	6	10	3	5	3	5
212, 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	7	11	7	10	2	2	5	8
218, 218c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	3	7	2	4	1	1	1	3
223-233	Körperverletzung	1 593	1 562	1 109	1 141	564	537	625	604
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	630	608	461	451	213	219	248	232
223a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung								
	schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	827	814	648	609	316	274	332	335
230	Fahrlässige Körperverletzung	134	139	78	80	35	44	43	36
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	173	201	114	148	42	54	72	94
	darunter								
240	Nötigung	126	146	86	103	32	34	54	69
241	Bedrohung	23	31	10	23	3	8	7	15

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
und zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
4 554	4 456	2 071	2 108	1 175	1 191	6 331	6 067	2 880	2 887	3 479	3 750	StGB
165	147	50	53	34	35	225	209	96	85	138	169	80-168
31	38	11	17	4	9	22	33	10	9	10	16	111-121
20	25	2	9	1	7	17	29	9	6	7	10	113
72	63	9	9	7	7	129	101	55	50	93	101	123-145d (ohne 142)
18	25	1	3	-	1	28	28	7	12	41	38	123, 124
3	-	5	-	5	-	1	-	-	-	-	1	146-152
35	26	19	20	15	14	38	21	13	10	12	31	153-163
30 5	26 -	15 4	17 3	12 3	11 3	35 2	20 1	11 1	8 2	10 1	28 2	153 154
14	17	4	6	1	4	23	42	9	15	20	17	164, 165
766	758	310	351	166	199	957	925	274	262	557	566	169-241a
3	3	1	3	1	3	3	-	-	1	4	-	169-173
3	2	1	1	1	1	3	-	-	1	4	-	170b
49	61	70	74	40	45	40	47	22	15	35	26	174-184c
6 24 12	12 18 18	7 40 18	9 38 18	4 19 13	8 22 11	15 - 11	22 3 10	8 1 4	4 2 4	7 - 23	8 1 9	176 Abs. 1-3,5 177 Abs. 1 178 Abs. 1
2 2	5 2	3 -	4 2	2 -	1 2	- 11	1 7	1 5	- 5	1 1	1 2	180-181a 183, 183a
51	43	7	5	7	2	58	63	29	16	53	62	185-200
51	43	7	5	7	2	58	63	29	16	50	58	185
4	14	13	22	2	5	1	2	1	1	2	4	211-222
1	8	6	10	-	-	-	-	-	-	-	-	211
3 - -	4 - 2	7 - -	10 1 1	2 - -	4 - 1	- 1	- 2	- 1	- 1	- 1	1 3	212, 213 218, 218c, 219 222
609	562	204	226	106	133	789	723	196	192	404	421	223-233
246	219	48	61	24	39	318	297	95	93	169	157	223
344 19	322 21	151 3	162 2	80 1	94 -	417 54	369 57	80 21	78 21	179 56	205 59	223a, 224-226 230
50	75	23	21	10	11	65	90	26	37	59	53	234-241a
32 3	55 11	11 -	12 2	8 -	8 2	52 8	67 16	23 2	24 5	40 13	43 8	240 241

Strafrecht Strafverfolgung

Noch: 20. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
242-305a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen	11 944	12 030	9 201	9 041	5 493	5 316	3 708	3 725
	darunter								
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	8 728	8 756	6 805	6 724	4 367	4 226	2 438	2 498
	darunter								
242	Einfacher Diebstahl	5 961	5 730	4 340	4 087	3 013	2 825	1 327	1 262
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 956	2 100	1 791	1 926	939	980	852	938
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	22	30	20	28	6	9	14	19
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	38	22	38	22	15	9	23	13
243 Abs. 1 Nr. 2-6	Sonstiger schwerer Diebstahl	536	611	455	502	295	305	160	197
246	Unterschlagung	150	186	106	105	62	54	44	51
248b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	65	76	55	53	37	36	18	17
249-256	Raub und Erpressung	401	392	367	360	159	161	208	199
	davon								
249	Einfacher Raub	124	133	114	122	46	61	68	61
250, 251	Schwerer Raub	64	69	59	60	23	32	36	36
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	170	163	155	147	68	59	87	88
253	Erpressung	43	26	39	22	22	9	17	13
257-262	Begünstigung und Hehlerei	474	474	318	284	162	143	156	141
	davon								
257, 258, 258a	Begünstigung	131	105	85	65	32	22	53	43
259, 260	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	343	369	233	219	130	121	103	98
263-266b	Betrug und Untreue	971	945	713	659	220	200	493	459
	darunter								
263	Betrug	426	358	304	250	94	70	210	188
265a	Erschleichen von Leistungen	529	554	396	373	121	121	275	252
266	Untreue	11	6	8	4	4	1	4	3
267-282	Urkundenfälschung	703	737	586	595	342	333	244	262
	darunter								
267	Urkundenfälschung	698	729	581	589	340	331	241	258
284-302a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	12	15	5	7	2	4	3	3
	darunter								
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	10	10	4	5	2	4	2	1
303-305a	Sachbeschädigung	655	711	407	412	241	249	166	163
	darunter								
303	Sachbeschädigung	471	486	295	279	182	162	113	117
306-323c (ohne 315b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	198	160	155	136	58	48	97	86
	darunter								
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	39	15	34	14	13	5	21	9
309	Fahrlässige Brandstiftung	27	21	11	8	8	7	3	1
315 + 315a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	23	8	13	6	12	3	1	3
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	17	31	17	30	7	9	10	21
323a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	72	69	68	66	14	20	54	46
324-330a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	5	-	3	-	2	-	1	-
331-358	1.6 Straftaten im Amte	4	2	3	-	1	-	2	-
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	10	14	10	13	-	-	10	13
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen	1 975	1 917	1 446	1 364	701	643	745	721
	darunter								
AuslG	Ausländergesetz	55	76	25	43	16	34	9	9
WaffG	Waffengesetz	121	120	62	67	23	21	39	46
BetrMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	748	725	647	601	121	108	526	493
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1. - 4.)	16 754	16 744	12 738	12 439	7 128	6 839	5 610	5 600

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
und zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
3 547	3 406	1 647	1 643	944	928	5 082	4 875	2 472	2 523	2 740	2 989	242-305
2 492	2 429	1 191	1 177	691	686	3 716	3 589	1 898	1 958	1 922	2 032	242-248c
1 298	1 150	323	305	187	177	2 508	2 326	1 509	1 456	1 620	1 643	242
922	977	725	741	427	439	820	870	246	315	165	174	243 Abs. 1 Nr. 1
11	17	16	18	9	13	3	5	1	5	2	2	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
20	16	36	22	18	12	2	-	-	-	-	-	244 Abs. 1 Nr. 3
172	199	78	80	45	40	279	293	98	129	81	109	243 Abs. 1 Nr. 2-6
43	47	9	6	5	2	67	71	30	28	44	81	246
26	23	4	5	-	3	37	24	14	24	10	23	248b
197	215	279	280	152	140	70	64	18	16	33	32	249-256
69	77	92	97	56	48	20	25	2	-	10	11	249
34	34	54	64	30	37	5	4	-	-	5	1	250, 251
79	90	120	111	57	53	26	22	9	14	14	16	252, 255
15	13	13	7	9	2	19	13	7	2	4	4	253
120	104	19	10	15	6	233	180	66	94	156	190	257-262
37	25	5	1	3	-	65	41	15	23	46	40	257, 258, 258a
83	79	14	9	12	6	168	139	51	71	110	150	259, 260
372	339	54	66	30	40	432	412	227	181	257	286	263-266
142	136	46	51	27	34	196	154	62	53	121	100	263
224	188	6	5	3	4	232	244	158	124	133	181	265a
3	2	-	2	-	-	2	2	6	-	3	2	266
228	247	91	97	50	48	349	338	146	160	117	142	267-282
226	245	91	96	50	47	345	336	145	157	117	140	267
1	4	-	1	-	-	3	3	2	3	7	8	284-302a
-	2	-	1	-	-	2	2	2	2	6	5	292, 293
137	148	13	12	6	0	279	289	115	111	248	299	303-305
102	106	12	9	6	5	194	201	89	69	176	207	303
74	65	55	61	30	29	63	58	37	17	41	24	306-323c (ohne 315b, 316)
18	6	27	11	13	4	4	2	3	1	4	1	306-308
2	2	-	-	-	-	7	7	4	1	16	13	309
-	1	3	2	3	2	4	3	6	1	10	2	315 + 315a
10	20	14	30	5	12	1	-	2	-	-	1	316a
39	34	10	15	0	0	40	40	18	11	3	3	323a
1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2	-	324-330a
1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	2	331-358
7	10	7	10	3	7	1	3	2	-	-	1	WStG
550	541	214	216	135	148	897	818	335	330	529	553	
6	9	-	2	-	-	23	23	2	10	30	33	AuslG
29	25	2	3	2	3	53	52	7	12	59	53	WaffG
305	318	201	205	128	142	326	305	120	91	101	124	BethG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 111	5 007	2 292	2 334	1 313	1 346	7 229	6 888	3 217	3 217	4 008	4 304	

**Strafrecht
Strafverfolgung**

Noch: 20. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach strafbaren Handlungen,
Personengruppen und Entscheidungen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und zwar			
						Jugendliche		Heranwachsende	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	1 700	1 544	1 453	1 320	452	433	1 001	887
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	425	435	365	356	109	125	256	231
	in Trunkenheit	95	82	93	80	20	18	73	62
	ohne Trunkenheit	330	353	272	276	89	107	183	169
222	Fahrlässige Tötung	51	50	47	45	7	13	40	32
	in Trunkenheit	6	11	6	11	-	2	6	9
	ohne Trunkenheit	45	39	41	34	7	11	34	23
230	Fahrlässige Körperverletzung	583	457	449	355	150	123	299	232
	in Trunkenheit	111	93	109	89	27	23	82	66
	ohne Trunkenheit	472	364	340	266	123	100	217	166
315b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	55	52	32	43	15	13	17	30
315c	Gefährdung im Straßenverkehr zusammen	262	209	248	190	55	37	193	153
	darunter								
315c Abs. 1 Nr. 1a	Trunkenheit am Steuer	175	134	173	126	39	28	134	98
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	143	103	141	98	32	23	109	75
315c Abs. 1 Nr. 1b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	2	6	1	5	1	-	-	5
315c Abs. 1 Nr. 2a	Nichtbeachten der Vorfahrt	26	24	25	21	7	7	10	14
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	22	18	22	16	7	7	15	9
315c Abs. 1 Nr. 2b	Falsches Überholen	43	34	33	27	4	-	29	27
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	22	11	19	10	2	-	17	10
315c Abs. 1 Nr. 2c	Falsches Fahren an Fußgänger-Überwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	-	-	-	-	-	-	-	-
315c Abs. 1 Nr. 2d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	13	10	13	10	2	2	11	8
	darunter mit Verkehrsunfall ¹⁾	9	8	9	8	1	2	8	6
315c Abs. 1 Nr. 2e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	3	1	3	1	2	-	1	1
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	309	326	297	316	111	120	186	196
	darunter mit Verkehrsunfall	113	93	111	93	42	44	69	49
323a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	15	15	15	15	5	2	10	13
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	2 077	1 965	1 440	1 281	1 169	1 039	271	242
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 903	1 838	1 334	1 211	1 112	1 003	222	208
	darunter mit Verkehrsunfall	101	76	79	59	53	41	26	18
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	120	82	67	43	39	19	28	24
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	44	38	32	21	17	14	15	7
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	3 777	3 509	2 893	2 601	1 621	1 472	1 272	1 129
	darunter in Trunkenheit	711	661	693	637	202	193	491	444
	9. Straftaten insgesamt	20 531	20 253	15 631	15 040	8 749	8 311	6 882	6 729
	darunter nach dem StGB zusammen	16 469	16 357	12 735	12 382	6 879	6 629	5 856	5 753

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfasst, obwohl auch §§ 142 oder/und 315c StGB

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
und zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungsmaßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
466	421	95	101	62	61	1 080	974	278	245	247	224	StGB
116	104	19	23	11	10	267	263	79	70	60	79	142
39	42	13	17	0	9	64	53	16	10	2	2	
77	62	6	6	3	1	203	210	63	60	58	77	
14	11	27	25	23	23	14	16	6	4	4	5	222
3	1	6	10	4	9	-	1	-	-	-	-	
11	10	21	15	19	14	14	15	6	4	4	5	
101	87	14	15	9	7	346	268	89	72	134	102	230
45	29	8	7	5	2	88	64	13	10	2	4	
56	58	6	8	4	5	258	204	76	54	132	98	
14	20	7	6	3	3	18	32	7	5	23	9	315b
98	74	15	13	7	9	192	143	41	34	14	19	315c
71	59	12	12	6	8	134	91	27	23	2	8	315c Abs. 1 Nr. 1a
54	46	8	10	4	6	109	69	24	19	2	5	
-	2	-	-	-	-	1	3	-	2	1	1	315c Abs. 1 Nr. 1b
10	6	1	1	-	1	21	15	3	5	1	3	315c Abs. 1 Nr. 2a
8	4	1	1	-	1	18	11	3	4	-	2	
12	6	2	-	1	-	24	24	7	3	10	7	315c Abs. 1 Nr. 2b
7	4	1	-	-	-	15	8	3	2	3	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315c Abs. 1 Nr. 2c
4	1	-	-	-	-	9	9	4	1	-	-	315c Abs. 1 Nr. 2d
3	1	-	-	-	-	6	7	3	1	-	-	
1	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	315c Abs. 1 Nr. 2e
115	119	12	17	8	9	232	244	53	55	12	10	316
35	25	4	-	3	-	87	76	20	17	2	-	
8	6	1	2	1	-	11	8	3	5	-	-	323a
406	333	14	16	8	8	1 016	934	410	331	637	684	StVG
369	315	14	15	8	8	937	882	383	314	569	627	21 Abs. 1 Nr. 1
22	18	2	1	1	-	48	33	29	25	22	17	
20	11	-	1	-	-	47	30	20	12	53	39	21 Abs. 1 Nr. 2
14	4	-	-	-	-	27	18	5	3	12	17	21 Abs. 2
872	754	109	117	70	69	2 096	1 908	688	576	884	908	StGB + StVG
281	256	52	65	32	37	529	461	112	111	18	24	
5 983	5 761	2 401	2 451	1 383	1 415	9 325	8 796	3 905	3 793	4 892	5 212	
5 020	4 877	2 166	2 209	1 237	1 252	7 411	7 041	3 158	3 132	3 726	3 974	

vorliegen kann.

Strafrecht
Strafverfolgung

21. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21 Jahren	21 bis unter 30	30 und mehr
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr)	1987 1988	53 497 53 955	9 617 10 362	1 650 1 772	2 490 2 794	3 532 3 687	3 595 3 881
80-168 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, (ohne Straßenverkehr)	1987 1988	2 596 2 577	349 370	53 55	69 70	132 144	148 156
	darunter							
113	Widerstand gegen Vollstreckungs- beamte	1987 1988	359 366	41 43	2 2	3 5	19 21	19 17
123,124	Hausfriedensbruch	1987 1988	425 430	73 69	3 7	11 12	35 32	27 25
169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, (ohne Straßenverkehr)	1987 1988	10 005 10 293	1 538 1 679	97 83	345 383	576 558	617 738
	davon							
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1987 1988	838 946	154 163	7 5	34 38	40 43	80 82
	darunter							
176 Abs.1-3,5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1987 1988	192 256	22 38	- -	6 5	3 8	13 25
177	Vergewaltigung	1987 1988	190 204	57 60	- 1	14 21	22 21	21 18
169-173; 185- 241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Andere Straftaten gegen die Person	1987 1988	9 167 9 347	1 384 1 516	90 78	311 345	536 515	537 656
	darunter							
170b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1987 1988	676 667	67 63	1 1	1 -	23 15	43 48
211-213	Mord und Totschlag	1987 1988	119 125	32 25	1 -	4 5	15 11	13 9
223	Leichte Körperverletzung	1987 1988	2 655 2 670	423 471	18 24	106 118	171 158	146 195
223a, 224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1987 1988	2 111 2 009	427 431	20 18	136 131	157 144	134 156
242-305a + 316a	Straftaten gegen das Vermögen	1987 1988	39 736 39 917	7 643 8 202	1 491 1 628	2 062 2 333	2 800 2 956	2 781 2 913
	davon							
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	1987 1988	22 116 22 463	4 767 5 243	1 140 1 258	1 483 1 750	1 761 1 813	1 523 1 680
	darunter							
242	Einfacher Diebstahl	1987 1988	16 424 16 585	3 905 4 167	1 089 1 221	1 049 1 151	1 466 1 480	1 390 1 536
243-244	Schwerer Diebstahl	1987 1988	4 516 4 571	741 919	30 28	400 544	253 271	88 104

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

Ausländer und Staatenlose 1)											Gesetz §§
davon						verurteilt nach 2)					
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
468 451	1 468 1 675	1 689 1 960	51 100	151 158	2 232 2 397	3 558 3 621	2 114 2 427	7 699 8 111	1 198 1 354	6 531 6 757	StGB
16 17	64 67	73 65	- 5	4 6	81 109	111 101	46 49	313 329	58 64	255 265	80-168 (ohne 142) , 331-358
1 2	10 6	4 2	- -	1 3	7 11	18 19	- 5	42 40	2 4	40 36	113
2 -	16 10	8 10	- -	2 1	15 22	30 26	6 7	69 63	- -	69 63	123, 124
78 71	251 297	278 280	9 12	24 21	498 539	400 459	283 316	1 306 1 404	300 310	1 006 1 094	169-241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
10 9	15 28	26 28	3 -	4 2	49 44	47 52	32 36	128 133	83 74	45 59	174-184c
- 2	2 8	3 7	- -	2 -	9 6	6 15	7 4	17 35	9 15	8 20	176 Abs. 1-3, 5
2 6	6 3	7 10	- -	- 1	22 23	20 17	12 21	49 42	49 42	- -	177
68 62	236 269	252 252	6 12	20 19	449 495	353 407	251 280	1 178 1 271	217 236	961 1 035	169-173; 185- 241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
4 5	19 25	15 9	- -	1 -	7 7	21 17	1 -	67 64	65 60	2 4	170b
- -	2 4	4 4	1 -	- -	14 11	11 6	6 4	33 22	33 22	- -	211-213
20 21	67 84	74 75	3 5	5 5	143 158	111 123	86 94	346 384	22 26	324 358	223
23 13	63 66	79 77	- 2	7 9	154 158	101 106	119 123	315 319	70 88	245 231	223a, 224-226
370 362	1 139 1 300	1 326 1 585	41 83	120 130	1 643 1 728	3 004 3 014	1 772 2 055	6 002 6 267	816 960	5 186 5 307	242-305 + 316a
173 190	631 748	872 1 086	27 64	83 80	861 975	2 120 2 100	1 334 1 596	3 514 3 718	532 604	2 982 3 114	242-248c
150 141	463 515	675 837	22 48	60 55	594 632	1 941 1 939	920 1 028	3 048 3 189	284 305	2 764 2 884	242
20 38	139 198	172 220	4 14	19 20	232 298	155 131	389 529	367 408	240 292	127 116	243-244

**Strafrecht
Strafverfolgung**

Noch: 21. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
249-255 + 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1987 1988	847 845	172 196	5 5	98 103	47 65	27 28
257-305a	Andere Vermögensdelikte	1987 1988	16 773 16 609	2 704 2 763	346 365	481 480	992 1 078	1 231 1 205
263	darunter Betrug	1987 1988	7 867 7 607	895 915	162 172	95 79	296 344	504 492
267, 271-273	Urkundenfälschung	1987 1988	2 591 2 557	495 502	59 61	125 140	188 179	182 183
306-330a (ohne 315b,c, 316, 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1987 1988	1 160 1 168	87 111	9 6	14 8	24 29	49 74
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	1987 1988	42 583 44 281	4 716 5 172	305 344	699 713	1 609 1 844	2 408 2 615
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	1987 1988	6 715 7 064	827 940	79 91	148 165	273 335	406 440
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1987 1988	11 113 10 734	1 310 1 290	99 109	211 191	452 469	647 630
315c Abs.1 Nr. 1a, 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	1987 1988	17 969 19 305	1 527 1 708	55 49	82 78	455 527	990 1 103
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) zusammen	1987 1988	12 407 12 435	3 390 3 531	554 522	379 465	1 596 1 602	1 415 1 464
AuslG	darunter Ausländergesetz	1987 1988	1 237 1 223	1 171 1 131	353 339	85 105	459 438	627 588
	Straftaten insgesamt	1987 1988	108 487 ³⁾ 110 671 ³⁾	17 723 19 065	2 509 2 638	3 568 3 972	6 737 7 133	7 418 7 960
	darunter Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	1987 1988	65 904 66 390	13 007 13 893	2 204 2 294	2 869 3 259	5 128 5 289	5 010 5 345

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. - 3) Einschließlich WStG.

Ausländer und Staatenlose 1)											Gesetz §§
davon							verurteilt nach 2)				
Griechen	Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
								zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
9 7	26 36	24 25	2 -	3 10	68 71	40 47	96 102	79 98	75 90	4 8	249-255 + 316a
188 165	482 516	430 474	12 19	34 40	714 682	844 867	342 357	2 409 2 451	209 266	2 200 2 185	257-305
46 47	219 204	164 177	4 6	10 12	247 255	205 214	51 46	867 877	105 136	762 741	263
20 16	71 66	74 75	2 6	6 11	100 111	222 217	99 113	401 400	53 60	348 340	267, 271-273
4 1	14 11	12 30	1 -	3 1	10 21	43 47	13 7	78 111	24 20	54 91	306-330a (ohne 315b, c, 316; 323a im Verkehr)
243 245	718 770	865 979	41 63	95 119	1 249 1 362	1 505 1 634	249 273	4 732 5 164	274 343	4 458 4 821	StGB + StVG
47 55	127 132	138 150	8 10	12 26	233 286	262 281	42 64	812 917	18 25	794 892	142 StGB
76 69	193 199	195 196	9 14	32 28	437 450	368 334	35 31	1 376 1 332	37 47	1 339 1 285	222, 230 StGB
78 64	171 180	376 442	16 28	33 40	298 325	555 629	19 17	1 617 1 799	170 192	1 447 1 607	315c Abs. 1 Nr. 1a, 316
103 98	336 363	456 451	16 24	66 72	814 841	1 599 1 682	188 266	3 268 3 312	247 320	3 021 2 992	
9 8	22 31	270 233	1 4	3 2	428 401	438 452	25 42	1 154 1 094	24 30	1 130 1 064	AuslG
814 794	2 522 2 808	3 010 3 390	108 187	312 349	4 295 4 600	6 662 6 937	2 551 2 966	15 699 16 587	1 719 2 017	13 980 14 570	
571 549	1 804 2 038	2 145 2 411	67 124	217 230	3 046 3 238	5 157 5 303	2 302 2 693	10 967 11 423	1 445 1 674	9 522 9 749	

Strafrecht

Strafverfolgung

22. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach ausgewählten Delikten, Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen

Gesetz §§	Straftaten (i = insgesamt, w = weiblich)	Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte insgesamt	Darunter angeordnete							
			Erwachsene							
			auf Zeit		für immer		zusammen			
			1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
StGB	Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch zusammen	i w	25 721 1 763	27 454 2 045	22 075 1 610	23 862 1 838	23 -	15 2	22 098 1 610	23 877 1 840
	davon									
	Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straßen- verkehr) zusammen	i w	1 601 64	1 732 61	1 057 49	1 172 47	6 -	2 -	1 063 49	1 174 47
	davon									
80-168, außer 142, 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	i w	144 5	154 7	110 5	129 6	1 -	- -	111 5	129 6
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	i w	54 1	64 -	33 1	38 -	- -	- -	33 1	38 -
169-171, 185- 241a, ohne 222, 230 ¹⁾	andere Straftaten gegen die Person	i w	320 14	387 15	223 12	264 10	1 -	1 -	224 12	265 10
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	i w	544 14	584 12	333 8	351 11	1 -	- -	334 8	351 11
249-255; 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i w	114 4	101 6	59 2	61 4	1 -	- -	60 2	61 4
257-305a	andere Vermögensdelikte	i w	236 10	272 8	154 8	185 3	1 -	1 -	155 8	186 3
306-330a, ohne 315b, c, 316 316a u. 323a ¹⁾	gemeingefährliche Straf- taten	i w	189 16	170 13	145 13	144 13	1 -	- -	146 13	144 13
	Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i w	24 120 1 699	25 722 1 984	21 018 1 561	22 690 1 791	17 -	13 2	21 035 1 561	22 703 1 793
	davon									
142	Flucht nach Verkehrsunfall	i w	2 811 271	2 998 322	2 322 242	2 509 275	1 -	1 -	2 323 242	2 510 275
222	fahrlässige Tötung	i w	166 6	146 10	130 5	108 9	1 -	- -	131 5	108 9
230	fahrlässige Körperver- letzung	i w	2 717 181	2 786 204	2 167 159	2 241 166	4 -	4 2	2 171 159	2 245 168
315b	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i w	68 1	131 6	55 1	97 5	- -	1 -	55 1	98 5
315c	Gefährdung des Straßen- verkehrs	i w	5 599 477	5 625 493	4 710 429	4 872 449	4 -	- -	4 714 429	4 872 449
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Straßenverkehrsgefährdung	i w	12 582 738	13 835 918	11 479 702	12 682 858	7 -	7 -	11 486 702	12 689 858
323a	Volltrunkenheit in Verbin- dung mit Verkehrsunfall	i w	177 25	201 31	155 23	181 29	- -	- -	155 23	181 29
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	i w	745 35	857 40	644 30	752 37	- -	1 -	644 30	753 37
StVG	gegen das Straßenverkehrs- gesetz	i w	596 27	683 32	534 25	612 31	- -	1 -	534 25	613 31
	Straftaten insgesamt	i w	26 466 1 798	28 311 2 085	22 719 1 640	24 614 1 875	23 -	16 2	22 742 1 640	24 630 1 877
	darunter									
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr zusammen	i w	24 716 1 726	26 405 2 016	21 552 1 586	23 302 1 822	17 -	14 2	21 569 1 586	23 316 1 824
	darunter									
	in Trunkenheit	i w	21 114 1 391	22 475 1 630	18 715 1 297	20 164 1 500	11 -	10 1	18 726 1 297	20 174 1 501

1) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall.

Maßregeln der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen												Gesetz §§
Erwachsene		Heranwachsende										
darunter schon früher		bis 2 Jahre		mehr als 2 Jahre		zusammen		darunter schon früher		zusammen		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
4 179 143	4 510 167	3 195 138	3 172 189	18 -	16 -	3 213 138	3 188 189	189 3	184 2	278 9	264 8	StGB
371 9	364 6	315 8	360 6	11 -	6 -	326 8	366 6	30 -	36 -	81 1	68 -	
37 -	46 2	25 -	24 1	1 -	- -	26 -	24 1	6 -	5 -	4 -	1 -	80-168, außer 142; 331-358
12 -	11 -	6 -	8 -	1 -	1 -	7 -	9 -	1 -	2 -	2 -	- -	174-184c
60 1	68 1	47 -	62 -	3 -	2 -	50 -	64 -	4 -	3 -	5 -	6 -	169-171, 185- 241a, ohne 222, 230 ¹⁾
129 2	103 1	144 4	171 1	4 -	3 -	148 4	174 1	10 -	16 -	48 1	43 -	242-248c
16 1	11 -	28 1	21 1	1 -	- -	29 1	21 1	1 -	2 -	4 -	5 -	249-255; 316a
57 1	72 -	48 2	62 3	1 -	- -	49 2	62 3	4 -	6 -	16 -	13 -	257-305 a
60 4	53 2	17 1	12 -	- -	- -	17 1	12 -	4 -	2 -	2 -	- -	306-330a, ohne 315b, c, 316 316a u. 323a ¹⁾
3 808 134	4 146 161	2 880 130	2 812 183	7 -	10 -	2 887 130	2 822 183	159 3	148 2	197 8	196 8	
461 18	506 26	450 26	442 44	2 -	1 -	452 26	443 44	34 1	25 -	36 3	45 3	142
22 -	11 1	34 1	31 1	- -	3 -	34 1	34 1	1 -	- -	1 -	4 -	222
287 3	347 11	510 21	508 36	4 -	1 -	514 21	509 36	13 -	9 1	32 1	32 -	230
10 -	21 2	10 -	29 1	- -	1 -	10 -	30 1	2 -	1 -	3 -	2 -	315b
676 30	723 32	845 47	726 42	1 -	1 -	846 47	727 42	36 1	33 1	39 1	26 2	315c
2 285 77	2 475 83	1 010 33	1 058 57	- -	3 -	1 010 33	1 061 57	68 1	75 -	85 3	85 3	316
67 6	63 6	21 2	18 2	- -	- -	21 2	18 2	5 -	5 -	1 -	2 -	323a
335 11	383 12	76 3	83 2	2 -	2 -	78 3	85 2	20 1	14 -	20 1	14 -	
313 11	350 12	47 1	57 1	2 -	2 -	49 1	59 1	18 1	8 -	13 1	11 -	StVG
4 514 154	4 893 179	3 271 141	3 255 191	20 -	18 -	3 291 141	3 273 191	209 4	198 2	298 10	278 8	
4 121 145	4 496 173	2 927 131	2 869 184	9 -	12 -	2 936 131	2 881 184	177 4	156 2	210 9	207 8	StGB + StVG
3 523 126	3 803 147	2 219 87	2 150 124	7 -	5 -	2 226 87	2 155 124	129 3	138 2	161 7	146 5	

Schaubild 4

Anteil der Straftaten / -gruppen bei Griechen, Italienern, Jugoslawen und Türken 1988

Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

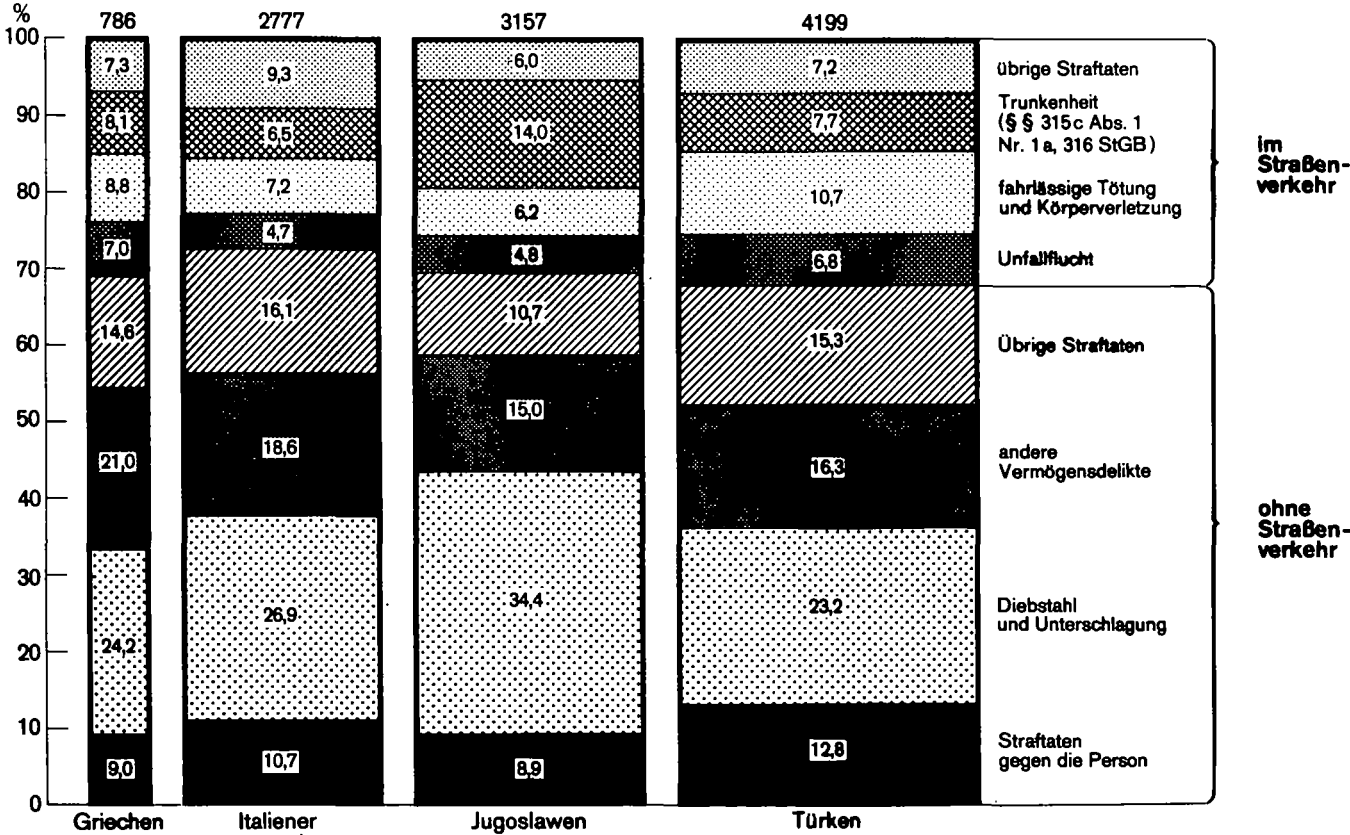
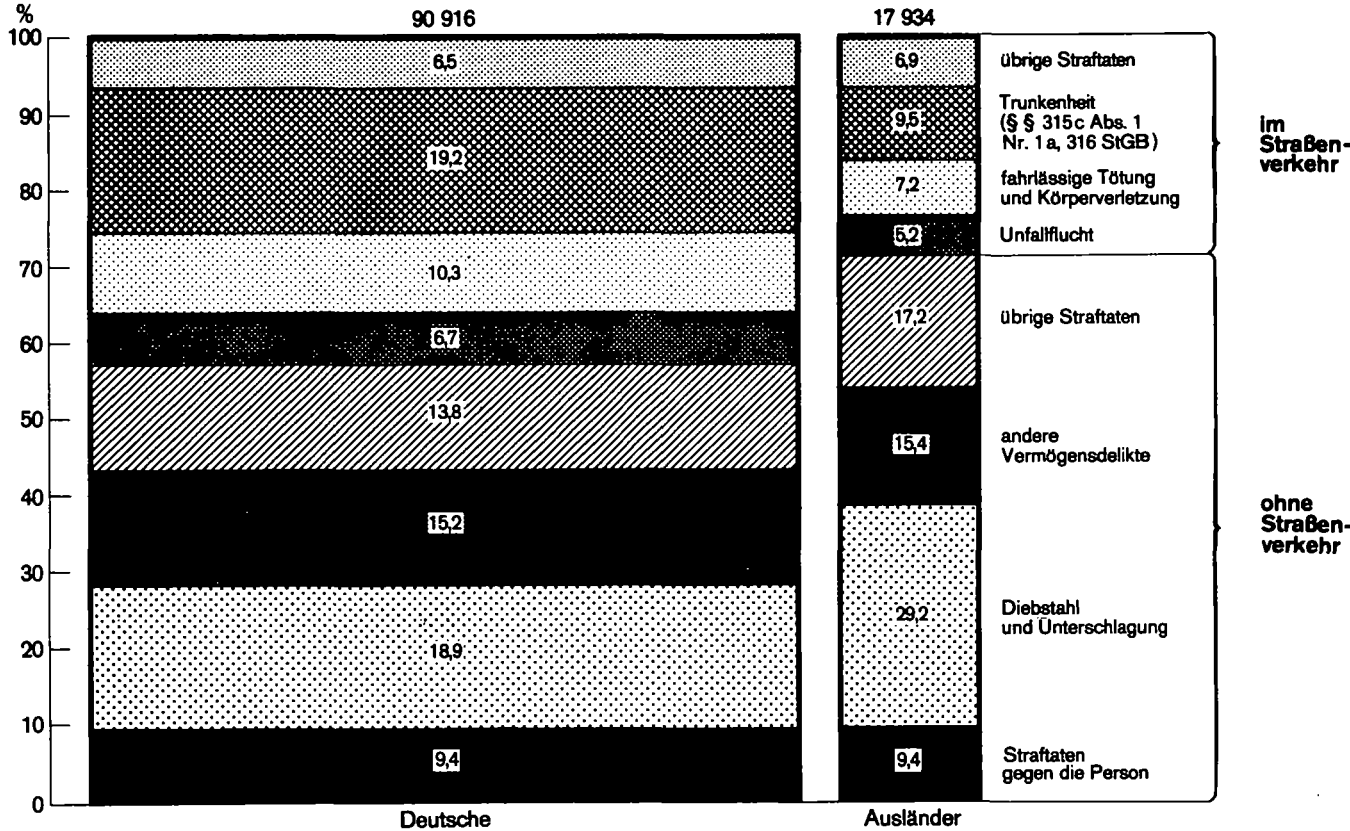


Schaubild 5

Anteil der Straftaten / -gruppen bei Deutschen und Ausländern 1988

Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz



23. Jugendgerichtshilfe für Minderjährige in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Bezeichnung	Jahr	Minder- jährige insgesamt	Davon erhielten Jugendhilfe gemäß § 38 JGG					
			Jugendliche			Heranwachsende		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
In Bearbeitung befindliche Fälle am Anfang des Berichtsjahres	1987	12 757	6 072	5 272	800	6 685 ^r	5 741 ^r	944 ^r
	1988	12 154	5 571	4 756	815	6 583	5 607	976
Zugegangene Fälle	1987	36 376	17 565	14 633	2 932	18 811	16 004	2 807
	1988	34 802	16 890	14 042	2 848	17 912	15 264	2 648
Erledigte Fälle ¹⁾	1987	36 979	18 066	15 149	2 917	18 913	16 138	2 775
	1988	34 790	16 975	14 154	2 821	17 815	15 257	2 558
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1987	12 154	5 571	4 756	815	6 583	5 607	976
	1988	12 166	5 486	4 644	842	6 680	5 614	1 066

r = Abweichungen aufgrund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - 1) In der Regel erst mit Abschluß der Betreuung vgl. § 38 Abs. 2 JGG.

24. Bestandsentwicklung der Minderjährigen in Freiwilliger Erziehungshilfe und in Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Bezeichnung	Jahr	Minderjährige in					
		Freiwilliger Erziehungshilfe			Fürsorgeerziehung		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am Anfang des Berichtsjahres	1987	1 309 ^r	914 ^r	395 ^r	68 ^r	46 ^r	22
	1988	1 342 ^r	935 ^r	407 ^r	50	32	18
Zugänge im Berichtsjahr	1987	487	331	156	21	14	7
	1988	557	395	162	22	19	3
Abgänge im Berichtsjahr	1987	458	312	146	39	28	11
	1988	503	344	159	32	20	12
darunter infolge							
Erreichung des Erziehungszweckes (§ 75 Abs. 2 Satz 1 JWG)	1987	56	39	17	4	4	-
	1988	67	49	18	1	-	1
Bestand am Ende des Berichtsjahres	1987	1 338	933	405	50	32	18
	1988	1 396	986	410	40	31	9

r = Abweichungen aufgrund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

Strafrecht

Jugendgerichtshilfe und Fürsorgeerziehung

25. Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach Alter und Familienverhältnis

Bezeichnung	Freiwillige Erziehungshilfe						Fürsorgeerziehung					
	1987			1988			1987			1988		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich

nach Alter am Ende des Berichtsjahres

unter 6 Jahre	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 9 Jahre	29	25	4	32	25	7	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 12 Jahre	173	145	28	161	140	21	1	1	-	-	-	-
12 bis unter 15 Jahre	367	276	91	420	325	95	4	3	1	6	6	-
15 bis unter 18 Jahre	768	486	282	783	496	287	45	28	17	34	25	9
Insgesamt	1 338	933	405	1 396	986	410	50	32	18	40	31	9

nach Familienverhältnis (Zugänge)

Kinder aus vollständigen Familien	180	135	45	188	131	57	13	9	4	13	11	2
Kinder aus geschiedenen Ehen	173	106	67	195	134	61	5	3	2	3	3	-
Kinder dauernd getrennt lebender Eltern	26	19	7	33	25	8	-	-	-	1	-	1
Nichteheliche Kinder	67	47	20	94	68	26	1	1	-	3	3	-
Voll- und Halbwaisen (soweit nicht oben erfaßt)	41	24	17	47	37	10	2	1	1	2	2	-

26. Abgänge Minderjähriger aus Freiwilliger Erziehungshilfe und aus Fürsorgeerziehung in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Bestand Zu- und Abgänge	1987			1988		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Bestand am 1. Januar	1 377 ^r	960 ^r	417 ^r	1 392 ^r	967 ^r	425 ^r
Abgänge insgesamt	497	340	157	535	364	171
davon wegen						
Volljährigkeit mit und ohne weitere Maßnahme	265	182	83	286	186	100
Erreichung des Erziehungszwecks	60	43	17	68	49	19
anderweitige Sicherstellung des Erziehungszwecks	42	32	10	30	24	6
Aufhebung auf Antrag des Personensorgeberechtigten	84	54	30	92	67	25
sonstiger Gründe	46	29	17	59	38	21
Bestand am 31. Dezember	1 388	965	423	1 436	1 017	419

r = Abweichungen auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen.

27. Maßnahmen für junge Volljährige*) in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Bestand Zu- und Abgänge	1987			1988		
	junge Volljährige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Bestand am 1. Januar	203 ^r	65 ^r	268 ^r	212 ^r	63 ^r	275 ^r
Zugänge insgesamt	126	40	166	132	54	186
Abgänge insgesamt	120	44	164	146	51	197
davon wegen						
Abschlusses der Maßnahme	74	26	100	79	24	103
vorzeitigen Abbruchs der Maßnahme	38	13	51	56	23	79
sonstiger Gründe ¹⁾	8	5	13	11	4	15
Bestand am 31. Dezember	209	61	270	198	66	264

r = Abweichungen auf Grund von Berichtigungen durch Überprüfen der Fälle seitens der Berichtsstellen. - *) Gemäß § 75a JWG. - 1) Einschließlich Tod.

28. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Bezeichnung	Bewährungshelfer und Probanden insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Bewährungshelfer am 1. Januar	252	258	180	179	72	79
31. Dezember	258	261	179	176	79	85
Unterstellungen am 1. Januar	17 557	17 787	15 993	16 153	1 564	1 634
31. Dezember	17 787	17 782	16 153	16 161	1 634	1 621
davon						
verurteilt nach Jugendstrafrecht	5 770	5 507	5 391	5 180	379	327
davon						
Jugendliche	1 867	1 731	1 744	1 624	123	107
Heranwachsende	3 903	3 776	3 647	3 556	256	220
verurteilt nach allgemeinem Strafrecht	12 017	12 275	10 762	10 981	1 255	1 294
davon						
Heranwachsende	307	265	287	244	20	21
Erwachsene	11 710	12 010	10 475	10 737	1 235	1 273
Die Unterstellungen erfolgten						
aufgrund von § 27 JGG	478	448	437	397	41	51
§ 21 Abs. 1 JGG	2 714	2 560	2 499	2 388	215	172
§ 21 Abs. 2 JGG	1 082	1 041	1 022	983	60	58
§ 88 JGG	1 440	1 400	1 381	1 360	59	40
§ 89 JGG	26	30	26	30	-	-
§ 56 Abs. 1 StGB	5 938	6 106	5 102	5 274	836	832
§ 56 Abs. 2 StGB	1 003	1 106	874	968	129	138
§ 57 Abs. 1 StGB	4 468	4 374	4 259	4 138	209	236
§ 57 Abs. 2 StGB	312	441	284	396	28	43
§ 57a StGB	14	18	14	18	-	-
im Wege der Gnade	312	258	255	207	57	51
Beendete Unterstellungen im Berichtsjahr	6 137	6 311	5 617	5 751	520	560
davon						
unterstellt nach Jugendstrafrecht	2 448	2 284	2 300	2 122	148	162
aufgrund der						
Aussetzung gemäß §§ 27, 21 Abs. 1 u. 2 JGG	1 820	1 716	1 686	1 581	134	135
Aussetzung des Strafrestes gemäß §§ 88, 89 JGG	611	557	597	530	14	27
Aussetzung im Wege der Gnade	17	11	17	11	-	-
unterstellt nach allgemeinem Strafrecht	3 689	4 027	3 317	3 629	372	398
aufgrund der						
Aussetzung gemäß § 56, Abs. 1 u. 2 StGB	1 995	2 248	1 731	1 935	264	313
Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 Abs. 1 u. 2 u. a. StGB	1 553	1 660	1 467	1 599	86	61
Aussetzung im Wege der Gnade	141	119	119	95	22	24
Art der Beendigung						
Nach Jugendstrafrecht	2 448	2 284	2 300	2 122	148	162
davon						
Bewährung und Tilgung des Schuldspruchs	1 864	1 788	1 735	1 642	129	146
Verhängung der Jugendstrafe	12	16	12	16	-	-
Widerruf wegen neuer Straftat	510	424	495	410	15	14
Widerruf aus sonstigen Gründen	62	56	58	54	4	2
Nach allgemeinem Strafrecht	3 689	4 027	3 317	3 629	372	398
davon						
Bewährung mit Straferlaß	2 098	2 415	1 849	2 133	249	282
Aufhebung der Unterstellung	356	382	327	343	29	39
Widerruf wegen neuer Straftat	1 049	1 039	973	976	76	63
Widerruf aus sonstigen Gründen	186	191	168	177	18	14
Beendigung in der Altersgliederung						
davon						
Beendigung durch Bewährung						
(einschließlich Aufhebung der Unterstellung)	4 318	4 585	3 911	4 118	407	467
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	250	223	239	194	11	29
18 bis unter 21 "	1 046	983	972	912	74	71
21 " " 25 "	1 126	1 170	1 030	1 057	96	113
25 " " 30 "	755	870	678	791	77	79
30 " " 40 "	698	809	623	711	75	98
40 Jahren und mehr	443	530	369	453	74	77
Beendigung durch Widerruf (einschließlich Verhängung						
der Jugendstrafe gemäß § 30 JGG)	1 819	1 726	1 706	1 633	113	93
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	72	69	68	67	4	2
18 bis unter 21 "	279	251	272	245	7	6
21 " " 25 "	520	479	492	456	28	23
25 " " 30 "	388	396	371	376	17	20
30 " " 40 "	376	366	335	345	41	21
40 Jahren und mehr	184	165	168	144	16	21

29. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg 1987 und 1988*)

Vollzugsanstalten	Jahr	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	1987	7 932	66 068	63 638	2 430	66 054	63 658	2 396	2 946
	1988	7 932	66 998	64 404	2 594	66 999	64 422	2 577	2 726
Geschlossener Vollzug	1987	6 901	44 685	42 565	2 120	44 628	42 543	2 085	2 113
	1988	6 901	44 686	42 350	2 336	44 665	42 341	2 324	1 895
Adelsheim	1987	473	1 978	1 978	-	1 991	1 991	-	219
	1988	473	1 945	1 945	-	1 932	1 932	-	208
Bruchsal	1987	390	802	802	-	781	781	-	25
	1988	390	931	931	-	943	943	-	33
Freiburg	1987	592	2 783	2 783	-	2 782	2 782	-	121
	1988	592	3 078	3 078	-	3 030	3 030	-	134
Heilbronn	1987	351	1 465	1 465	-	1 564	1 564	-	48
	1988	351	1 430	1 430	-	1 420	1 420	-	41
Hohenasperg	1987	223	1 980	1 971	9	1 984	1 976	8	30
	1988	223	1 754	1 740	14	1 758	1 744	14	29
Karlsruhe	1987	316	2 769	2 769	-	2 707	2 707	-	66
	1988	316	2 815	2 815	-	2 866	2 866	-	36
Konstanz	1987	165	1 110	1 110	-	1 093	1 093	-	74
	1988	165	1 063	1 063	-	1 073	1 073	-	37
Ludwigsburg	1987	525	7 194	7 194	-	7 192	7 192	-	190
	1988	555	7 661	7 661	-	7 597	7 597	-	154
Mannheim	1987	840	3 651	3 399	252	3 743	3 499	244	160
	1988	840	3 808	3 537	271	3 792	3 524	268	155
Offenburg	1987	139	1 612	1 338	274	1 566	1 310	256	81
	1988	139	1 694	1 404	290	1 689	1 392	297	61
Pforzheim	1987	152	1 402	1 402	-	1 413	1 413	-	60
	1988	152	1 471	1 471	-	1 458	1 458	-	74
Ravensburg	1987	350	2 166	2 051	115	2 172	2 056	116	153
	1988	350	2 124	1 990	134	2 144	2 008	136	118
Rottenburg	1987	677	3 046	3 046	-	3 045	3 045	-	371
	1988	677	2 918	2 918	-	2 896	2 896	-	361
Rottweil	1987	107	1 120	1 120	-	1 143	1 143	-	33
	1988	107	1 220	1 220	-	1 199	1 199	-	46
Schwäbisch Gmünd	1987	310	1 968	1 106	862	1 984	1 116	868	231
	1988	310	2 128	1 117	1 011	2 113	1 117	996	191
Schwäbisch Hall	1987	305	952	952	-	960	960	-	135
	1988	275	774	774	-	813	813	-	140
Stuttgart	1987	730	6 214	5 696	518	6 052	5 546	506	45
	1988	730	5 503	4 960	543	5 558	5 018	540	26
Ulm	1987	139	1 125	1 125	-	1 131	1 131	-	22
	1988	139	1 044	1 044	-	1 049	1 049	-	26
Waldshut-Tiengen	1987	117	1 348	1 258	90	1 325	1 238	87	49
	1988	117	1 325	1 252	73	1 335	1 262	73	25
Offener Vollzug	1987	1 031	21 383	21 073	310	21 426	21 115	311	833
	1988	1 031	22 312	22 054	258	22 334	22 081	253	831
Adelsheim	1987	-	256	256	-	260	260	-	28
	1988	-	334	334	-	331	331	-	24
Bruchsal	1987	49	1 638	1 638	-	1 635	1 635	-	55
	1988	49	1 700	1 700	-	1 717	1 717	-	49
Freiburg	1987	67	1 227	1 227	-	1 227	1 227	-	-
	1988	67	1 336	1 336	-	1 336	1 336	-	-
Heilbronn	1987	86	1 447	1 447	-	1 445	1 445	-	81
	1988	86	1 459	1 459	-	1 443	1 443	-	77
Hohenasperg	1987	-	3	3	-	3	3	-	1
	1988	-	48	48	-	48	48	-	4
Karlsruhe	1987	55	218	218	-	236	236	-	43
	1988	55	239	239	-	239	239	-	30
Konstanz	1987	20	368	368	-	368	368	-	12
	1988	20	352	352	-	355	355	-	29
Ludwigsburg	1987	60	2 373	2 373	-	2 378	2 378	-	78
	1988	60	2 464	2 464	-	2 469	2 469	-	76
Mannheim	1987	48	1 717	1 717	-	1 718	1 718	-	-
	1988	48	1 819	1 819	-	1 819	1 819	-	-
Offenburg	1987	30	676	617	59	678	618	60	47
	1988	30	701	687	14	700	687	13	51
Pforzheim	1987	85	2 302	2 302	-	2 308	2 308	-	94
	1988	85	2 217	2 217	-	2 223	2 223	-	90
Ravensburg	1987	114	1 495	1 480	15	1 488	1 473	15	69
	1988	114	1 803	1 733	70	1 791	1 722	69	62
Rottenburg	1987	50	2 431	2 431	-	2 450	2 450	-	54
	1988	50	2 663	2 663	-	2 671	2 671	-	79
Rottweil	1987	-	430	430	-	431	431	-	32
	1988	-	357	357	-	354	354	-	25
Schwäbisch Gmünd	1987	42	566	542	24	575	551	24	21
	1988	42	688	658	30	679	650	29	47
Schwäbisch Hall	1987	30	488	488	-	488	488	-	24
	1988	30	482	482	-	482	482	-	20
Stuttgart	1987	-	212	-	212	212	-	212	7
	1988	-	144	-	144	142	-	142	8
Ulm	1987	283	3 159	3 159	-	3 153	3 153	-	169
	1988	283	3 162	3 162	-	3 190	3 190	-	139
Waldshut-Tiengen	1987	12	377	377	-	373	373	-	18
	1988	12	344	344	-	345	345	-	21

*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

1) Hier ist erfasst, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt. - 2) Hier ist erfasst, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt - auch nur vorübergehend - verbleibt.

30. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1987 und 1988*)

Alter Familienstand Voraussichtliche Vollzugsdauer Vorstrafen	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt ¹⁾		Davon									
			in Freiheitsstrafvollzug				in Jugendstrafvollzug				in Sicherungs- verwahrung	
			zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen	
			1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Strafgefangene und Verwahrte insgesamt	5 680	5 560	5 051	4 941	4 881	4 757	589	590	572	570	40	29
Im Alter von												
unter 25 Jahren	1 331	1 315	745	729	732	715	586	586	571	566	-	-
25 bis " 45 "	3 466	3 407	3 450	3 393	3 330	3 261	3	4	1	4	13	10
45 " " 65 "	861	813	836	795	801	761	-	-	-	-	25	10
mehr als 65 "	22	25	20	24	18	20	-	-	-	-	2	1
Familienstand												
ledig	3 244	3 194	2 660	2 615	2 616	2 566	563	563	547	548	21	16
verheiratet	1 327	1 220	1 300	1 195	1 221	1 123	20	24	20	20	7	1
verwitwet	82	75	81	74	69	62	-	-	-	-	1	1
geschieden	1 027	1 071	1 010	1 057	975	1 006	6	3	5	2	11	11
Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer												
bis unter 3 Monate	431	414	431	411	414	389	-	3	-	2	-	-
von 3 Monate " einschl. 9 Monate	1 364	1 396	1 297	1 322	1 234	1 254	67	74	62	72	-	-
mehr als 9 Monate " " 1 Jahr	589	586	492	503	475	481	97	83	95	81	-	-
" " 1 Jahr " " 5 Jahre	2 404	2 284	2 038	1 914	1 982	1 859	366	370	358	358	-	-
" " 5 Jahre " " 10 "	544	531	504	489	492	478	40	42	38	39	-	-
" " 10 " " " 15 "	129	131	129	131	128	129	-	-	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer	61	48	2 ²⁾	1 ²⁾	2 ²⁾	1 ²⁾	19	18	19	18	40	29
lebenslang	158	170	158	170	154	166	-	-	-	-	-	-
Von den Strafgefangenen waren												
Nichtvorbestrafte	1 178	1 358	926	1 036	884	969	252	322	239	309	-	-
Vorbestrafte	4 502	4 202	4 125	3 905	3 997	3 788	337	268	333	261	40	29
in % der Gefangenen	79,3	75,6	81,7	79,0	81,9	79,6	57,2	45,4	58,2	45,8	100,0	100,0
davon vorbestraft												
1 mal	770	748	572	565	551	537	198	183	196	179	-	-
2 bis 4 "	1 663	1 411	1 522	1 328	1 457	1 281	135	80	133	77	6	3
2 " 10 "	1 422	1 393	1 399	1 375	1 361	1 340	4	5	4	5	19	13
öfter	647	650	632	637	628	630	-	-	-	-	15	13
Art der Vorstrafen (erkannte Vorstrafen)												
Freiheitsstrafe	482	385	477	376	457	352	2	7	2	5	3	2
Jugendstrafe	583	460	288	250	285	249	295	210	293	208	-	-
Geldstrafe	527	512	510	486	477	453	17	26	17	24	-	-
Freiheits- und Geldstrafe	1 599	1 503	1 582	1 490	1 514	1 442	3	2	2	1	14	11
Jugend- und Geldstrafe	210	203	194	187	193	184	16	16	15	16	-	-
Freiheits- und Jugendstrafe	1 045	1 087	1 034	1 071	1 032	1 064	2	6	2	6	9	10
Sonstige	56	52	40	45	39	44	2	1	2	1	14	6
Wiedereinlieferungsabstände												
eingewiesen im 1. Jahr n. d. Entlassung	912	879	831	829	816	811	62	36	59	33	19	14
" " 2. " " " "	675	686	625	648	615	632	41	32	41	32	9	6
" " 3.-5. " " " "	1 077	860	1 050	839	1 020	814	17	14	17	14	10	7
" später	442	486	439	484	427	472	1	-	1	-	2	2

*) Jeweils am 31. März des Berichtsjahres. - 1) Ohne Untersuchungshaft, Strafhaft und Jugendhaft. - 2) Aus dem Jugendstrafvollzug herausgenommen.

31. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	27 072	27 081	2 126	1 815	4 629	4 712	3 464	3 553
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	73 653	71 541	5 136	4 940	12 953	12 854	8 494	7 991
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	73 644	72 153	5 447	5 245	12 870	12 875	8 405	8 157
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	27 081	26 469	1 815	1 510	4 712	4 691	3 553	3 387
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozesskostenhilfverfahren	175	207	17	12	39	23	10	7
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 117	1 243	72	86	199	206	94	115
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	604	487	38	52	102	60	89	50
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 965	1 763	145	124	367	334	211	219
9	Entmündigungssachen	169	140	18	13	16	12	11	9
10	Aufgebotsverfahren	504	556	47	39	87	85	60	47
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	404	336	37	25	83	61	49	30
Gewöhnliche Prozesse über									
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	12 985	12 880	812	813	2 222	2 289	1 583	1 607
13	Unterhaltsrecht	427	405	39	40	117	105	35	31
14	Verkehrsunfallrecht	8 425	8 728	658	654	1 438	1 549	918	1 056
15	Bau-/Architektenrecht	914	903	50	45	158	141	176	190
16	Kaufrecht	13 469	12 987	1 086	987	2 084	2 099	1 766	1 713
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	32 486	31 518	2 428	2 355	5 958	5 911	3 403	3 083
Parteien									
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	73 747	72 265	5 452	5 251	12 892	12 906	8 416	8 166
davon waren									
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 747	1 681	133	133	325	329	146	174
20	Versicherungen	2 242	2 280	162	141	407	405	233	261
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	20 939	19 785	1 482	1 399	3 403	3 360	2 604	2 372
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	6 314	5 876	371	335	1 211	1 201	668	662
23	Privatpersonen	42 505	42 643	3 304	3 243	7 546	7 611	4 765	4 697
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	78 375	76 511	5 834	5 589	13 748	13 683	8 991	8 744
davon waren									
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	515	437	46	26	96	82	40	53
26	Versicherungen	6 871	6 933	524	507	1 114	1 147	805	844
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	8 238	8 093	645	608	1 430	1 521	993	1 038
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	3 895	3 633	219	219	767	700	431	355
29	Privatpersonen	58 856	57 415	4 400	4 229	10 341	10 233	6 722	6 454

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
5 626	5 801	3 058	2 880	4 565	4 615	881	1 054	1 793	1 743	930	908	1
16 995	16 161	8 987	8 605	10 924	10 845	2 569	2 510	4 866	4 806	2 729	2 829	2
16 820	16 431	9 165	8 616	10 874	10 913	2 396	2 580	4 916	4 483	2 751	2 853	3
5 801	5 531	2 880	2 869	4 615	4 547	1 054	984	1 743	2 066	908	884	4
41	55	23	43	26	31	5	6	10	11	4	19	5
243	295	164	174	159	176	40	51	99	78	47	62	6
132	128	67	47	89	80	27	14	26	40	34	16	7
420	370	253	223	253	255	79	52	142	102	95	84	8
65	54	13	19	11	7	16	6	12	8	7	12	9
85	132	49	58	55	39	71	90	27	39	23	27	10
63	57	67	48	30	42	15	21	33	26	27	26	11
2 628	2 596	1 718	1 584	2 593	2 586	296	351	659	559	474	495	12
71	69	66	54	29	38	19	13	31	22	20	33	13
2 069	2 166	919	829	1 041	1 076	326	375	745	685	311	338	14
213	196	109	147	57	38	14	12	72	86	65	48	15
3 454	3 044	1 925	1 652	908	1 035	342	489	1 191	1 235	713	733	16
7 336	7 269	3 792	3 738	5 623	5 510	1 146	1 100	1 869	1 592	931	960	17
16 831	16 459	9 201	8 636	10 883	10 921	2 397	2 582	4 922	4 488	2 753	2 856	18
531	462	214	223	182	172	73	53	70	62	73	73	19
457	482	309	331	301	314	89	99	178	151	106	96	20
4 537	4 505	2 579	2 284	3 571	3 327	639	663	1 402	1 172	722	703	21
1 406	1 219	978	845	687	640	183	247	466	391	344	336	22
9 900	9 791	5 121	4 953	6 142	6 468	1 413	1 520	2 806	2 712	1 508	1 648	23
17 929	17 367	9 745	9 129	11 390	11 425	2 510	2 708	5 328	4 844	2 900	3 022	24
149	118	61	64	43	23	25	22	36	25	19	24	25
1 646	1 637	658	614	1 068	1 104	225	286	634	594	197	200	26
2 039	1 932	901	792	1 192	1 187	182	213	662	564	194	238	27
839	836	563	526	402	350	125	127	302	292	247	228	28
13 256	12 844	7 562	7 133	8 685	8 761	1 953	2 060	3 694	3 369	2 243	2 332	29

Noch: 31. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	23 167	23 659	1 834	1 771	3 951	4 080	3 019	3 134
31	Vergleich	7 447	7 325	594	639	1 369	1 287	718	689
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	17 478	16 029	1 173	1 117	3 061	2 937	1 898	1 628
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	814	722	64	58	144	143	82	85
34	Entmündigungsbeschuß	51	30	3	5	3	3	3	2
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1 398	1 491	111	92	316	365	159	182
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd.Nr. 39 bis 41)	740	750	45	41	133	134	56	73
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12 865	12 695	987	874	2 211	2 297	1 358	1 290
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	105	121	1	4	7	15	10	12
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 526	3 529	167	211	613	580	385	421
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 215	4 855	393	363	895	834	618	560
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	373	439	56	47	49	69	36	40
42	Sonstige Erledigungsart	465	508	19	23	118	131	63	41
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	72 277	70 315	5 550	5 597	10 253	9 827	9 573	9 673
44	davon ohne Beweisaufnahme	55 032	53 284	4 273	4 265	7 281	6 768	7 052	6 992
45	mit Beweisaufnahme	17 245	17 031	1 277	1 332	2 972	3 059	2 521	2 681
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	40 740	39 477	2 769	2 955	7 006	6 890	4 353	4 063
47	mehr als 3 " " 6 "	19 429	19 266	1 472	1 270	3 530	3 666	2 324	2 319
48	" " 6 " " 12 "	10 578	10 458	864	761	1 895	1 864	1 301	1 308
49	" " 12 " " 24 "	2 567	2 571	300	207	407	396	383	421
50	" " 24 Monate	330	381	42	52	32	59	44	46
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 50 DM	0,9	1,0	0,8	1,2	1,3	1,2	0,8	1,1
52	mehr als 50 " " 200 DM	7,8	7,9	7,3	7,9	8,2	8,8	7,8	7,8
53	" " 200 " " 500 DM	15,3	15,3	13,6	13,4	15,5	16,1	15,3	15,7
54	" " 500 " " 1 500 DM	30,3	29,8	31,4	30,2	31,6	29,6	30,4	29,0
55	" " 1 500 " " 3 000 DM	20,9	20,7	22,3	21,1	20,1	20,3	21,2	21,2
56	" " 3 000 " " 5 000 DM	17,2	17,6	17,5	17,9	16,0	16,1	17,1	17,8
57	" " 5 000 DM	7,6	7,8	7,1	8,4	7,4	7,9	7,4	7,5
Sonstiger Geschäftsanfall bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 752	11 399	276	854	451	3 020	332	963
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	182 580	180 979	12 227	11 993	31 665	32 482	19 600	19 390
Geschäftsanteil an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	2 770	2 666	164	144	547	577	293	282
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	166	152	11	12	32	27	14	13
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	35	14	1	-	13	4	3	1
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	5	5	-	-	1	-	-	1

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
5 218	5 550	2 637	2 527	3 085	3 113	819	941	1 798	1 645	806	898	30
1 593	1 526	1 202	1 138	1 121	1 172	156	221	410	379	284	274	31
4 231	3 770	2 178	1 942	2 788	2 655	471	462	1 015	880	663	638	32
182	162	105	73	97	111	32	15	71	48	37	27	33
17	9	5	4	3	-	8	5	7	1	2	1	34
224	252	185	153	158	180	70	79	110	121	65	67	35
163	143	94	101	116	135	29	33	52	35	52	55	36
2 819	2 718	1 671	1 655	1 996	2 064	444	459	920	859	459	479	37
24	32	18	11	36	32	5	6	1	2	3	7	38
877	849	413	407	588	562	143	127	195	208	145	164	39
1 329	1 229	566	492	785	751	170	177	282	258	177	191	40
60	98	50	55	48	59	19	15	45	37	10	19	41
83	93	41	58	53	79	30	40	10	10	48	33	42
16 964	16 526	9 249	8 914	11 297	10 860	1 679	1 704	4 888	4 310	2 824	2 904	43
13 236	12 887	7 365	7 053	9 053	8 940	1 192	1 136	3 383	2 933	2 197	2 310	44
3 728	3 639	1 884	1 861	2 244	1 920	487	568	1 505	1 377	627	594	45
10 013	9 593	5 377	5 259	5 300	5 363	1 408	1 182	2 757	2 382	1 757	1 790	46
4 072	4 056	2 282	2 168	3 296	3 207	617	760	1 233	1 167	603	659	47
2 257	2 254	1 207	966	1 759	1 764	298	474	684	746	313	321	48
420	471	267	193	449	487	68	158	201	161	72	77	49
58	57	32	30	70	92	5	6	41	27	6	12	50
0,8	1,0	1,0	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	51
7,7	7,3	8,1	8,5	7,4	7,4	8,1	8,2	7,7	7,9	7,8	8,0	52
16,2	15,7	15,4	15,2	14,5	14,6	15,0	15,2	15,0	15,0	16,2	16,0	53
29,1	30,3	29,5	29,2	30,5	29,3	30,8	30,6	30,8	31,9	29,0	29,3	54
21,3	20,9	20,5	19,7	19,7	20,6	20,9	21,2	22,4	20,9	21,4	20,7	55
17,6	17,7	17,2	18,4	18,0	17,9	17,8	18,2	17,0	17,8	17,4	17,7	56
7,3	7,1	8,3	8,2	9,0	9,4	6,5	5,7	6,1	5,7	7,4	7,5	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
616	2 430	444	1 684	277	418	78	487	181	800	97	743	59
37 770	37 604	24 040	23 839	24 860	24 827	7 414	7 273	16 000	14 825	9 004	8 746	60
745	762	399	291	310	281	82	91	156	165	74	73	61
31	31	17	17	28	19	5	4	18	25	10	4	62
5	2	2	1	4	1	1	-	6	4	-	1	63
2	1	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	64

Noch: 31. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	31 433	29 531	2 494	2 493	1 182	1 071	4 322	4 406
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	88 761	85 877	6 964	7 088	3 582	3 478	11 441	11 038
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	90 663	86 950	6 965	6 994	3 693	3 523	11 357	11 165
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	29 531	28 458	2 493	2 587	1 071	1 026	4 406	4 279
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd.Nr.3) waren									
5	Prozesskostenhilfverfahren	212	268	24	41	7	19	36	37
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 424	1 490	170	167	67	55	190	220
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	503	523	10	22	29	15	92	87
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 819	1 845	162	168	69	78	263	264
9	Entmündigungssachen	288	295	20	24	10	8	43	29
10	Aufgebotsverfahren	654	754	43	73	43	42	107	114
11	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	404	349	37	29	34	29	54	60
Gewöhnliche Prozesse über									
12	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	12 530	13 595	932	904	424	456	1 331	1 617
13	Unterhaltsrecht	538	609	71	66	20	23	97	92
14	Verkehrsunfallrecht	8 779	9 606	883	1 040	368	374	933	1 226
15	Bau-/Architektenrecht	802	842	88	120	42	34	99	113
16	Kaufrecht	16 155	16 988	1 244	1 452	1 295	1 078	1 676	1 738
17	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	46 555	39 786	3 281	2 888	1 285	1 312	6 436	5 568
Parteien									
18	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	90 754	87 051	6 973	7 002	3 696	3 527	11 366	11 174
davon waren									
19	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	3 615	2 519	162	145	96	90	259	251
20	Versicherungen	2 416	2 380	195	200	147	131	414	387
21	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	28 317	25 680	1 803	1 785	1 216	1 016	3 433	3 170
22	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	7 100	7 263	728	667	382	377	820	788
23	Privatpersonen	49 306	49 209	4 085	4 205	1 855	1 913	6 440	6 578
24	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	96 652	93 063	7 564	7 634	3 936	3 757	12 121	11 905
davon waren									
25	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	460	516	40	51	21	41	45	53
26	Versicherungen	7 630	7 965	732	847	306	317	923	963
27	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	10 274	10 237	575	592	367	354	1 489	1 443
28	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	4 642	4 721	461	460	320	274	567	506
29	Privatpersonen	73 646	69 624	5 756	5 684	2 922	2 771	9 097	8 940

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
2 295	2 200	1 781	1 622	14 565	13 015	2 877	2 801	1 917	1 923	58 505	56 612	1
7 164	6 952	5 251	5 176	39 657	37 700	8 122	7 815	6 580	6 630	162 414	157 418	2
7 259	6 949	5 410	5 304	41 207	38 705	8 198	7 813	6 574	6 497	164 307	159 103	3
2 200	2 203	1 622	1 494	13 015	12 010	2 801	2 803	1 923	2 056	56 612	54 927	4
28	31	21	30	60	55	14	37	22	18	387	475	5
171	154	73	93	464	521	157	163	132	117	2 541	2 733	6
64	73	37	50	188	198	52	46	31	32	1 107	1 010	7
143	178	103	118	766	731	175	161	138	147	3 784	3 608	8
36	61	23	12	87	98	35	33	34	30	457	435	9
60	79	37	52	259	276	58	58	47	60	1 158	1 310	10
44	37	35	27	141	113	32	29	27	25	808	685	11
1 144	1 010	637	754	5 575	6 336	1 438	1 537	1 049	981	25 515	26 475	12
54	67	31	31	189	248	43	47	33	35	965	1 014	13
777	715	659	722	3 444	3 636	768	894	947	999	17 204	18 334	14
105	113	64	55	145	180	197	174	62	53	1 716	1 745	15
1 407	1 435	1 027	1 217	6 064	6 843	1 712	1 399	1 730	1 826	29 624	29 975	16
3 226	2 996	2 663	2 143	23 825	19 470	3 517	3 235	2 322	2 174	79 041	71 304	17
7 270	6 954	5 416	5 309	41 251	38 756	8 208	7 827	6 574	6 502	164 501	159 316	18
168	173	120	144	2 461	1 396	159	149	190	171	5 362	4 200	19
281	238	183	172	798	847	214	175	184	230	4 658	4 660	20
1 951	1 831	1 417	1 357	14 199	12 689	2 525	2 267	1 773	1 565	49 256	45 465	21
746	682	703	713	2 437	2 579	824	897	460	560	13 414	13 139	22
4 124	4 030	2 993	2 923	21 356	21 245	4 486	4 339	3 967	3 976	91 811	91 852	23
7 789	7 424	5 940	5 803	43 363	40 929	8 827	8 467	7 112	7 144	175 027	169 574	24
45	43	37	35	183	159	45	59	44	75	975	953	25
632	618	542	579	3 144	3 098	659	715	692	828	14 501	14 898	26
658	684	550	479	4 936	5 121	1 065	931	634	633	18 512	18 330	27
499	478	434	426	1 469	1 649	533	516	359	412	8 537	8 354	28
5 955	5 601	4 377	4 284	33 631	30 902	6 525	6 246	5 383	5 196	132 502	127 039	29

Noch: 31. Geschäftsfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
30	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschußurteil)	22 723	22 868	1 943	2 239	838	840	3 324	3 259
31	Vergleich	11 119	11 409	804	751	468	542	1 308	1 391
32	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23 506	20 492	1 513	1 358	1 062	830	2 613	2 419
33	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	701	719	73	50	26	24	95	120
34	Entmündigungsbeschluß	124	91	12	5	1	-	19	8
35	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	1 930	2 045	211	195	51	66	258	313
36	Sonstigen Beschluß (ohne lfd.Nr. 39 bis 41)	885	936	64	86	28	29	110	112
37	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	16 458	15 886	1 340	1 363	649	672	1 990	1 948
38	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	96	107	11	9	3	2	8	10
39	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 973	4 896	419	411	254	217	624	678
40	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6 629	6 031	421	422	227	250	837	724
41	Verbindung mit einem anderen Verfahren	556	544	62	51	16	9	82	59
42	Sonstige Erledigungsart	963	926	92	54	70	42	89	124
Termine (ohne Verkündungstermine)									
43	Zahl der Termine insgesamt	78 186	76 886	6 748	6 908	3 105	3 143	9 021	9 336
44	davon ohne Beweisaufnahme	61 837	59 905	5 245	5 178	2 445	2 463	6 932	7 058
45	mit Beweisaufnahme	16 349	16 981	1 503	1 730	660	680	2 089	2 278
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
46	bis einschl. 3 Monate	54 568	53 660	3 954	4 056	2 347	2 266	6 362	6 268
47	mehr als 3 " " 6 "	21 664	19 319	1 707	1 549	849	756	2 998	2 771
48	" " 6 " " 12 "	11 515	10 958	1 007	1 104	403	391	1 565	1 601
49	" " 12 " " 24 "	2 630	2 672	274	257	79	98	387	458
50	" " 24 Monate	286	341	23	28	15	12	45	67
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 40) hatten einen Streitwert									
51	bis einschl. 50 DM	1,1	1,0	1,0	1,0	1,5	0,8	0,9	0,8
52	mehr als 50 " " 200 DM	8,4	8,0	8,6	8,1	9,0	7,6	7,8	7,4
53	" " 200 " " 500 DM	17,2	15,8	14,7	14,6	15,4	14,9	15,1	15,0
54	" " 500 " " 1 500 DM	30,0	29,6	30,5	29,7	29,8	29,9	30,1	29,9
55	" " 1 500 " " 3 000 DM	20,0	20,2	21,1	21,3	21,5	21,0	21,7	20,9
56	" " 3 000 " " 5 000 DM	16,5	17,7	18,2	18,7	17,2	18,3	17,6	18,5
57	" " 5 000 DM	7,1	7,7	5,9	6,4	5,5	7,6	6,9	7,4
Sonstiger Geschäftsfall									
bei dem Prozeßgericht									
58	Mahnsachen	865 109	835 220	-	-	-	-	-	-
59	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	2 440	11 487	351	1 674	184	645	344	1 947
60	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	219 910	214 022	19 662	19 474	10 846	10 276	32 707	33 571
Geschäftsanteil an Konkurs- und Vergleichssachen									
61	Anträge auf Konkurseröffnung	3 490	3 071	283	241	195	145	413	402
62	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	267	275	20	26	14	10	66	54
63	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	74	48	1	4	6	4	2	5
64	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	13	1	-	-	-	-	-	-

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg Insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1988	1987	1987	1988	
2 041	1 892	1 287	1 353	9 419	9 392	2 218	2 220	1 653	1 673	45 890	46 527	30
923	1 000	744	723	4 957	5 111	1 018	1 017	897	874	18 566	18 734	31
1 621	1 401	1 267	1 228	11 936	10 167	2 008	1 748	1 486	1 341	40 984	36 521	32
72	87	32	42	292	291	67	56	44	49	1 515	1 441	33
23	21	5	3	35	37	7	5	22	12	175	121	34
154	116	77	90	818	882	172	192	189	191	3 328	3 536	35
88	73	85	68	355	409	88	92	67	67	1 625	1 686	36
1 330	1 334	1 048	1 071	7 257	6 699	1 500	1 436	1 344	1 363	29 323	28 581	37
6	15	4	5	48	37	9	8	7	21	201	228	38
338	386	341	263	2 217	2 141	490	467	290	333	8 499	8 425	39
534	465	395	338	3 300	2 984	513	451	402	397	11 844	10 886	40
19	33	32	21	229	233	53	72	63	66	929	983	41
110	126	93	99	344	322	55	49	110	110	1 428	1 434	42
6 641	6 268	5 232	5 122	33 313	32 523	7 683	7 017	6 443	6 569	150 463	147 201	43
5 237	4 949	4 098	4 011	26 835	26 080	6 095	5 271	4 950	4 895	116 869	113 189	44
1 404	1 319	1 134	1 111	6 478	6 443	1 588	1 746	1 493	1 674	33 594	34 012	45
4 733	4 599	3 560	3 476	24 358	23 931	4 917	4 667	4 337	4 397	95 308	93 137	46
1 540	1 414	1 090	1 143	10 072	8 615	1 948	1 789	1 460	1 282	41 093	38 585	47
798	741	631	553	5 387	4 836	1 091	1 036	633	696	22 093	21 416	48
165	166	119	117	1 243	1 180	229	293	134	103	5 197	5 243	49
23	29	10	15	147	143	13	28	10	19	616	722	50
0,8	0,9	1,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	0,9	1,0	1,0	1,0	51
8,4	7,7	8,5	9,4	8,6	7,9	8,2	7,9	7,4	8,2	8,1	7,9	52
14,9	15,2	16,0	15,6	19,6	17,3	15,0	12,9	15,2	14,3	16,3	15,6	53
31,0	30,4	30,0	29,6	29,8	29,3	29,2	29,1	29,9	29,9	30,1	29,7	54
20,5	20,3	21,6	21,6	18,5	19,2	20,5	21,1	21,4	20,6	20,4	20,4	55
17,7	18,1	17,1	16,9	15,1	17,0	17,8	18,8	18,3	18,7	16,8	17,7	56
6,7	7,3	5,5	5,8	7,3	8,1	8,1	8,8	6,9	7,4	7,2	7,6	57
-	-	-	-	865 109	835 220	-	-	-	-	865 109	835 220	58
179	1 020	138	938	868	4 070	229	597	147	596	5 192	22 886	59
18 831	18 040	15 450	14 907	83 064	78 521	22 099	22 110	17 251	17 123	402 490	395 001	60
302	284	244	202	1 412	1 259	346	284	295	254	6 260	5 737	61
15	47	6	13	88	85	28	25	30	15	433	427	62
4	4	2	2	39	19	8	8	12	2	109	62	63
2	-	-	-	7	1	3	-	1	-	18	6	64

32. Geschäftsfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Baden-Baden		Freiburg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988
	Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)						
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	15 522	15 043	1 408	1 226	2 115	2 109
2	Neuzugänge	19 141	18 886	1 087	1 242	3 332	3 331
3	Erledigte Verfahren	19 620	19 662	1 269	1 268	3 338	3 447
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	15 043	14 267	1 226	1 200	2 109	1 993
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	19 046	19 531	1 259	1 268	3 307	3 425
	Von den erledigten Verfahren (Lfd.Nr. 5) waren						
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	8 834	9 591	590	698	1 415	1 651
7	andere Eheverfahren	116	75	6	3	35	19
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 180	879	79	47	165	113
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 765	8 841	564	510	1 667	1 630
10	Prozeßkostenhilfverfahren	151	145	20	10	25	12
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	3 668	4 086	262	309	571	650
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	16 663	17 683	1 042	1 237	2 717	3 138
	davon betrafen						
13	Regelung der elterlichen Sorge	4 483	4 809	302	349	734	871
14	Regelung des Umgangs	196	196	23	21	58	59
15	Herausgabe eines Kindes	11	16	1	-	3	6
16	Unterhalt für ein Kind	833	775	36	43	131	149
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 259	1 294	51	67	213	244
18	Versorgungsausgleich	8 834	9 591	590	698	1 415	1 651
19	Wohnung, Hausrat	605	566	25	26	97	93
20	eheliches Güterrecht	442	436	14	33	66	65
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	9 611	9 789	620	560	1 814	1 819
	davon betrafen						
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 307	1 364	73	71	281	294
23	Regelung des Umgangs	633	610	22	22	141	120
24	Herausgabe eines Kindes	64	67	2	5	12	14
25	Unterhalt für ein Kind	3 258	3 130	211	174	612	573
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 398	3 563	258	235	570	606
27	Versorgungsausgleich	123	165	2	6	13	20
28	Wohnung, Hausrat	447	486	26	20	105	125
29	eheliches Güterrecht	381	404	26	27	80	67
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	8 950	9 666	596	701	1 450	1 670
	darunter wurden erledigt						
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichts Urteil	7 383	8 112	492	576	1 225	1 489
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	571	577	46	56	83	58
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	509	539	24	34	77	71
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	204	189	14	16	27	16
35	auf andere Weise	119	115	10	9	11	18
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	7 315	8 053	488	574	1 206	1 471
	davon wurden						
37	rechtskräftig	7 100	7 797	481	550	1 165	1 414
38	angefochten	215	256	7	24	41	57
	In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung						
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	338	249	1	2	19	23
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	1 966	2 300	176	165	239	326
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	4 279	4 660	262	347	801	921
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	702	795	49	60	144	194
43	auf Grund anderer Vorschriften	30	49	-	-	3	7
	Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig						
44	bis einschließlich 3 Monate	1 235	1 209	32	49	281	294
45	mehr als 3 " "	1 154	1 323	24	40	233	288
46	" " 6 " "	3 478	3 884	151	225	617	714
47	" " 12 " "	2 647	2 770	309	292	295	334
48	" " 24 Monate	436	480	80	95	24	40

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe															Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk															
Heidelberg		Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut			
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988		
1 863	1 641	3 832	3 860	2 126	2 052	2 176	2 195	436	462	940	883	626	615	1	
1 978	1 914	4 137	4 218	2 973	2 564	2 917	2 902	713	690	1 223	1 173	781	852	2	
2 200	1 947	4 109	4 499	3 047	2 742	2 898	2 987	687	693	1 280	1 283	792	796	3	
1 641	1 608	3 860	3 579	2 052	1 874	2 195	2 110	462	459	883	773	615	671	4	
2 193	1 937	4 079	4 448	2 601	2 726	2 890	2 978	687	693	1 244	1 265	786	791	5	
1 067	1 051	1 998	2 185	1 158	1 281	1 353	1 430	341	362	576	609	336	324	6	
4	2	28	18	19	7	15	17	2	2	3	3	4	4	7	
117	54	189	198	359	265	132	101	14	14	41	21	84	66	8	
1 003	826	1 827	2 005	1 054	1 143	1 355	1 402	321	305	615	626	359	394	9	
2	4	37	42	11	30	35	28	9	10	9	6	3	3	10	
478	470	839	943	476	530	603	692	102	133	230	239	107	120	11	
1 915	1 856	3 733	3 929	2 289	2 498	2 535	2 598	699	699	1 017	1 085	716	643	12	
511	509	1 021	1 111	593	629	589	608	214	206	329	349	190	177	13	
7	5	38	42	25	19	16	16	7	6	13	10	9	18	14	
-	1	3	6	-	-	4	-	-	1	-	2	-	-	15	
78	69	219	161	142	130	92	108	43	39	33	39	59	37	16	
140	136	279	247	186	230	232	219	43	47	42	49	73	55	17	
1 067	1 051	1 998	2 185	1 158	1 281	1 353	1 430	341	362	576	609	336	324	18	
52	43	117	111	106	115	142	124	25	23	13	14	28	17	19	
60	42	58	66	79	94	107	93	26	15	11	13	21	15	20	
1 087	894	1 993	2 240	1 157	1 255	1 470	1 499	377	354	687	708	406	460	21	
156	117	248	223	126	167	199	252	49	53	119	118	56	69	22	
71	59	126	131	78	83	110	99	22	24	41	45	22	27	23	
3	5	13	13	7	12	6	7	1	1	15	7	5	3	24	
384	276	697	787	415	407	424	400	143	118	232	244	140	151	25	
387	345	701	845	403	421	594	606	136	124	218	215	131	166	26	
8	21	23	36	30	40	30	23	1	3	4	10	12	6	27	
44	29	90	101	49	54	59	69	12	12	38	50	24	26	28	
34	42	95	104	49	71	48	43	13	19	20	19	16	12	29	
1 071	1 053	2 026	2 203	1 177	1 288	1 368	1 447	343	364	579	612	340	328	30	
900	889	1 646	1 826	951	1 068	1 103	1 159	270	290	514	533	282	282	31	
56	54	144	158	79	88	84	94	33	38	24	17	22	14	32	
49	62	111	110	89	78	99	108	23	21	18	39	19	16	33	
38	23	63	52	18	23	26	34	7	4	7	13	4	8	34	
12	9	31	31	13	9	25	27	3	3	7	6	7	3	35	
893	887	1 629	1 813	941	1 062	1 097	1 150	270	289	513	530	278	277	36	
863	854	1 568	1 772	920	1 027	1 075	1 114	261	286	500	514	267	266	37	
30	33	61	41	21	35	22	36	9	3	13	16	11	11	38	
14	10	100	70	60	78	48	16	74	35	12	5	10	10	39	
228	200	497	620	252	337	47	47	85	102	353	393	89	110	40	
573	605	836	883	543	556	943	1 027	88	128	98	88	135	105	41	
73	62	183	221	84	90	58	55	23	22	49	44	39	47	42	
5	10	13	19	2	1	1	5	-	2	1	-	5	5	43	
130	117	252	255	162	150	196	194	75	54	57	60	50	36	44	
114	139	254	268	153	204	195	176	52	65	72	88	57	55	45	
441	443	722	814	418	462	576	640	151	160	268	276	134	150	46	
342	300	667	735	380	408	354	377	65	82	149	165	86	77	47	
44	54	131	131	64	64	47	60	-	3	33	23	13	10	48	

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Ellwangen		Hechingen	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)							
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	15 872	15 248	1 723	1 676	749	718
2	Neuzugänge	24 754	24 393	2 463	2 304	1 098	1 035
3	Erledigte Verfahren	25 378	24 702	2 510	2 432	1 129	1 075
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	15 248	14 939	1 676	1 548	718	678
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	24 438	23 952	2 432	2 406	1 121	1 032
Von den erledigten Verfahren (Lfd. Nr. 5) waren							
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	11 788	11 491	981	1 016	528	480
7	andere Eheverfahren	85	84	5	10	9	2
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 368	1 104	286	216	43	20
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 767	10 785	1 129	1 139	520	506
10	Prozeßkostenhilfverfahren	430	488	31	25	21	24
11	Unter den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	4 748	4 875	342	347	205	200
12	Mit den Scheidungsverfahren (Lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt davon betrafen	23 105	21 844	1 953	2 084	965	888
13	Regelung der elterlichen Sorge	6 100	5 794	576	606	302	263
14	Regelung des Umgangs	369	297	40	47	13	15
15	Herausgabe eines Kindes	29	22	6	6	1	1
16	Unterhalt für ein Kind	1 338	1 170	105	136	36	42
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 855	1 657	150	173	48	51
18	Versorgungsausgleich	11 788	11 491	981	1 016	528	480
19	Wohnung, Hausrat	1 055	880	63	75	24	23
20	eheliches Güterrecht	571	533	32	25	13	13
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (Lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt davon betrafen	11 919	12 006	1 268	1 256	590	581
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 453	1 433	126	122	83	69
23	Regelung des Umgangs	763	752	86	87	34	24
24	Herausgabe eines Kindes	102	76	12	3	3	5
25	Unterhalt für ein Kind	4 222	4 228	449	487	239	204
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 873	3 978	421	393	173	177
27	Versorgungsausgleich	376	348	19	30	5	15
28	Wohnung, Hausrat	524	587	57	55	20	40
29	eheliches Güterrecht	606	604	98	79	33	47
30	Erledigte Eheverfahren (Lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt darunter wurden erledigt	11 873	11 575	986	1 026	537	482
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	9 635	9 372	762	783	413	394
32	durch Zurücknahme des Antrags oder der Klage	781	730	97	94	46	28
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	878	938	67	98	51	49
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	310	277	28	22	16	7
35	auf andere Weise	96	86	15	10	6	1
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt davon wurden	9 553	9 295	758	774	410	392
37	rechtskräftig	9 249	9 009	733	750	400	373
38	angefochten	304	286	25	24	10	19
In den durch Urteil (Lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung							
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	1 163	1 068	127	122	75	62
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	879	1 100	149	187	18	29
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	6 544	6 194	420	399	295	267
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	878	792	57	49	21	33
43	auf Grund anderer Vorschriften	89	141	5	17	1	1
Von den Eheverfahren (Lfd. Nr. 30) waren anhängig							
44	bis einschließlich 3 Monate	2 342	2 334	183	185	116	95
45	mehr als 3 "	2 208	2 326	152	185	87	87
46	" 6 "	4 742	4 609	381	383	202	185
47	" 12 "	2 353	2 090	239	249	121	101
48	" 24 Monate	228	216	31	24	11	14

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart												Baden-Württemberg Insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heilbronn		Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
2 311	2 073	1 472	1 446	985	974	5 781	5 536	1 605	1 598	1 246	1 227	31 394	30 291	1
3 544	3 304	2 123	2 088	1 500	1 408	9 583	9 686	2 342	2 466	2 101	2 102	43 895	43 279	2
3 782	3 257	2 149	2 204	1 511	1 428	9 828	9 793	2 349	2 463	2 120	2 050	44 998	44 364	3
2 073	2 120	1 446	1 330	974	954	5 536	5 429	1 598	1 601	1 227	1 279	30 291	29 206	4
3 533	3 239	2 140	2 187	1 333	1 408	9 653	9 444	2 232	2 223	1 994	2 013	43 484	43 483	5
1 801	1 692	992	1 000	601	621	4 893	4 684	1 041	1 052	951	946	20 622	21 082	6
12	9	3	3	3	4	38	44	13	9	2	3	201	159	7
60	26	125	115	15	12	495	436	241	175	103	104	2 548	1 983	8
1 638	1 501	971	1 005	638	693	4 157	4 152	911	946	803	843	19 532	19 626	9
22	11	49	64	76	78	70	128	26	41	135	117	581	633	10
691	738	356	376	215	213	2 233	2 241	370	405	336	355	8 416	8 961	11
3 510	3 034	2 020	1 966	1 199	1 244	9 357	8 607	2 181	2 175	1 920	1 846	39 768	39 527	12
997	854	553	554	351	360	2 186	2 078	583	564	552	515	10 583	10 603	13
113	44	48	33	10	10	80	70	28	42	37	36	565	493	14
9	3	1	-	2	-	9	8	-	3	1	1	40	38	15
174	122	133	104	56	63	561	457	168	149	105	97	2 171	1 945	16
217	168	149	128	94	93	841	706	200	195	156	143	3 114	2 951	17
1 801	1 692	992	1 000	601	621	4 893	4 684	1 041	1 052	951	946	20 622	21 082	18
126	90	86	78	62	55	516	383	107	112	71	64	1 660	1 446	19
73	61	58	69	23	42	271	221	54	58	47	44	1 013	969	20
1 810	1 677	1 085	1 127	701	762	4 541	4 564	1 047	1 097	877	942	21 530	21 795	21
220	175	128	146	111	110	526	549	145	127	114	135	2 760	2 797	22
130	113	76	65	60	41	252	270	65	78	60	74	1 396	1 362	23
8	14	6	6	10	4	51	31	6	9	6	4	166	143	24
625	605	383	394	186	240	1 642	1 596	398	391	300	311	7 480	7 358	25
594	546	358	387	207	249	1 562	1 605	306	342	252	279	7 271	7 541	26
54	54	28	21	50	44	142	116	12	19	66	49	499	513	27
83	86	45	54	39	34	178	190	58	70	44	58	971	1 073	28
96	84	61	54	38	40	188	207	57	61	35	32	987	1 008	29
1 813	1 701	995	1 003	604	625	4 931	4 728	1 054	1 061	953	949	20 823	21 241	30
1 519	1 388	844	860	523	534	3 880	3 709	869	881	825	823	17 018	17 484	31
107	105	43	44	23	42	346	279	68	79	51	59	1 352	1 307	32
124	122	75	69	26	28	401	460	82	65	52	47	1 387	1 477	33
19	36	12	17	16	7	190	156	20	21	9	11	514	466	34
22	10	2	5	3	4	29	42	7	8	12	6	215	201	35
1 508	1 378	842	855	522	529	3 833	3 673	860	876	820	818	16 868	17 348	36
1 474	1 353	809	816	500	513	3 721	3 554	814	858	798	792	16 349	16 806	37
34	25	33	39	22	16	112	119	46	18	22	26	519	542	38
302	249	91	94	102	38	264	250	111	153	91	100	1 501	1 317	39
206	213	45	106	22	75	342	421	49	18	48	51	2 845	3 400	40
874	820	604	565	355	365	2 766	2 578	622	612	608	588	10 823	10 854	41
125	84	100	80	40	47	406	363	68	71	61	65	1 580	1 587	42
1	12	2	10	3	4	55	61	10	22	12	14	119	190	43
399	381	174	186	51	68	1 076	1 071	218	238	125	110	3 577	3 543	44
362	357	172	168	90	99	975	1 004	171	190	199	236	3 362	3 649	45
705	661	397	412	283	299	1 930	1 816	401	428	443	425	8 220	8 493	46
317	281	234	209	157	148	866	751	243	187	176	164	5 000	4 860	47
30	21	18	28	23	11	84	86	21	18	10	14	664	696	48

33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der Zivilprozessesachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 429	11 664	737	754	1 853	1 786	1 411	1 539
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	22 240	22 003	1 639	1 639	3 834	3 803	2 609	2 428
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	22 005	22 266	1 622	1 696	3 901	3 786	2 481	2 451
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	11 664	11 401	754	697	1 786	1 803	1 539	1 516
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	169	178	5	5	2	-	26	27
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd.Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfeverfahren	273	290	19	16	51	75	43	17
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	638	552	83	56	124	88	89	54
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 323	1 183	82	89	233	198	113	121
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	302	322	32	27	65	60	25	32
10	Baulandsachen	17	33	-	-	-	-	-	-
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	1 257	1 485	126	111	127	255	227	183
12	Bau-/Architektenrecht	1 025	1 168	119	160	181	296	179	90
13	Kaufrecht	3 231	3 962	243	312	443	719	301	371
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	13 939	13 271	910	925	2 677	2 095	1 504	1 583
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	22 045	22 331	1 625	1 700	3 907	3 801	2 488	2 461
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	559	596	34	44	105	116	62	66
17	Versicherungen	180	193	23	19	32	38	17	10
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	8 454	7 872	644	587	1 356	1 218	925	902
19	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 667	1 659	136	168	273	260	194	138
20	Privatpersonen	11 185	12 011	788	882	2 141	2 169	1 290	1 345
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	23 277	23 550	1 751	1 812	4 037	3 953	2 686	2 648
davon waren									
22	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	681	813	33	51	118	129	74	84
23	Versicherungen	1 237	1 307	114	119	151	208	179	157
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	5 774	5 685	406	381	980	876	683	691
25	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	1 510	1 486	124	178	205	230	130	92
26	Privatpersonen	14 075	14 259	1 074	1 083	2 583	2 510	1 620	1 624

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
2 695	2 774	1 369	1 416	1 826	1 815	255	267	931	928	352	385	1
5 220	5 034	2 799	2 693	3 371	3 514	719	676	1 348	1 401	701	815	2
5 141	5 224	2 752	2 623	3 382	3 594	707	665	1 351	1 443	668	784	3
2 774	2 584	1 416	1 486	1 815	1 735	267	278	928	886	385	416	4
113	119	2	1	-	-	-	-	20	25	1	1	5
56	85	55	33	17	29	9	10	13	14	10	11	6
124	111	78	74	58	79	17	17	26	44	39	29	7
239	227	227	141	275	252	37	23	86	84	31	48	8
61	64	36	59	25	24	13	14	23	24	22	18	9
17	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
183	258	192	184	173	231	78	67	99	121	52	75	11
111	69	126	239	118	148	56	32	18	30	117	104	12
862	1 027	461	572	276	342	242	162	274	301	129	156	13
3 488	3 350	1 577	1 321	2 440	2 489	255	340	812	825	268	343	14
5 151	5 237	2 759	2 630	3 385	3 603	708	666	1 353	1 445	669	788	15
130	122	81	86	68	71	19	15	29	42	31	34	16
31	39	33	37	29	27	5	8	6	9	4	6	17
2 124	2 018	1 036	835	1 456	1 350	264	243	444	455	205	264	18
342	225	303	346	204	289	42	33	123	136	50	64	19
2 524	2 833	1 306	1 326	1 628	1 866	378	367	751	803	379	420	20
5 418	5 499	2 899	2 747	3 570	3 817	766	709	1 432	1 534	718	831	21
195	264	103	79	59	78	31	30	37	69	31	29	22
230	221	129	134	270	298	44	39	74	83	46	48	23
1 453	1 486	648	531	1 000	1 079	161	148	335	375	108	118	24
272	184	351	348	257	230	38	48	87	99	46	77	25
3 268	3 344	1 668	1 655	1 984	2 132	492	444	899	908	487	559	26

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	6 693	7 096	416	510	999	1 037	844	902
28	Vergleich	3 784	4 005	345	357	814	777	279	326
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 374	4 026	374	318	806	712	520	436
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	487	433	23	30	92	79	44	38
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	298	321	22	21	64	61	34	29
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	330	337	23	19	40	43	40	25
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 571	2 656	174	202	504	496	296	303
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	25	14	2	2	-	-	4	1
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 818	1 774	108	106	341	325	219	212
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 348	1 325	119	107	203	194	159	155
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	142	150	3	14	17	33	26	15
38	Sonstige Erledigungsart	135	129	13	10	21	29	16	9
Termine (ohne Verkündungstermine)									
39	Zahl der Termine insgesamt	26 738	26 934	1 881	1 981	4 472	4 181	3 610	3 497
	davon								
40	ohne Beweisaufnahme	20 090	20 007	1 510	1 420	3 316	3 094	2 765	2 770
41	mit Beweisaufnahme	6 648	6 927	371	561	1 156	1 087	845	727
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	9 331	9 045	863	868	1 587	1 608	974	731
43	mehr als 3 " " 6 "	5 980	6 283	397	436	1 174	1 084	686	765
44	" " 6 " " 12 "	4 627	4 749	234	230	817	793	563	671
45	" " 12 " " 24 "	1 653	1 719	92	103	269	249	203	231
46	" " 24 Monate	414	470	36	59	54	52	55	53
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	6,0	5,8	3,9	2,8	6,3	7,1	5,6	6,3
48	von 5 001 DM " " 10 000 DM	37,2	37,9	37,3	37,8	36,4	36,5	39,8	38,3
49	" 10 001 DM " " 20 000 DM	25,3	24,4	27,3	25,9	25,6	24,4	24,0	25,1
50	" 20 001 DM " " 50 000 DM	18,7	19,2	18,9	21,3	18,4	18,5	18,6	18,7
51	von mehr als 50 000 DM	12,8	12,7	12,4	12,2	13,5	13,4	12,1	11,8
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	6 874	6 927	429	441	1 057	1 052	769	712
53	mit Kostenentscheidung	15 131	15 339	1 193	1 255	2 844	2 734	1 712	1 739
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragsteller)									
54	ganz	2 889	3 041	196	214	452	459	349	365
55	überwiegend	1 025	1 085	97	106	216	232	150	120
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	1 597	1 772	201	219	273	272	143	150
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 851	2 043	150	192	418	437	228	246
58	ganz	7 471	7 132	548	519	1 312	1 205	830	786
59	Sonstige Kostenentscheidung	298	266	1	5	173	129	12	72

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
1 722	1 830	752	748	1 139	1 162	215	238	415	467	191	202	27
702	733	556	595	590	657	137	131	228	254	133	175	28
1 070	994	535	499	543	574	111	113	288	232	127	148	29
93	87	105	50	71	91	7	8	36	27	16	23	30
61	73	38	49	45	37	13	15	14	26	7	10	31
84	103	49	39	50	61	13	8	18	27	13	12	32
558	588	345	314	374	452	84	58	164	163	72	80	33
5	1	2	3	11	4	1	2	-	-	-	1	34
452	475	196	158	292	283	53	45	106	118	51	52	35
326	295	137	141	231	234	61	35	70	109	42	55	36
38	26	17	17	17	23	8	6	6	7	10	9	37
30	19	20	10	19	16	4	6	6	13	6	17	38
6 447	6 683	2 550	2 663	4 334	4 449	946	943	1 821	1 758	677	779	39
4 876	4 872	1 688	1 831	3 503	3 571	707	686	1 242	1 225	483	538	40
1 571	1 811	862	832	831	878	239	257	579	533	194	241	41
2 333	2 244	1 121	944	1 356	1 453	428	379	373	444	296	374	42
1 372	1 417	738	766	862	1 032	160	157	413	412	178	214	43
987	1 044	650	671	790	758	85	89	369	357	132	136	44
355	415	192	201	304	261	31	34	159	178	48	47	45
94	104	51	41	70	90	3	6	37	52	14	13	46
5,5	4,5	6,3	5,0	5,2	5,3	8,3	5,9	9,3	11,4	6,6	6,9	47
37,5	39,9	35,8	37,7	36,4	35,5	38,7	41,0	38,9	39,3	35,3	37,1	48
25,9	24,6	24,9	24,1	25,7	24,5	23,6	24,0	23,2	21,5	26,1	24,5	49
18,1	19,1	20,7	21,0	18,5	19,4	17,8	16,4	18,2	17,6	18,0	19,7	50
12,9	11,7	12,1	12,3	14,2	15,3	11,5	12,6	10,4	10,5	13,9	11,7	51
1 600	1 562	703	641	1 489	1 619	285	259	357	430	185	211	52
3 541	3 662	2 049	1 982	1 893	1 975	422	406	994	1 013	483	573	53
705	779	380	323	457	493	90	91	196	218	64	99	54
197	218	138	149	102	122	20	18	57	74	48	46	55
359	446	342	354	66	82	32	14	108	145	73	90	56
359	375	240	258	176	226	32	48	162	142	86	119	57
1 829	1 805	940	885	1 087	1 049	248	233	470	433	207	217	58
92	39	9	13	5	3	-	2	1	1	5	2	59

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)								
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichts- zeitraumes	2 541	2 653	107	192	359	355	312	362
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 388	5 626	432	378	829	966	739	722
62	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 276	5 780	347	464	833	867	689	693
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichts- zeitraumes	2 653	2 499	192	106	355	454	362	391
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren								
64	Prozeßkostenhilfeverfahren	27	17	2	-	6	1	5	1
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	10	14	1	1	-	2	-	1
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	66	74	8	5	18	7	8	7
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	13	16	-	1	1	2	2	1
	Gewöhnliche Prozesse über								
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	848	966	65	66	79	107	123	122
69	Unterhaltsrecht	24	24	1	5	3	4	5	2
70	Verkehrsunfallrecht	766	991	82	54	60	106	117	120
71	Bau-/Architektenrecht	91	109	3	23	6	4	21	11
72	Kaufrecht	362	589	59	63	33	45	60	69
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/ Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 069	2 980	126	246	627	589	348	359
	Parteien								
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 400	5 961	360	481	843	887	710	720
	davon waren								
75	Behörden, Körperschaften oder andere juri- stische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	47	54	1	2	6	11	12	7
76	Versicherungen	162	219	13	21	20	28	22	25
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	713	771	33	61	76	84	111	103
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	244	271	21	39	73	78	25	16
79	Privatpersonen	4 234	4 646	292	358	668	686	540	569
	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 866	6 436	411	510	886	930	770	773
	davon waren								
80	Behörden, Körperschaften oder andere juri- stische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	78	79	9	6	15	11	4	10
81	Versicherungen	690	756	67	55	63	90	90	76
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	710	741	52	57	97	87	103	102
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	193	253	24	32	44	67	20	19
84	Privatpersonen	4 195	4 607	259	360	667	675	553	566

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut		
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
767	767	202	179	420	421	61	49	256	252	57	76	60
1 363	1 500	529	519	733	771	185	176	407	389	171	205	61
1 363	1 586	552	549	732	815	197	161	411	448	152	197	62
767	681	179	149	421	377	49	64	252	193	76	84	63
5	1	8	8	-	3	1	-	-	1	-	2	64
-	4	5	4	1	1	1	-	-	-	2	1	65
13	19	6	12	5	7	4	4	4	6	-	7	66
3	3	3	6	1	-	1	-	2	2	-	1	67
126	193	146	147	213	210	24	18	41	69	31	34	68
5	4	6	2	1	3	1	1	-	-	2	3	69
235	324	78	94	61	95	34	38	75	118	24	42	70
13	3	14	38	11	18	9	5	2	2	12	5	71
23	134	49	63	45	89	64	39	8	64	21	23	72
940	901	237	175	394	389	58	56	279	186	60	79	73
1 406	1 646	561	560	736	823	199	167	430	474	155	203	74
12	21	3	3	8	4	1	1	3	5	1	-	75
55	76	11	14	10	16	4	6	21	24	6	9	76
173	216	83	66	146	131	25	27	48	67	18	16	77
49	39	24	28	34	51	6	5	7	8	5	7	78
1 117	1 294	440	449	538	621	163	128	351	370	125	171	79
1 536	1 796	609	604	790	892	228	188	471	522	165	221	
20	23	5	7	2	5	3	3	14	6	6	8	80
190	224	61	69	113	109	25	24	64	81	17	28	81
205	234	69	76	76	78	20	17	69	66	19	24	82
40	51	24	29	22	34	4	3	14	17	1	1	83
1 081	1 264	450	423	577	666	176	141	310	352	122	160	84

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	3 354	3 599	178	263	398	384	450	472
86	Vergleich	605	752	75	81	174	210	68	81
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- urteil	45	34	3	3	11	6	6	5
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	208	192	10	16	22	22	35	25
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	68	65	2	2	18	7	11	2
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	901	1 028	72	91	201	228	109	91
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	41	47	3	7	3	4	4	9
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	6	11	1	-	2	5	-	3
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	28	33	-	-	1	1	3	1
94	Sonstige Erledigungsart	20	19	3	1	3	-	3	4
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	5 149	5 705	315	420	726	774	773	799
davon									
96	ohne Beweisaufnahme	4 370	4 760	280	366	648	652	646	682
97	mit Beweisaufnahme	779	945	35	54	78	122	127	117
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 200	1 354	122	156	160	186	165	130
99	mehr als 3 " " 6 "	2 287	2 443	153	213	400	369	357	334
100	" " 6 " " 12 "	1 534	1 685	66	91	253	282	151	197
101	" " 12 " " 24 "	228	269	5	4	17	26	14	28
102	" " 24 " " 36 "	23	25	-	-	1	3	2	4
103	mehr als 36 Monate	4	4	1	-	2	1	-	-
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	2 399	2 790	156	253	393	427	323	309
105	mehr als 1 " " 2 Jahre	2 411	2 474	161	182	389	379	317	314
106	" " 2 " " 3 - "	363	412	27	22	44	49	43	53
107	" " 3 " " 4 "	82	77	2	6	5	8	5	13
108	mehr als 4 Jahre	21	27	1	1	2	4	1	4
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 700 DM	1,9	2,3	2,6	1,9	1,6	1,6	1,7	2,6
110	von 701 " " 2 000 DM	42,7	42,9	40,4	40,5	36,3	39,9	46,5	51,1
111	" 2 001 " " 4 000 DM	33,5	32,9	35,4	37,1	37,5	33,2	32,7	28,7
112	" 4 001 " " 8 000 DM	16,5	16,8	15,8	15,3	18,8	18,8	16,0	12,7
113	von mehr als 8 000 DM	5,3	5,1	5,8	5,2	5,8	6,5	3,2	5,0
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkheit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	1 086	835	45	44	221	222	83	76
115	Sonstige Beschwerden	2 465	2 375	171	191	316	320	292	263

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)								
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichts- zeitraumes	10 137	10 646	746	762	650	667	1 548	1 620
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 356	26 908	2 096	2 037	1 066	1 050	3 437	3 551
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	26 847	26 895	2 080	2 049	1 049	1 112	3 365	3 528
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichts- zeitraumes	10 646	10 659	762	750	667	605	1 620	1 643
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	133	160	85	109	-	2	1	1
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren								
6	Prozesskostenhilfverfahren	334	303	26	14	15	19	31	22
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	594	573	52	45	20	28	87	85
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 024	1 010	65	82	35	42	125	135
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	442	424	55	57	26	20	77	74
10	Baulandsachen	38	27	-	-	-	-	-	-
	Gewöhnliche Prozesse über								
11	Verkehrsunfallrecht	1 582	1 681	161	144	74	98	223	201
12	Bau-/Architektenrecht	1 377	1 802	62	148	37	86	99	94
13	Kaufrecht	4 145	5 358	189	288	208	277	498	504
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	17 293	15 706	1 470	1 271	634	542	2 225	2 413
	Parteien								
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Ver- fahren nur einmal gezählt)	26 899	26 939	2 085	2 053	1 056	1 113	3 371	3 534
	davon waren								
16	Behörden, Körperschaften oder andere juri- stische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	676	756	48	52	82	78	108	126
17	Versicherungen	171	191	9	10	3	5	23	28
18	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	10 623	10 175	757	690	354	338	1 293	1 310
19	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 126	2 203	183	192	90	75	186	223
20	Privatpersonen	13 303	13 614	1 088	1 109	527	617	1 761	1 847
21	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	28 295	28 299	2 255	2 182	1 104	1 171	3 503	3 674
	davon waren								
22	Behörden, Körperschaften oder andere juri- stische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	789	838	68	74	43	64	63	83
23	Versicherungen	1 555	1 505	172	147	60	70	150	161
24	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 585	7 644	458	477	223	230	885	945
25	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	2 256	2 279	164	156	100	108	184	204
26	Privatpersonen	16 110	16 033	1 393	1 328	678	699	2 221	2 281

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
677	691	496	555	4 467	4 699	1 027	1 048	526	604	21 566	22 310	1
2 064	2 149	1 653	1 502	12 547	12 307	2 583	2 517	1 910	1 795	49 596	48 911	2
2 050	2 100	1 594	1 548	12 315	12 304	2 562	2 440	1 832	1 814	48 852	49 161	3
691	740	555	509	4 699	4 702	1 048	1 125	604	585	22 310	22 060	4
1	6	-	-	11	19	1	4	34	19	302	338	5
47	23	31	36	133	126	26	32	25	31	607	593	6
51	53	33	40	276	219	37	71	38	32	1 232	1 125	7
96	102	39	45	529	449	72	91	63	64	2 347	2 193	8
29	24	65	45	139	139	21	30	30	35	744	746	9
-	-	-	-	38	27	-	-	-	-	55	60	10
156	169	145	116	583	669	121	160	119	124	2 839	3 166	11
127	154	109	110	672	904	151	219	120	87	2 402	2 970	12
386	402	369	364	1 586	2 627	602	588	307	308	7 376	9 320	13
1 158	1 173	803	792	8 341	7 133	1 532	1 249	1 130	1 133	31 232	28 977	14
2 053	2 107	1 597	1 551	12 339	12 324	2 565	2 442	1 833	1 815	48 944	49 270	15
71	91	57	60	175	211	84	91	51	47	1 235	1 352	16
11	22	9	12	79	78	24	15	13	21	351	384	17
687	669	551	528	5 172	5 027	1 072	952	737	661	19 077	18 047	18
182	192	142	149	1 011	1 005	155	181	177	186	3 793	3 862	19
1 102	1 133	838	802	5 902	6 003	1 230	1 203	855	900	24 488	25 625	20
2 154	2 229	1 691	1 636	12 943	12 889	2 684	2 576	1 961	1 942	51 572	51 849	21
74	62	66	54	345	340	67	85	63	76	1 470	1 651	22
130	151	103	105	720	635	99	131	121	105	2 792	2 812	23
451	453	322	327	4 022	4 087	769	655	455	470	13 359	13 329	24
213	208	142	141	1 129	1 122	156	152	168	188	3 766	3 765	25
1 286	1 355	1 058	1 009	6 727	6 705	1 593	1 553	1 154	1 103	30 185	30 292	26

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
27	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	6 189	6 222	464	415	280	369	860	820
28	Vergleich	6 189	6 607	496	552	192	203	659	797
29	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts Urteil	5 439	5 127	338	322	248	217	730	755
30	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	336	319	27	29	11	17	42	51
31	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	393	391	27	26	19	10	61	47
32	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 35 bis 37)	508	513	57	46	16	28	44	43
33	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	3 471	3 438	294	297	125	116	386	396
34	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	25	32	-	-	-	-	2	2
35	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 072	2 058	155	138	81	57	293	288
36	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 625	1 646	190	193	62	77	218	252
37	Verbindung mit einem anderen Verfahren	285	243	26	19	8	14	33	39
38	Sonstige Erledigungsart	315	299	6	12	7	4	37	38
Termine (ohne Verkündungstermine)									
39	Zahl der Termine insgesamt	26 209	26 627	1 901	1 866	1 017	1 195	3 125	3 186
davon									
40	ohne Beweisaufnahme	19 353	18 926	1 586	1 510	720	858	2 329	2 430
41	mit Beweisaufnahme	6 856	7 701	315	356	297	337	796	756
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
42	bis einschl. 3 Monate	15 913	15 728	1 307	1 293	503	454	1 674	1 811
43	mehr als 3 " " 6 "	6 096	6 107	449	452	227	246	829	804
44	" " 6 " " 12 "	3 367	3 545	222	209	177	225	599	665
45	" " 12 " " 24 "	1 187	1 227	88	79	99	112	214	195
46	" " 24 Monate	284	288	14	16	43	75	49	53
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
47	bis einschl. 5 000 DM	4,4	4,3	5,3	5,6	5,0	6,0	4,7	4,3
48	von 5 000 DM " " 10 000 DM	35,9	35,8	34,5	35,2	39,3	35,1	37,0	37,9
49	" 10 000 DM " " 20 000 DM	25,7	25,3	26,3	25,2	26,0	26,8	26,3	25,4
50	" 20 000 DM " " 50 000 DM	20,2	20,8	20,9	20,2	18,4	21,7	20,0	21,0
51	von mehr als 50 000 DM	13,8	13,7	13,1	13,6	11,3	10,3	12,0	11,5
Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
52	ohne Kostenentscheidung	12 224	12 249	666	663	457	443	1 479	1 515
53	mit Kostenentscheidung	14 623	14 646	1 414	1 386	592	669	1 886	2 013
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 53) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragsteller)									
54	ganz	2 805	2 852	264	260	120	146	383	363
55	überwiegend	1 085	1 066	143	153	33	43	134	148
56	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	1 140	1 298	225	260	27	42	120	191
Der Beklagte (Antragsgegner)									
57	überwiegend	1 734	1 764	221	187	56	83	212	237
58	ganz	7 823	7 606	555	516	354	353	1 034	1 070
59	Sonstige Kostenentscheidung	36	60	6	10	2	2	3	4

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
501	555	377	404	2 882	2 863	509	493	316	303	12 882	13 318	27
453	466	385	371	2 928	3 131	630	641	446	446	9 973	10 612	28
397	413	295	298	2 476	2 255	548	470	407	397	9 813	9 153	29
48	47	18	17	147	120	15	17	28	21	823	752	30
28	36	18	13	184	208	41	33	15	18	691	712	31
57	36	30	23	240	245	39	59	25	33	838	850	32
257	265	215	187	1 625	1 603	284	268	285	306	6 042	6 094	33
-	-	-	-	19	26	1	-	3	4	50	46	34
155	137	120	82	932	995	227	234	109	127	3 890	3 832	35
129	123	93	110	612	620	168	159	153	112	2 973	2 971	36
17	11	9	9	129	109	52	30	11	12	427	393	37
8	11	34	34	141	129	48	36	34	35	450	428	38
2 272	2 335	1 633	1 722	12 531	12 675	2 111	1 983	1 619	1 665	52 947	53 561	39
1 277	1 372	900	902	9 903	9 321	1 742	1 652	896	881	39 443	38 933	40
995	963	733	820	2 628	3 354	369	331	723	784	13 504	14 628	41
1 334	1 379	1 001	979	7 368	7 189	1 408	1 357	1 318	1 266	25 244	24 773	42
380	408	380	356	2 864	2 925	613	608	354	308	12 076	12 390	43
259	239	156	153	1 479	1 537	349	338	126	179	7 994	8 294	44
64	67	49	53	492	552	150	117	31	52	2 840	2 946	45
13	7	8	7	112	101	42	20	3	9	698	758	46
4,9	5,2	6,6	5,5	3,6	3,7	3,9	3,5	5,9	4,2	5,1	5,0	47
36,8	36,6	38,5	40,0	35,6	34,8	35,2	35,2	34,4	37,8	36,4	36,8	48
24,7	25,9	23,8	23,0	25,2	25,2	27,0	26,8	27,1	25,2	25,5	24,9	49
19,9	19,5	20,2	18,7	20,6	21,2	19,2	21,2	20,6	20,4	19,5	20,1	50
13,7	12,8	10,8	12,7	15,1	15,2	14,6	13,1	12,1	12,5	13,4	13,2	51
652	614	805	740	6 409	6 567	783	744	973	963	19 098	19 176	52
1 398	1 486	789	808	5 906	5 737	1 779	1 696	859	851	29 754	29 985	53
219	296	179	186	1 206	1 192	243	211	191	198	5 694	5 893	54
136	102	59	47	371	353	160	170	49	50	2 110	2 151	55
190	220	48	41	177	179	332	331	21	34	2 737	3 070	56
227	183	82	111	574	596	237	266	125	101	3 585	3 807	57
626	679	417	422	3 560	3 387	804	716	473	463	15 294	14 738	58
-	6	4	1	18	30	3	2	-	5	334	326	59

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		Insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)								
60	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 814	2 006	135	125	86	77	212	182
61	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 704	4 936	451	517	161	182	525	623
62	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 512	4 883	461	502	170	181	555	596
63	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 006	2 059	125	140	77	78	182	209
	Gegenstand des Verfahrens								
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren								
64	Prozesskostenhilfverfahren	24	29	-	-	2	2	2	-
65	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	9	7	-	-	-	-	2	-
66	Arreste oder einstweilige Verfügungen	44	46	-	2	1	8	11	5
67	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	11	15	-	2	1	-	3	4
	Gewöhnliche Prozesse über								
68	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	731	823	17	23	16	19	67	80
69	Unterhaltsrecht	39	41	-	-	2	-	9	8
70	Verkehrsunfallrecht	771	944	79	81	34	42	119	118
71	Bau-/Architektenrecht	79	89	2	6	3	5	5	12
72	Kaufrecht	557	647	16	9	24	28	69	77
73	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 247	2 242	347	379	87	77	268	292
	Parteien								
74	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 669	5 072	461	503	177	186	565	606
	davon waren								
75	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	24	41	6	2	-	1	7	13
76	Versicherungen	173	202	3	1	8	8	9	13
77	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	642	717	64	75	17	19	104	106
78	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	203	222	29	31	10	5	26	27
79	Privatpersonen	3 627	3 890	359	394	142	153	419	447
	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 091	5 544	552	597	196	204	591	670
	davon waren								
80	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	59	57	5	5	2	5	12	9
81	Versicherungen	639	733	89	100	26	29	50	95
82	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z. B. Vereine, Genossenschaften)	716	774	40	56	22	28	87	76
83	Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	211	214	19	20	11	10	24	24
84	Privatpersonen	3 466	3 766	399	416	135	132	418	466

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
120	150	95	136	885	1 041	189	200	92	95	4 355	4 659	60
445	454	284	288	2 069	2 037	439	496	330	339	10 092	10 562	61
415	463	243	303	1 913	2 043	428	461	327	334	9 788	10 663	62
150	141	136	121	1 041	1 035	200	235	95	100	4 659	4 558	63
2	7	1	2	16	15	-	-	1	3	51	46	64
2	2	-	2	5	3	-	-	-	-	19	21	65
1	3	8	2	18	14	3	3	2	9	110	120	66
-	-	2	4	4	5	-	-	1	-	24	31	67
69	86	29	24	404	464	69	60	60	67	1 579	1 789	68
2	7	1	2	20	20	2	2	3	2	63	65	69
72	95	49	84	241	316	90	116	87	92	1 537	1 935	70
19	12	3	4	29	40	12	5	6	5	170	198	71
62	75	14	12	210	295	94	97	68	54	919	1 236	72
186	176	136	167	966	871	158	178	99	102	5 316	5 222	73
430	488	249	320	1 986	2 120	459	495	342	354	10 069	11 033	74
3	5	1	4	3	9	2	5	2	2	71	95	75
17	31	9	16	79	85	30	33	18	15	335	421	76
49	68	29	37	263	306	66	62	50	44	1 355	1 488	77
21	16	15	23	91	104	6	10	5	6	447	493	78
340	368	195	240	1 550	1 616	355	385	267	287	7 861	8 536	79
466	519	275	361	2 145	2 263	484	538	382	392	10 957	11 980	
4	7	2	3	23	15	9	8	2	5	137	136	80
54	62	42	62	264	255	56	72	58	58	1 329	1 489	81
50	61	31	47	367	383	70	68	49	55	1 426	1 515	82
26	16	20	16	96	105	9	21	6	2	404	467	83
332	373	180	233	1 395	1 505	340	369	267	272	7 661	8 373	84

Noch: 33.Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) wurden beendet durch									
85	Streitiges Urteil	2 196	2 487	256	236	78	83	297	331
86	Vergleich	938	878	97	110	50	46	92	100
87	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- urteil	58	49	4	7	-	-	6	1
88	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	214	195	8	11	4	7	22	21
89	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nrn. 91 bis 93)	55	65	12	21	2	3	1	-
90	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	971	1 128	72	112	31	38	125	129
91	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	40	34	10	4	-	1	5	6
92	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	5	-	-	-	1	-	-
93	Verbindung mit einem anderen Verfahren	20	19	1	1	-	-	5	4
94	Sonstige Erledigungsart	18	23	1	-	5	2	2	4
Termine (ohne Verkündungstermine)									
95	Zahl der Termine insgesamt	3 858	4 167	418	476	159	168	477	510
davon									
96	ohne Beweisaufnahme	3 116	3 329	389	415	140	152	390	412
97	mit Beweisaufnahme	742	838	29	61	19	16	87	98
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) waren anhängig									
98	bis einschl. 3 Monate	1 287	1 445	221	284	58	65	226	224
99	mehr als 3 " " 6 "	1 663	1 823	191	195	71	84	243	280
100	" " 6 " " 12 "	1 479	1 527	42	16	29	22	81	80
101	" " 12 " " 24 "	74	84	7	7	8	9	5	12
102	" " 24 " " 36 "	8	3	-	-	3	-	-	-
103	mehr als 36 Monate	1	1	-	-	1	1	-	-
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
104	bis einschl. 1 Jahr	2 405	2 662	301	361	83	109	335	329
105	mehr als 1 " " 2 Jahre	1 813	1 945	145	121	56	59	189	226
106	" " 2 " " 3 "	240	218	12	17	22	9	26	29
107	" " 3 " " 4 "	41	41	3	3	5	2	4	7
108	mehr als 4 Jahre	13	17	-	-	4	2	1	5
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 62) hatten einen Streitwert (in %)									
109	bis einschl. 700	2,2	2,1	2,2	3,8	1,2	1,1	2,0	2,5
110	von 701 " " 2 000 DM	42,9	43,7	41,6	40,6	43,5	43,1	40,5	40,1
111	" 2 001 " " 4 000 DM	33,2	32,8	36,7	35,1	30,6	37,0	34,2	34,6
112	" 4 001 " " 8 000 DM	16,6	17,0	15,4	17,5	19,4	16,0	19,1	19,7
113	von mehr als 8 000 DM	5,0	4,3	4,1	3,0	5,3	2,8	4,2	3,0
Geschäftsfall an Beschwerdesachen									
114	Beschwerden in Angelegenheiten der frei- willigen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	955	982	51	51	36	37	77	90
115	Sonstige Beschwerden	2 694	2 699	239	250	108	111	288	323

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm				
1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	
229	255	101	165	920	1 062	176	234	139	121	5 550	6 086	85
64	78	81	62	389	340	125	100	40	42	1 543	1 630	86
4	8	3	1	23	20	6	4	12	8	103	83	87
20	9	10	7	118	112	27	18	5	10	422	387	88
6	9	3	2	24	21	2	2	5	7	123	130	89
81	101	41	63	415	453	84	90	122	142	1 872	2 156	90
5	-	3	2	10	14	6	6	1	1	81	81	91
-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	8	16	92
5	3	-	-	9	10	-	-	-	1	48	52	93
1	-	1	1	3	7	2	7	3	2	38	42	94
362	419	214	283	1 594	1 677	365	377	269	257	9 007	9 872	95
230	290	142	197	1 384	1 418	251	258	190	187	7 486	8 089	96
132	129	72	86	210	259	114	119	79	70	1 521	1 783	97
223	239	45	38	359	402	62	74	93	119	2 487	2 799	98
151	193	100	182	472	490	215	200	220	199	3 950	4 266	99
35	25	96	80	1 039	1 104	143	184	14	16	3 013	3 212	100
6	6	2	3	38	44	8	3	-	-	302	353	101
-	-	-	-	5	3	-	-	-	-	31	28	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	103
288	331	128	183	818	861	208	241	244	247	4 804	5 452	104
104	110	95	102	951	1 043	198	198	75	86	4 224	4 419	105
16	15	16	15	122	114	19	18	7	1	603	630	106
6	3	2	2	17	21	3	3	1	-	123	118	107
1	4	2	1	5	4	-	1	-	-	34	44	108
2,7	1,3	1,2	-	2,5	2,6	2,6	0,9	0,9	1,2	2,0	2,2	109
45,8	43,6	41,6	46,2	44,0	43,9	40,4	49,5	43,1	44,3	42,8	43,2	110
30,6	32,6	36,6	34,7	32,2	31,6	34,6	28,4	32,4	36,5	33,3	32,9	111
16,0	17,3	17,7	15,2	15,8	17,0	16,8	16,5	17,2	13,2	16,5	16,9	112
5,1	5,2	2,9	4,0	5,5	4,8	5,6	4,7	6,4	4,8	5,2	4,7	113
72	88	54	52	413	454	109	114	143	96	2 041	1 817	114
293	259	171	136	1 174	1 191	267	248	154	181	5 159	5 074	115

34. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	3 019	3 211	1 907	2 121	4 926	5 332
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 689	3 867	3 378	3 463	7 067	7 330
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 497	3 865	3 164	3 336	6 661	7 201
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	3 211	3 213	2 121	2 248	5 332	5 461
Gegenstand des Verfahrens						
Von den erledigten Verfahren waren						
Prozeßkostenhilfverfahren	16	13	34	23	50	36
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	28	23	39	32	67	55
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	8	4	6	5	14	9
Arreste oder einstweilige Verfügungen	80	98	74	54	154	152
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	31	61	20	21	51	82
Baulandsachen	11	4	5	6	16	10
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	3	5	11	27	14	32
Gewöhnliche Prozesse über						
Verkehrsunfallrecht	339	298	277	237	616	535
Bau-/Architektenrecht	450	427	281	179	731	606
Kaufrecht	303	208	582	412	885	620
Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 228	2 724	1 835	2 340	4 063	5 064
Parteien						
Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 519	3 915	3 229	3 395	6 748	7 310
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	112	105	64	55	176	160
Versicherungen	25	63	83	101	108	164
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschafter oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	709	754	891	850	1 600	1 604
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	410	425	241	182	651	607
Privatpersonen	2 263	2 568	1 950	2 207	4 213	4 775
Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 645	4 049	3 299	3 484	6 944	7 533
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	177	205	155	163	332	368
Versicherungen	231	230	204	197	435	427
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschafter oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	809	871	919	963	1 728	1 834
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	408	373	229	183	637	556
Privatpersonen	2 020	2 370	1 792	1 978	3 812	4 348
Termine (ohne Verkündungstermine)						
Zahl der Termine insgesamt	3 412	3 755	2 738	2 817	6 150	6 572
davon						
ohne Beweisaufnahme	2 568	2 799	2 180	2 009	4 748	4 808
mit Beweisaufnahme	844	956	558	808	1 402	1 764

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Art der Erledigung						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
Streitiges Urteil	1 780	2 009	1 429	1 345	3 209	3 354
Vergleich	637	728	776	836	1 413	1 564
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	32	34	26	43	58	77
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	44	41	61	52	105	93
Beschluß gemäß § 519 b ZPO	52	82	25	45	77	127
Sonstigen Beschluß	25	24	30	29	55	53
Zurücknahme der Berufung (einschl. Klage oder des Antrags)	809	846	723	876	1 532	1 722
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	85	70	71	77	156	147
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1	-	1	-	2	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	13	14	4	2	17	16
Sonstige Erledigungsart	19	17	18	31	37	48
Dauer der Verfahren						
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 3 Monate	590	650	515	563	1 105	1 213
mehr als 3 " " 6 "	814	974	858	889	1 672	1 863
" " 6 " " 12 "	1 001	1 051	1 512	1 550	2 513	2 601
" " 12 " " 24 "	826	967	239	294	1 065	1 261
" " 24 " " 36 "	234	177	28	28	262	205
mehr als 36 Monate	32	46	12	12	44	58
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz						
bis einschl. 1 Jahr	832	930	1 098	1 153	1 930	2 083
mehr als 1 " " 2 Jahre	1 534	1 680	1 583	1 628	3 117	3 308
" " 2 " " 3 "	707	839	306	345	1 013	1 184
" " 3 " " 4 "	255	260	110	123	365	383
mehr als 4 Jahre	169	156	67	87	236	243
Streitwert ausgewählter Verfahren						
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädi- gungs- und Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)						
bis einschl. 1 500 DM	1,3	1,9	1,6	1,9	1,4	1,9
von 1 501 " " 3 000 DM	3,1	2,6	3,3	4,3	3,2	3,4
" 3 001 " " 5 000 DM	6,4	6,9	6,2	7,1	6,3	7,0
" 5 001 " " 10 000 DM	31,3	31,0	28,7	27,5	30,0	29,4
" 10 001 " " 50 000 DM	42,8	42,6	41,7	40,0	42,3	41,5
" 50 001 " " 100 000 DM	7,9	7,5	8,8	10,3	8,3	8,8
" 100 001 " " 1 Mill. DM	6,7	7,2	9,3	8,2	8,0	7,7
mehr als 1 Mill. DM	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anfall an Beschwerdeverfahren						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	13	7	14	7	27	14
Verfahren nach § 23 EGGvG	3	2	-	-	3	2
Beschwerden in Angelegenheiten der frei- willigen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	130	102	119	100	249	202
Sonstige Beschwerden	1 300	1 414	1 372	1 474	2 672	2 888

35. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart		1987	1988
	1987	1988	1987	1988		
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Entscheidungen						
Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)						
Un erledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 009	1 086	890	842	1 899	1 928
Neuzugänge	1 154	1 208	1 540	1 627	2 694	2 835
Erledigte Verfahren	1 077	1 197	1 588	1 649	2 665	2 846
Un erledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 086	1 097	842	820	1 928	1 917
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	1 077	1 196	1 574	1 630	2 651	2 826
Von den erledigten Verfahren waren						
Scheidungsverfahren	72	61	75	92	147	153
andere Eheverfahren	5	8	11	19	16	27
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	989	1 114	1 447	1 449	2 436	2 563
Prozeßkostenhilfverfahren	11	13	41	70	52	83
Nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	129	138	131	151	260	289
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	937	1 045	1 402	1 409	2 339	2 454
Von den Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile hatten zum Gegenstand						
sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	23	5	9	15	32	20
nur Scheidungssache	47	54	55	70	102	124
nur Folgesachen	59	79	67	66	126	145
Die Scheidungssachen i.V.m. Folgesachen hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	33	8	13	20	46	28
Regelung der elterlichen Sorge	11	2	4	5	15	7
Regelung des Umgangs	1	-	-	1	1	1
Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-
Unterhalt für ein Kind	-	1	-	1	-	2
Unterhalt für den Ehegatten	5	2	1	2	6	4
Versorgungsausgleich	14	3	7	7	21	10
Wohnung, Hausrat	1	-	-	4	1	4
eheliches Güterrecht	1	-	1	-	2	-
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	1 110	1 222	1 534	1 557	2 644	2 779
Regelung der elterlichen Sorge	81	89	130	113	211	202
Regelung des Umgangs	34	33	50	46	84	79
Herausgabe eines Kindes	3	10	6	7	9	17
Unterhalt für ein Kind	223	261	291	270	514	531
Unterhalt für den Ehegatten	542	570	780	811	1 322	1 381
Versorgungsausgleich	131	168	163	192	294	360
Wohnung, Hausrat	31	30	46	46	77	76
eheliches Güterrecht	65	61	68	72	133	133
Von den der Auswertung zugrundegelegten Verfahren wurden erledigt						
durch Urteil, Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	179	171	240	236	419	407
durch Beschluß und Beschluß gemäß § 91 a und § 519 b ZPO	34	28	47	38	81	66
durch Vergleich	331	378	458	469	789	847
durch Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	294	365	450	521	744	886
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
mehr als 3 Monate	238	238	416	450	654	688
bis einschließlich 3 Monate	203	236	443	528	646	764
" " 6 " "	267	294	553	481	820	775
" " 12 " "	293	323	150	142	443	465
" " 24 Monate	76	105	12	29	88	134

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Noch: 35. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart		1987	1988
	1987	1988	1987	1988		
Geschäftsentwicklung der sonstigen Beschwerden in Familiensachen (WF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	208	192	209	180	417	372
Neuzugänge	787	747	1 067	1 044	1 854	1 791
Erledigte Verfahren	803	750	1 096	1 080	1 899	1 830
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	192	189	180	144	372	333
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrundegelegte Verfahren ¹⁾	803	750	1 086	1 067	1 889	1 817

Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen

Gegenstände der erledigten Beschwerde- verfahren insgesamt	805	750	1 088	1 068	1 893	1 818
davon betrafen						
die Prozeßkostenhilfe	440	417	587	614	1 027	1 031
eine einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über die elterliche Sorge	55	32	50	43	105	75
die Herausgabe eines Kindes	5	5	10	10	15	15
die Ehewohnung	25	17	27	22	52	39
die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	1	4	2	4	3
den Wert des Verfahrensgegenstandes	66	48	71	56	137	104
eine Kostenangelegenheit	82	93	148	173	230	266
eine sonstige Angelegenheit	132	137	191	148	323	285
Die Verfahren wurden erledigt durch						
Beschluß	713	643	989	976	1 702	1 619
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2	4	7	3	9	7
Vergleich	1	4	3	3	4	7
Zurücknahme des Antrages	2	2	1	1	3	3
Zurücknahme der Beschwerde	62	61	60	54	122	115
auf andere Weise	23	36	26	30	49	66
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschließlich 1 Monat	326	301	645	675	971	976
mehr als 1 " " 2 Monate	156	173	160	131	316	304
" " 2 " " 3 "	101	85	66	81	167	166
" " 3 " " 6 "	125	112	88	110	213	222
" " 6 " " 9 "	46	35	60	46	106	81
" " 9 " " 12 "	24	16	37	15	61	31
" " 12 Monate	25	28	30	9	55	37
Durch Beschluß erledigte Beschwerden insgesamt	713	643	989	976	1 702	1 619
davon						
führten zur Aufhebung und Zurückverweisung	33	21	31	28	64	49
führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	252	221	333	313	585	534
wurden als unbegründet zurückgewiesen	384	353	581	600	965	953
wurden als unzulässig verworfen	44	48	44	35	88	83

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

36. Ehedauer der geschiedenen Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Anzahl der geschiedenen Ehen															
	1988	Σ	1987	Σ	1980	Σ	1975	Σ	1970	Σ	1965	Σ	1960	Σ	1950	Σ
0	18	0,1	35	0,2	20	0,2	78	0,6	60	0,6	36	0,5	20	0,3	46	0,6
1	301	1,8	301	1,8	261	2,0	547	3,9	481	4,8	320	4,7	250	4,2	235	3,0
2	775	4,5	710	4,2	563	4,4	1 019	7,3	777	7,8	557	8,1	506	8,5	515	6,6
3	1 002	5,8	1 065	6,4	784	6,1	1 121	8,1	859	8,7	631	9,2	555	9,3	567	7,2
4	1 200	7,0	1 178	7,0	931	7,2	1 079	7,8	849	8,6	601	8,8	494	8,3	475	6,0
5	1 200	7,0	1 171	7,0	951	7,4	1 078	7,7	786	7,9	550	8,0	433	7,3	360	4,6
6 – 10	4 288	24,9	4 170	24,9	3 439	26,7	3 808	27,4	2 726	27,5	1 870	27,3	1 570	26,4	2 369	30,1
11 – 15	2 843	16,5	2 799	16,7	2 411	18,7	2 373	17,0	1 510	15,2	1 043	15,2	874	14,7	1 539	19,6
16 – 20	2 247	13,1	2 258	13,5	1 798	13,9	1 439	10,3	916	9,2	569	8,3	492	8,3	925	11,8
21 und mehr	3 316	19,3	3 068	18,3	1 741	13,5	1 379	9,9	962	9,7	665	9,7	761	12,8	831	10,6
Insgesamt	17 190	100	16 755	100	12 899	100	13 921	100	9 926	100	6 842	100	5 955	100	7 862	100

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr.

37. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1987 und 1988 nach dem Antragsteller/Kläger

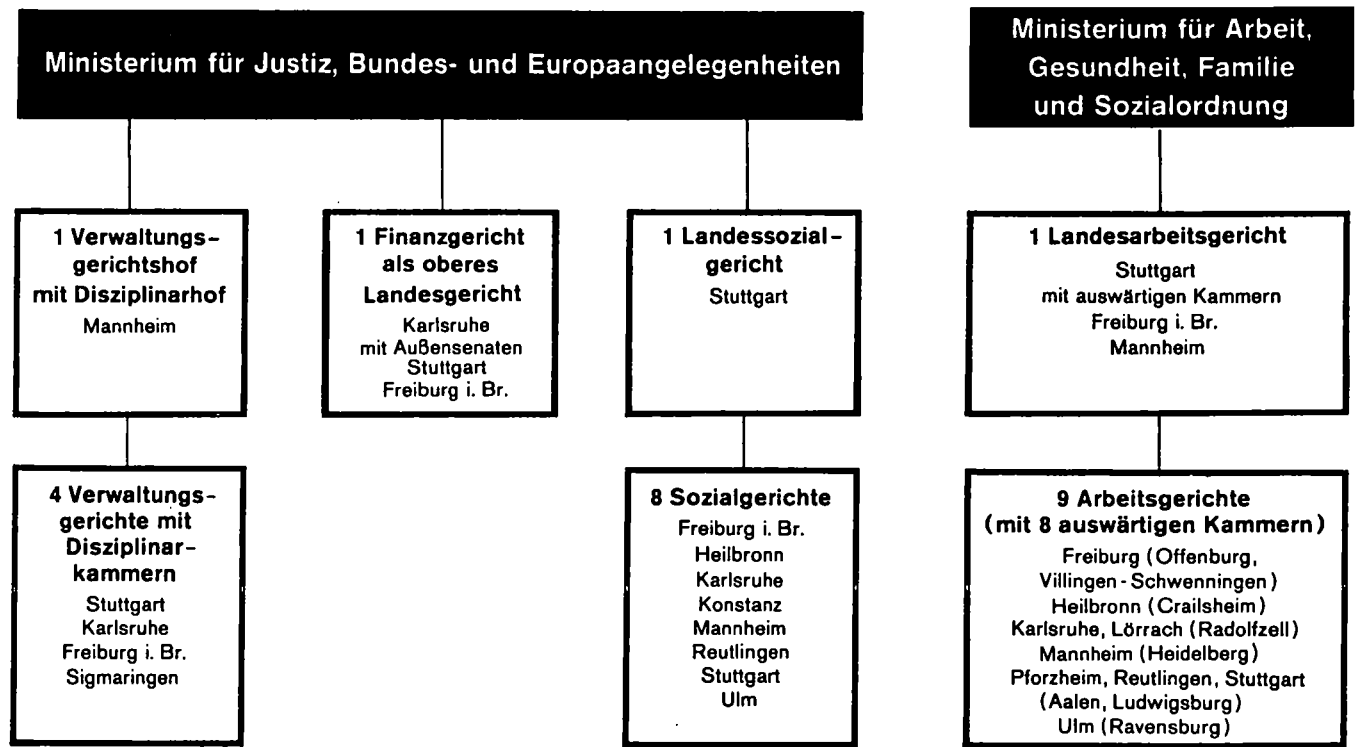
Entscheidungen in der Ehesache (§§ des BGB)	Jahr	Rechts- kräftige Urteile insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt							von beiden	von der Staats- anwalt- schaft
			vom Mann			von der Frau					
			zusammen	davon		zusammen	davon				
				mit Zu- stimmung der Frau	ohne Zu- stimmung der Frau		mit Zu- stimmung des Mannes	ohne Zu- stimmung des Mannes			
Ehelösungen insgesamt	1987	16 781	5 772	5 195	577	10 112	8 892	1 220	893	4	
	1988	17 204	6 014	5 394	620	10 279	8 942	1 337	909	2	
davon											
Scheidung der Ehe											
nach § 1565 Abs. 1											
i.V.m. § 1565 Abs. 2	1987	1 506	482	438	44	923	809	114	101	-	
	1988	1 317	434	409	25	805	692	113	78	-	
nach § 1565 Abs. 1	1987	2 811	909	508	401	1 769	894	875	133	-	
	1988	3 384	1 093	613	480	2 090	1 074	1 016	201	-	
nach § 1565 Abs. 1											
i. V.m. § 1566 Abs. 1	1987	10 763	3 755	3 755	-	6 460	6 460	-	548	-	
	1988	10 744	3 819	3 819	-	6 396	6 396	-	529	-	
nach § 1565 Abs. 1											
i. V.m. § 1566 Abs. 2	1987	1 559	587	472	115	874	677	197	98	-	
	1988	1 562	613	519	94	866	696	170	83	-	
aufgrund anderer Vorschriften	1987	116	30	22	8	76	52	24	10	-	
	1988	183	52	34	18	115	84	31	16	-	
Aufhebung der Ehe	1987	22	9	-	9	10	-	10	3	-	
	1988	9	2	-	2	5	-	5	2	-	
Nichtigkeit der Ehe	1987	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	1988	5	1	-	1	2	-	2	-	2	
Abweisung des Scheidungs- antrages insgesamt	1987	50	22	3	19	27	5	22	1	-	
	1988	47	22	4	18	24	3	21	1	-	
nach § 1565 Abs. 2	1987	30	17	3	14	12	2	10	1	-	
	1988	32	11	2	9	20	2	18	1	-	
nach § 1568	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1988	2	2	-	2	-	-	-	-	-	
aus anderen Gründen	1987	20	5	-	5	15	3	12	-	-	
	1988	13	9	2	7	4	1	3	-	-	

38. Geschäftstätigkeit der Notariate in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Die wichtigsten erledigten Geschäfte	Notariate im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe		Notariate im Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart	
	1987	1988	1987	1988
Nachlaßsachen	87 688	88 128	153 550	158 654
Beurkundungen (ohne Unterschriftsbeglaubigungen)	201 493	205 633	352 876	361 079
Unterschriftsbeglaubigungen	92 542	98 984	175 779	170 199
Verwahrungsgeschäfte	3 691	4 434	476	535
Grundbucheintragungen	565 845	542 622	1 254 877	1 285 342
Vormundschaftssachen	-	-	59 169	61 657

Quelle: Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten Baden-Württemberg.

Schaubild 6
Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit



39. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Geschäftsanfall	Verwaltungsgericht								Insgesamt	
	Freiburg		Karlsruhe		Sigmaringen		Stuttgart			
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 508	1 970	3 191	3 730	3 539	2 611	4 693	5 397	13 931	13 716
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 934	1 681	4 934	4 881	2 671	2 159	5 656	5 440	15 195	14 161
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 464	2 228	4 395	4 915	3 599	3 240	4 952	5 257	15 410	15 640
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 978	1 431	3 730	3 696	2 611	1 530	5 397	5 580	13 716	12 237
Art des Verfahrens										
Von den erledigten Verfahren waren										
Verfahren ohne Parallelsachen	1 637	1 863	3 441	4 184	1 483	1 517	4 774	4 781	11 335	12 345
davon										
Klagen	1 613	1 851	3 407	4 129	1 459	1 498	4 729	4 756	11 208	12 234
Sonstige Anträge	21	6	27	49	24	19	41	24	113	98
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	3	6	7	6	-	-	4	1	14	13
Parallelsachen	827	365	954	731	2 116	1 723	178	476	4 075	3 295
davon										
Klagen	827	365	954	729	2 115	1 558	177	98	4 073	2 750
Sonstige Anträge	-	-	-	1	1	165	1	378	2	544
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Die erledigten Verfahren betrafen										
Zulassungsbeschränkungen an Hochschulen (SG 221)	776	266	865	216	1 946	1 415	61	31	3 648	1 928
Asylrecht (SG 446)	-	-	1 161	1 865	-	-	1 853	2 005	3 014	3 870
Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht (SG 520)	210	173	333	322	252	251	556	547	1 351	1 293
Sozialrecht (SG 810)	192	222	296	272	160	172	313	264	961	930
Andere Sachgebiete	1 286	1 567	1 740	2 240	1 241	1 402	2 169	2 410	6 436	7 619
Art der Erledigung										
Die erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch										
Urteil	591	645	1 310	1 032	494	412	1 151	1 237	3 546	3 326
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/ § 32 Abs. 1 AsylVfG	14	31	534	1 145	18	9	886	850	1 452	2 035
Gerichtsbescheid	144	178	292	365	42	36	214	209	692	788
Rechtskräftigen Vorbescheid	2	-	18	9	-	-	29	150	49	159
Beschluß	687	796	1 012	1 338	668	788	1 942	1 814	4 309	4 736
Prozeßvergleich	74	83	136	134	104	93	232	169	546	479
Ruhen des Verfahrens	118	121	110	89	105	116	294	287	627	613
Sonstige Erledigungsart	7	9	29	72	52	63	26	65	114	209
Die erledigten Parallelsachen wurden beendet durch										
Urteil	208	81	458	77	39	83	15	8	720	249
Urteil nach § 4 Entlastungsgesetz/ § 32 Abs. 1 AsylVfG	-	1	7	10	-	-	32	6	39	17
Gerichtsbescheid	1	8	54	14	108	160	4	2	167	184
Rechtskräftigen Vorbescheid	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschluß	603	228	421	616	1 919	1 419	109	451	3 052	2 714
Prozeßvergleich	-	12	6	9	6	20	10	3	22	44
Ruhen des Verfahrens	14	34	5	4	25	28	8	2	52	68
Sonstige Erledigungsart	1	1	3	1	19	13	-	4	23	19
Dauer der Verfahren										
von den erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	314	451	1 034	1 321	700	598	836	1 194	2 884	3 564
mehr als 3 " " 6 "	435	381	1 447	1 147	542	603	1 161	814	3 585	2 945
" " 6 " " 12 "	792	592	1 203	1 486	938	874	1 359	1 540	4 292	4 492
" " 12 " " 24 "	735	626	605	762	1 173	969	1 041	1 319	3 554	3 676
mehr als 24 Monate	188	178	106	199	246	196	555	390	1 095	963

40. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1987 und 1988

Geschäftsanfall	Verwaltungsgerichtshof Mannheim							
	insgesamt		Allgemeine Senate		Asyl-Senate		Senat für techn. Großvorhaben	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	126	147	112	122	-	-	14	25
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	187	859	155	212	1	1	31	646
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	166	668	145	120	1	1	20	547
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	147	338	122	214	-	-	25	124
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Klagen	70	589	49	41	1	1	20	547
Normenkontrollen	96	78	96	78	-	-	-	-
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	-	1	-	1	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	39	24	33	15	1	-	5	9
Rechtskräftigen Vorbescheid	-	9	-	-	-	-	-	9
Beschluß	98	143	83	83	-	1	15	59
Prozeßvergleich	8	2	8	2	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens	18	486	18	18	-	-	-	468
Sonstige Erledigungsart	3	4	3	2	-	-	-	2
Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachenentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 169	1 887	1 618	1 396	551	491	-	-
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 628	2 747	1 907	1 776	721	971	-	-
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 910	3 001	2 129	1 909	781	1 092	-	-
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 887	1 633	1 396	1 263	491	370	-	-
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Berufungen	2 313	2 195	2 044	1 837	269	358	-	-
Beschwerden gegen Nichtzulassung der Berufung	566	774	54	40	512	734	-	-
Beschwerden in Personalvertretungssachen	21	13	21	13	-	-	-	-
Beschwerden in Disziplinarverfahren	9	18	9	18	-	-	-	-
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	1	1	1	1	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	1 099	1 127	867	808	232	319	-	-
Beschluß nach § 5 Abs. 1 EntlG	256	285	246	280	10	5	-	-
Beschluß	1 298	1 370	764	608	534	762	-	-
Prozeßvergleich	89	92	89	92	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens	158	109	156	107	2	2	-	-
Sonstige Erledigungsart	10	18	7	14	3	4	-	-
Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	338	1 026	259	942	78	81	1	3
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 949	2 313	2 084	1 714	861	599	4	-
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 261	3 100	1 401	2 440	858	658	2	2
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 026	239	942	216	81	22	3	1
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Beschwerden	2 202	3 062	1 344	2 405	858	657	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	56	37	54	34	-	1	2	2
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	3	1	3	1	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch								
Beschluß	2 187	3 040	1 328	2 381	857	657	2	2
Prozeßvergleich	16	8	16	8	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens	10	10	10	10	-	-	-	-
Sonstige Erledigungsart	2	5	2	5	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall								
Beschwerden in Numerus-Clausus-Sachen	1 093	573	1 093	573	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	536	772	452	507	84	265	-	-
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	19	19	9	19	10	-	-	-

41. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988

Geschäftsanfall	Einheit	1986	1987	1988
Klagen				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	10 360	10 313	10 154
Neuzugänge	Anzahl	5 119	4 832	4 684
Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	445	266	18
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	4 721	4 725	4 841
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	‰	6,1	5,5	5,3
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	10 313	10 154	9 979
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Urteil	Anzahl	1 176	1 254	1 216
und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung	Anzahl	807	893	882
ohne mündliche Verhandlung	Anzahl	369	361	334
als Urteil wirkenden Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	Anzahl	303	342	363
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	1 087	910	918
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Anzahl	1 776	1 914	2 019
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahl	4	9	9
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	46	65	39
auf andere Weise	Anzahl	329	231	277
Durch Urteil oder Vorbescheid wurden erledigt				
und zwar durch Stattgabe	Anzahl	1 479	1 596	1 579
teilweise Stattgabe	Anzahl	164	194	177
Abweisung als unbegründet	Anzahl	126	123	138
Abweisung als unzulässig	Anzahl	947	1 034	1 006
Abweisung als unzulässig	Anzahl	242	245	258
Von den erledigten Verfahren betrafen ein Sachgebiet				
zwei Sachgebiete	Anzahl	4 507	4 505	4 534
drei und mehr Sachgebiete	Anzahl	172	160	261
drei und mehr Sachgebiete	Anzahl	42	44	34
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	262	312	295
Neuzugänge	Anzahl	428	384	380
Abgaben innerhalb des Gerichts	Anzahl	13	14	2
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	365	387	397
darunter Anträge nach § 69 FGO	‰	93,2	89,7	89,9
nach § 114 FGO	‰	6,8	10,3	10,1
durch Trennung angefallene Verfahren	‰	3,0	0,5	3,0
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	312	295	276
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch				
Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Anzahl	153	156	152
und zwar aufgrund mündlicher Verhandlung	Anzahl	-	4	4
ohne mündliche Verhandlung	Anzahl	153	152	148
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	76	80	90
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Anzahl	120	143	148
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Anzahl	-	1	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	2	2	-
sonstige Erledigungsart	Anzahl	14	5	7
Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt				
und zwar durch Stattgabe	Anzahl	153	156	152
teilweise Stattgabe	Anzahl	23	16	21
Abweisung als unbegründet	Anzahl	10	9	7
Abweisung als unbegründet	Anzahl	84	84	79
Abweisung als unzulässig	Anzahl	36	47	45
Von den erledigten Verfahren betrafen ein Sachgebiet				
zwei Sachgebiete	Anzahl	339	345	361
drei und mehr Sachgebiete	Anzahl	21	25	28
drei und mehr Sachgebiete	Anzahl	5	11	5

1) Ohne Erledigung durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

42. Richter und Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988

Geschäftsanteil	Sozialgerichte			Landessozialgericht		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Anzahl der Richter	87	90	90	45	46	46
Geschäftsanfall						
Geschäftsentwicklung						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	21 329	20 030	18 911 ¹⁾	2 890	3 000	3 066
Neuzugänge im Berichtszeitraum	21 196	19 701	22 291	2 964	2 678	2 566
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	22 487	20 825	20 220	2 854	2 612	2 724
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	20 038	18 914	20 982	3 000	3 066	2 908
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen durch						
rechtskräftigen Vorbescheid	236	221	200	12	2	3
Urteil	6 956	6 507	6 412	1 460	1 375	1 433
Anerkenntnis oder Vergleich	5 843	5 509	5 412	461	445	488
Zurücknahme	7 203	6 514	6 355	763	609	641
auf sonstige Weise	2 249	2 074	1 841	158	181	159
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete						
Unfallversicherung	2 072	2 101	2 121	269	298	329
Rentenversicherung der Arbeiter	4 683	4 497	4 426	568	566	645
Rentenversicherung der Angestellten	2 362	2 210	2 058	252	253	259
Kriegsopferversorgung	2 477	2 389	2 393	429	485	507

Quelle: Justizministerium Baden-Württemberg.

1) Differenz zum 31.12.1987 infolge Bereinigung des Bestandes.

43. Richter und Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg 1986 bis 1988

Merkmal	Arbeitsgerichte			Landesarbeitsgericht			
	1986	1987	1988	1986	1987	1988	
Anzahl der Richter	68	68	68	14	14	14	
Geschäftsentwicklung der Klage-/Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	13 139	12 431	11 740	931	917	794	
Neuzugänge im Berichtszeitraum	40 181	40 738	39 399	2 128	1 856	2 006	
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	40 889	41 429	41 710	2 142	1 979	2 033	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 431	11 740	9 429	917	794	767	
Von den Neuzugängen							
waren Arbeitnehmerklagen	39 041	39 466	38 131	-	-	-	
Arbeitgeberklagen	1 120	1 249	1 251	-	-	-	
Von den erledigten Verfahren wurden abgeschlossen							
durch							
Urteil	7 686	7 202	7 108	794	878	845	
Vergleich	19 192	19 776	19 738	591	566	551	
auf sonstige Weise	14 011	14 451	14 864	757	535	637	
Dauer der erledigten Klagen/Berufungen (in %)							
bis 3 Monate	68,8	69,8	69,1	26,7	35,3	40,5	
über 3 " 6 "	16,0	15,3	16,4	45,3	43,1	43,4	
" 6 " 12 "	12,2	11,4	9,6	20,2	16,2	12,5	
" 12 Monate	3,0	3,5	4,9	7,8	5,5	3,5	
Geschäftsentwicklung der Beschluß-/Beschwerdeverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	332	252	232	67	64	46	
Neuzugänge im Berichtszeitraum	806	857	900	151	127	103	
Erledigte Verfahren im Berichtszeitraum	886	877	897	154	145	105	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	252	232	235	64	46	44	
Erledigte Verfahren							
durch Beschluß (§ 84 ArbGG/§ 91 ArbGG)	299	304	266	82	71	58	
auf andere Weise	587	573	631	72	74	47	
Dauer der erledigten Verfahren							
bis 3 Monate	Anzahl	554	553	629	59	58	43
	%	62,5	63,1	70,1	38,3	40,0	41,0
über 3 " 6 "	Anzahl	169	146	168	46	51	45
	%	19,1	16,6	18,7	29,9	35,2	42,9
" 6 " 12 "	Anzahl	79	115	75	37	29	11
	%	8,9	13,1	8,4	24,0	20,0	10,5
" 12 Monate	Anzahl	84	63	25	12	7	6
	%	9,5	7,2	2,8	7,8	4,8	5,7
Sonstiger Geschäftsanfall							
Mahnverfahren (eingegangen)	4 329	4 223	4 161	-	-	-	
Arreste und einstweilige Verfügungen							
Eingegangene Anträge	387	468	419	-	-	-	
Ergangene Entscheidungen	318	380	382	-	-	-	
Sonstige Beschwerdeverfahren (anhängig) (§§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG)	-	-	-	704	658	703	

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung Baden-Württemberg.